

Gira G1 XS

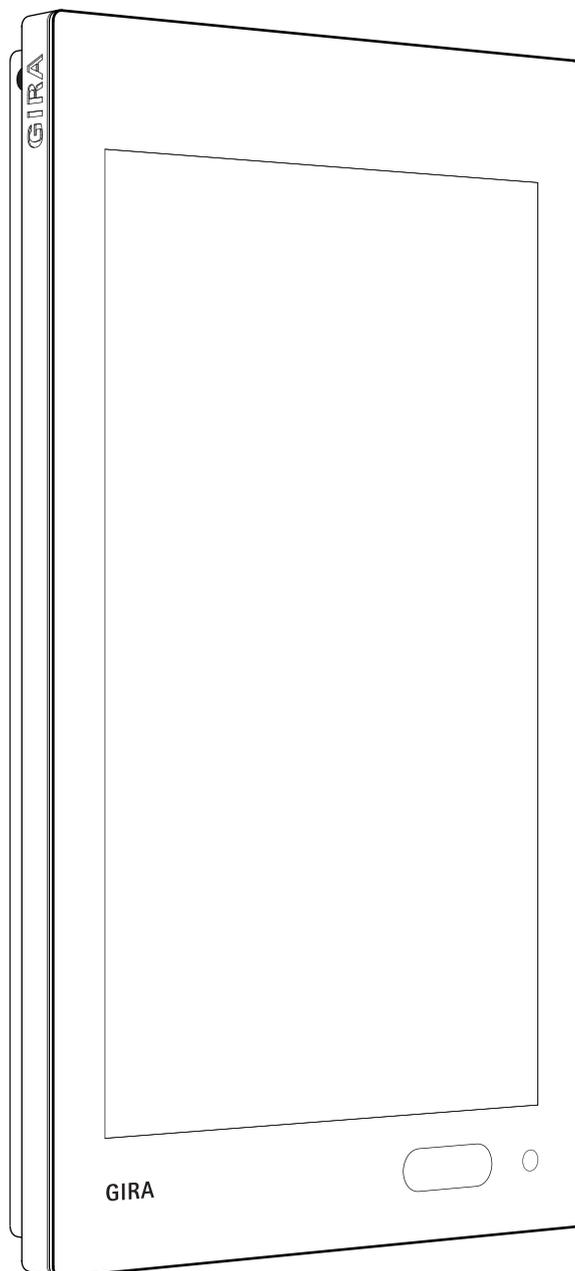
PoE 2073 05 / 2073 12



[DE] Gebrauchsanleitung
für den Einrichter und
Endkunden

Wichtig:

Bitte vor Gebrauch
sorgfältig lesen.
Bitte aufbewahren für
späteres Lesen.



GIRA

Inhalt

1	Gira G1 XS	5
<hr/>		
2	Gira G1 einrichten	5
2.1	Inbetriebnahme-Assistent - Auswahl der Betriebsart	5
2.2	System und Anwendungen	6
<hr/>		
3	Gira G1 (KNX) einrichten	7
3.1	Erste Inbetriebnahme	7
3.2	KNX Geräte projektieren	8
3.3	KNX-Funktionen	9
3.4	Topologie PoE	10
3.4.1	Gira G1 in Hauptlinie	10
3.4.2	Gira G1 in Bereichslinie	12
<hr/>		
4	Gira G1 (KNX) Einstellungen	14
4.1	Systemmenü	15
4.1.1	Direktfunktion auswählen	15
4.1.2	System	16
4.1.2.1	Datum/Uhrzeit	17
4.1.2.2	Netzwerk konfigurieren	18
4.1.2.3	Näherungssensor einstellen	19
4.1.2.4	Zuverlässige KNX Kommunikation	20
4.1.2.5	Fühler abgleichen	21
4.1.3	PIN-Schutz	22
4.1.4	Ansichtenkonfiguration	23
4.1.4.1	Home auswählen	23
4.1.4.2	Favoriten festlegen	24
4.1.4.3	Funktionen sortieren	25
4.1.4.4	Standard wiederherstellen	25
4.1.4.5	Favoriten vorne	26
4.2	Informationen	26
4.2.1	Gira App Version	26
<hr/>		
5	Gira G1 (KNX) bedienen	27
5.1	Aufbau der Benutzeroberfläche	27
5.2	Statusleiste	28
5.3	Navigationsleiste	28
5.4	Aktionsbereich	29
5.5	Direktfunktion	29
5.6	Kachelansicht	30
5.7	Detailansicht	31
5.8	Szenennebenstelle	33
5.9	Raumtemperatur Präsenztaste und Modus	34
5.10	Zeitschaltuhr	35
5.10.1	Schaltzeit anlegen	36
5.10.2	Schaltzeit löschen	37
5.10.3	Alle Schaltzeiten einer Funktion aktivieren und deaktivieren	37
5.11	Funktionsordner	38

6	Gira X1 Client einrichten	39
6.1	Erste Inbetriebnahme	39
<hr/>		
7	Gira X1 Client Einstellungen	40
7.1	Systemmenü	41
7.1.1	Direktfunktion auswählen	41
7.1.2	System	42
7.1.2.1	Verbindung zum Gira Gerät	43
7.1.2.2	Passwort ändern	43
7.1.2.3	Datum/Uhrzeit	44
7.1.2.4	Netzwerk konfigurieren	45
7.1.2.5	Näherungssensor einstellen	46
7.1.3	PIN-Schutz	47
7.1.4	Ansichtenkonfiguration	48
7.1.4.1	Home auswählen	48
7.1.4.2	Favoriten festlegen	49
7.1.4.3	Funktionen sortieren	50
7.1.4.4	Standard wiederherstellen	50
7.1.4.5	Favoriten vorne	51
7.1.4.6	Temperaturanzeige	51
7.2	Zusatzfunktionen	52
7.3	Administratorfunktionen	53
7.3.1	Räume verwalten	53
7.3.2	Funktionen verwalten	53
7.3.2.1	Neue Funktion anlegen	54
7.3.2.2	Funktion verwalten	55
7.3.3	Räume/Funktionen sortieren	56
7.3.4	Gewerke verwalten	56
7.3.5	Benutzer verwalten	57
7.3.5.1	Benutzer umbenennen	57
7.3.5.2	Zugangsdaten ändern	58
7.3.5.3	Funktionen auswählen	59
7.3.5.4	Funktionen übernehmen	59
7.4	Informationen	60
7.4.1	Gira App Version	60
<hr/>		
8	Gira X1 Client bedienen	61
8.1	Statusleiste	61
8.2	Navigationsleiste	61
8.3	Direktfunktion	62
8.4	Kachelansicht	63
8.5	Detailansicht	64
8.6	Szenennebenstelle	66
8.7	Raumtemperatur Präsenztaste und Modus	67
8.8	Funktionsuhr	68
8.8.1	Schaltzeit anlegen	69
8.8.2	Schaltzeit löschen	72
8.8.3	Alle Schaltzeiten einer Funktion aktivieren und deaktivieren	73
8.9	Funktionsordner	74
8.10	Anwesenheitssimulation	74
8.10.1	Simulation aufzeichnen	75
8.10.2	Simulation abspielen	75
8.11	Zeitschaltuhren	76
8.12	Szenen	77

8.13	Sonos-Audiofunktion	78
8.13.1	Sonos-Audio einrichten	79
8.13.2	Sonos Lautsprecher ändern	80
8.13.3	Konfiguration der Favoriten	81
8.13.4	Verhalten der Favoriten nach Benutzung der Speicherfunktion ..	82
8.13.5	Welche Fehler können auftreten?	82
8.14	Philips Hue Leuchte	83
8.15	Fernzugriff	84
8.15.1	Fernzugriff in der Detailansicht	84
8.15.2	Fernzugriff in der Kachelansicht	85
<hr/>		
9	Gira G1 im GPA projektieren	86
<hr/>		
10	Sicherheitssystem Alarm Connect einrichten	89
10.1	Erste Inbetriebnahme	89
<hr/>		
11	Sicherheitssystem Alarm Connect Einstellungen	90
11.1	Systemmenü	91
11.1.1	Direktfunktion auswählen	91
11.1.2	System	92
11.1.2.1	Verbindung zum Gira Gerät	93
11.1.2.2	Passwort ändern	93
11.1.2.3	Datum/Uhrzeit	94
11.1.2.4	Netzwerk konfigurieren	95
11.1.2.5	Näherungssensor einstellen	96
11.1.3	PIN-Schutz	97
11.1.4	Ansichtenkonfiguration	98
11.1.4.1	Home auswählen	98
11.1.4.2	Favoriten festlegen	99
11.1.4.3	Funktionen sortieren	100
11.1.4.4	Standard wiederherstellen	100
11.1.4.5	Favoriten vorne	101
11.2	Zusatzfunktionen	101
11.3	Administratorfunktionen	102
11.3.1	Räume verwalten	102
11.3.2	Funktionen verwalten	102
11.3.2.1	Neue Funktion anlegen	103
11.3.2.2	Funktion verwalten	103
11.3.3	Räume und Funktionen sortieren	104
11.3.4	Gewerke verwalten	104
11.3.5	Benutzer verwalten	105
11.3.5.1	Funktionen auswählen	105
11.3.5.2	Funktionen übernehmen	106
11.4	Informationen	107
11.4.1	Gira App Version	107
<hr/>		
12	Sicherheitssystem Alarm Connect bedienen	108
12.1	Statusleiste	108
12.2	Navigationsleiste	108
12.3	Alarmspezifische Schaltflächen und Anzeigen	109
12.4	Sicherungsbereich Extern scharfschalten	110
12.5	Sicherungsbereich Intern scharfschalten	111
12.6	Sicherungsbereich unscharf schalten	112
12.7	Alarmer und Meldungen sichten und quittieren	113

13	Gira Türkommunikations-System einrichten	114
13.1	Gira G1 mit dem Türkommunikations-System verbinden	114
13.2	Verbindung zum TKS-IP-Gateway herstellen	115
13.2.1	Zugangsdaten	116

14	Gira Türkommunikations-System bedienen	117
14.1	Aufbau der Benutzeroberfläche	117
14.2	Rufe bedienen	118
14.2.1	Ruf annehmen	118
14.2.2	Ruf beenden	118
14.2.3	Ruf wieder aufnehmen	119
14.3	Rufton abschalten	119
14.4	Tür öffnen	119
14.5	Kamera einschalten	119
14.6	Systemmenü Türkommunikation	120
14.6.1	Weiterleitung	120
14.6.2	Türstation rufen	121
14.6.3	Internruf	121
14.6.4	Kamera auswählen	121
14.6.5	Ruftonmelodie	121
14.6.6	Türöffner-Automatik	122
14.6.7	Zugangsdaten	122
14.6.8	Sprechlautstärke	123
14.6.9	Rufton-Lautstärke	123

15	SIP-Türkommunikation einrichten	124
15.1	Gira G1 mit einer SIP-fähigen Türstation verbinden	124
15.1.1	Direktverbindung	124
15.1.2	Verbindung über SIP-Server	124

16	SIP-Türkommunikation bedienen	125
16.1	Aufbau der Benutzeroberfläche	125
16.2	Rufe bedienen	126
16.2.1	Ruf annehmen	126
16.2.2	Ruf beenden	126
16.3	Rufton abschalten	126
16.4	Tür öffnen	127
16.5	Kamera einschalten	127
16.6	Systemmenü Türkommunikation	128
16.6.1	Türstation rufen	128
16.6.2	Internruf	128
16.6.3	Kameraauswahl	129
16.6.4	Ruftonmelodie	129
16.6.5	Sprechlautstärke	129
16.6.6	Rufton-Lautstärke	130
16.6.7	Türöffner	130

17	Wetterprognose	131
17.1	Wetterprognose einrichten	131
17.1.1	Wetterstation hinzufügen	131
17.1.2	Reihenfolge der Wetterstationen ändern	132
17.1.3	Wetterstation löschen	132
17.2	Wetterdaten ablesen	133

18	Firmware-Update	134
18.1	Firmware hinzufügen	134
18.1.1	Firmware manuell hinzufügen	135
18.1.2	Firmware automatisch hinzufügen	135
18.2	Firmware-Update von Geräten im GPA-Projekt	136
18.3	Firmware-Update von Geräten ohne GPA-Projekt	137

19	Gerätewebseite	138
19.1	Geräteinformation	138
19.2	SIP Türkommunikation	139
19.2.1	Einstellungen importieren/exportieren	139
19.2.2	SIP-Netzwerk einrichten	140
19.2.3	Ausgehende Rufe	141
19.2.4	Hinzugefügte SIP-Teilnehmer	141
19.2.5	SIP-Teilnehmer hinzufügen	142
19.2.6	Favoritentasten	143
19.3	Diagnose	144
19.3.1	Neustart durchführen	144
19.3.2	Werkseinstellungen	145
19.3.3	Programmiermodus	145
19.3.4	Logdateien herunterladen	145
19.3.5	Erweitertes Logging	145

20	Anhang	146
20.1	Fehlermeldungen	146
20.2	Manueller Geräte-Neustart über Magnet	146
20.3	Liste der wählbaren Symbole	147
20.4	Aufbau des Gira G1	154
20.5	Abmessungen Gira G1	155
20.6	Klemmenbelegung PoE-Anschlussmodul	156

21	Gewährleistung	156
----	----------------------	-----

22	Datenschutzhinweise	156
----	---------------------------	-----

23	Lizenzbedingungen	157
----	-------------------------	-----

1

Gira G1 XS

Die Bezeichnung Gira G1 in den nachfolgenden Texten und Grafiken bezieht sich auf die Produktvariante Gira G1 XS.

2

Gira G1 einrichten

2.1

Inbetriebnahme-Assistent - Auswahl der Betriebsart



Hinweis **Update durchführen**

Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gira G1, ob ein Firmware-Update für den Gira G1 verfügbar ist und führen Sie gegebenenfalls mit Hilfe des Gira Projekt Assistenten ein Update durch.

Eine kostenlose Version vom Gira Projekt Assistenten können Sie herunterladen unter: www.download.gira.de. Weitere Informationen zum Firmware-Update, siehe Seite 134.

Die nachfolgende Beschreibung setzt voraus, dass bereits auf eine Firmwareversion ab V3.0 upgedatet wurde.

- 1 Montieren Sie den Gira G1 (siehe Montageanleitung Gira G1).
- ✓ Das Programm zur Inbetriebnahme startet automatisch nach dem Einschalten der Betriebsspannung.
- 2 Bei der ersten Einrichtung des Gira G1 wird ein Inbetriebnahme-Assistent angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 3 Legen Sie die Spracheinstellung für den Gira G1 fest.
- 4 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und nehmen Sie diese an, indem Sie hinunter scrollen, dort das Häkchen setzen und anschließend auf [annehmen] tippen.
- 5 Wählen Sie die für Sie gültige Zeitzone aus.
- 6 Wählen Sie das System und die Anwendungen aus, die Sie auf dem Gira G1 betreiben möchten. Die zur Verfügung stehenden Systeme und Anwendungen sind unten aufgelistet.
- 7 Beenden Sie die Grundkonfiguration, indem Sie auf [Start] tippen.
- 8 Mit der Beendigung der Grundkonfiguration starten Sie die Inbetriebnahme des jeweiligen Systems. Bitte lesen Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter, um mit der Einrichtung fortzufahren.

2.2

System und Anwendungen

Der Gira G1 kann in mehreren Systemen betrieben werden. Die Firmware ab Version 3.0 bringt alle notwendigen Inhalte mit. Sie können während der Inbetriebnahme die gewünschte Betriebsart einstellen. Nachfolgend werden die jeweiligen Optionen vorgestellt.

- KNX System

In dieser Betriebsart wird der Gira G1 als KNX Gerät genutzt. Die Projektierung erfolgt über die ETS.

Beachten Sie bitte, dass die Anwendungen „Türkommunikation“ und „Wetterprognose“ in der ETS freigeschaltet werden müssen.

Weitere Informationen zur Inbetriebnahme als KNX Gerät [siehe 3].

- Gira X1 und Sicherheitssystem

In diesem Modus wird der Gira G1 als Client für den Gira X1 oder das Gira Sicherheitssystem Alarm Connect eingesetzt. Die Projektierung der zugehörigen Geräte (Gira X1 und Gira Sicherheitssystem Alarm Connect) erfolgt über den Gira Projekt Assistent.

Die Anwendungen „Türkommunikation“ und „Wetterprognose“ können Sie im Inbetriebnahme-Assistenten des Gira G1 aktivieren.

Weitere Informationen zur Inbetriebnahme als Client für den Gira X1[siehe 6] oder das Gira Sicherheitssystem Alarm Connect [siehe 10].

- Gira One

In diesem Modus wird der Gira G1 als Client für den Gira One Server eingesetzt. Die Projektierung erfolgt über den Gira Projekt Assistent. Gira One wird ab Firmware-Version 3.5 unterstützt.

- Nur Anwendungen nutzen

Wenn Sie den Gira G1 ausschließlich als Wohnungsstation für das Gira Türkommunikations-System und die Wetterprognose nutzen möchten, können Sie die Option „Nur Anwendungen nutzen“ auswählen. Die Einrichtung der beiden Anwendungen erfolgt am Gira G1.

Informationen zur Einrichtung des Türkommunikations-Systems [siehe 13].

Informationen zur Einrichtung der Wetterprognose [siehe 17].

Gira G1 (KNX) einrichten

3.1

Erste Inbetriebnahme

Nachdem Sie in der Grundkonfiguration des Gira G1 die Option „KNX System“ ausgewählt haben, geht es mit der Inbetriebnahme wie folgt weiter:

- 1 Beenden Sie die Grundkonfiguration, indem Sie auf „Start“ tippen.
- ✓ Das Gerät startet die Erstinbetriebnahme-Konfiguration und wechselt anschließend in die Systemeinstellungen.
- 2 In den Systemeinstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen überprüfen und konfigurieren [siehe 4.1.2.2].
- 3 Laden Sie mit Hilfe der ETS das zuvor erstellte KNX-Projekt auf den Gira G1, siehe „KNX Programmiermodus“ [siehe 4.1.2].
- 4 Beachten Sie bitte, dass Sie die Funktionen „Türkommunikation“ und „Wetterprognose“ in den Parametereinstellungen der ETS aktivieren müssen, wenn Sie diese verwenden möchten.
- 5 Geben Sie ggf. die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System ein [siehe 13.2.1].
- 6 Wählen Sie ggf. die Orte für die Wetterstation aus [siehe 17.1.1].



Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden über einen Zeitserver aus dem Internet bezogen (ntp: 0.europe.pool.ntp.org). Alternativ kann das Datum und Uhrzeit aus dem KNX-System bezogen werden. Dazu muss im KNX-System eine Systemuhr vorhanden sein (z.B. der Gira KNX IP-Router).

3.2

KNX Geräte projektieren

Der Gira G1 ist ein Produkt des KNX Systems und entspricht den KNX Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse werden zum Verständnis vorausgesetzt. Der Gira G1 kann als multifunktionales Raum-Bediengerät für ein vorhandenes oder neu installiertes KNX System dienen.

Die Inbetriebnahme erfolgt mittels ETS 5.5.4 oder höher.



Hinweis

Die KNX Produktdatenbank und die Technische Dokumentation finden Sie im Internet unter www.download.gira.de ↗.

KNX/IP verwendet Multicast, um die Gruppenkommunikation des KNX Bus auf IP abzubilden. Benutzen Sie für die Ankopplung des Gira G1 an einen Twisted Pair (TP)-Bus immer einen KNX/IP Router beliebigen Herstellers.



Tipp Schnelleres Projektieren über IP-Direktverbindung

Wählen Sie in den ETS-Einstellungen im Abschnitt „Kommunikation“ die Option „Direkte KNX-IP-Verbindung nutzen, falls verfügbar“, um die Übertragung des KNX-Projektes aus der ETS zum Gira G1 zu beschleunigen.

3.3

KNX-Funktionen

Je nach Installation können mit dem Gira G1 folgende KNX-Funktionen ausgeführt werden:

- Schalten,
- Dimmen (relativ und absolut),
- Dimmen (RGB, RGBW und Tunable White)
- Jalousie- und Rollladensteuerung,
- Szenennebenstelle,
- Wertgeber,
- Statusanzeige,
- Raumtemperaturregler,
- Raumtemperaturregler Nebenstelle,
- Raumtemperaturregler Nebenstelle für Saunabetrieb,
- Raumtemperaturregler Nebenstelle zur Ansteuerung von Klimaanlage (Fancoil) in Verbindung mit einem KNX-Gateway für Klimaanlage,
- IP Kameras anzeigen
- URL-Aufruf
- Audiosteuerung (mit Metadaten / mit Playlist)
- Uhrzeit und Datum anzeigen,
- Innen- und Außentemperatur anzeigen.

Der Gira G1 kann bis zu 150 Funktionen verwalten: 6 Funktionsordner bzw. Räume mit jeweils bis zu 25 Funktionen.

Der Gira G1 bietet für die meisten Funktionen Wochen-Zeitschaltuhren mit jeweils 10 Schaltzeiten an. Für die Funktionen Raumtemperaturregler und Raumtemperaturregler Nebenstelle sind jeweils 28 Schaltzeiten möglich.

Zeitschaltuhr

3.4 Topologie PoE

Der Gira G1 wird über einen KNX IP-Router entweder in die Haupt- oder in die Bereichsline des KNX Systems eingebunden. Dabei kann der Gira G1 entweder in die Haupt- oder in die Bereichsline eingebunden werden.

3.4.1 Gira G1 in Hauptlinie

Die nachfolgende Topologie zeigt, wie der Gira G1 in der Hauptlinie betrieben wird. Der KNX IP-Router wird in diesem Fall als Linienkoppler eingesetzt.

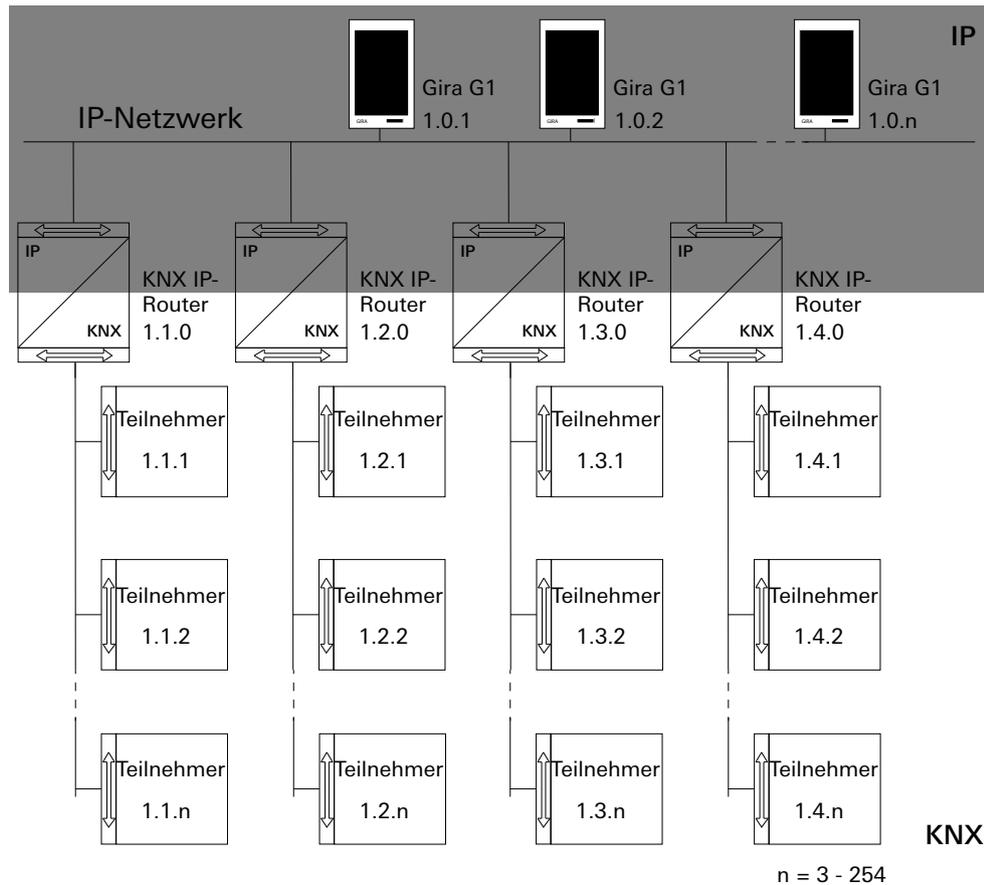
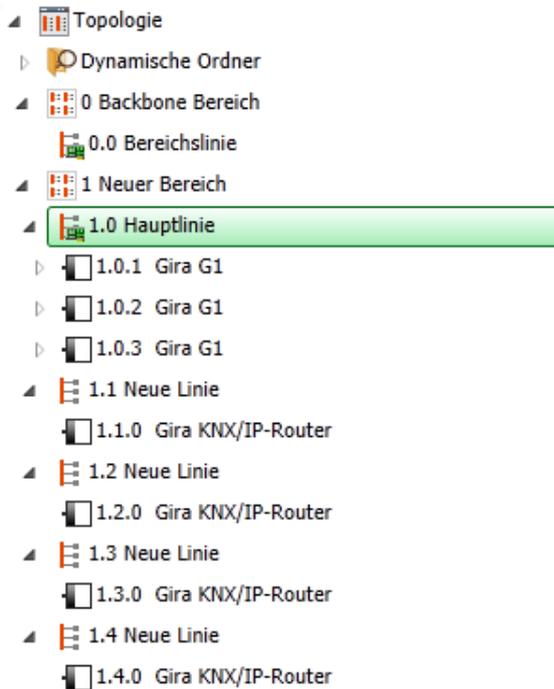
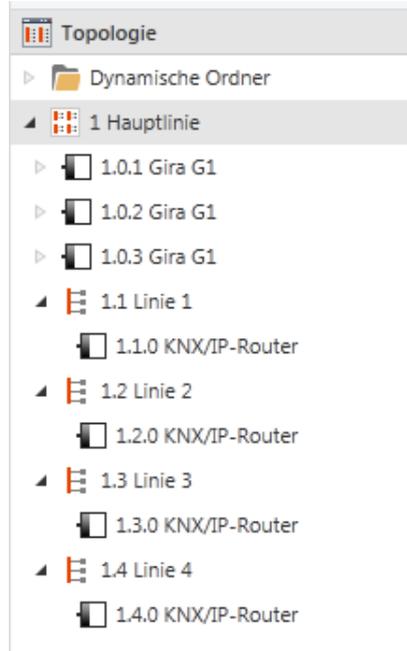


Bild 1
Beispieltopologie:
Gira G1 in Hauptlinie

Bei der Installation des Gira G1 in der Hauptlinie, würde die Projektierung in der ETS4 bzw. ETS5 wie folgt aussehen:

ETS4:**ETS5:****Bild 2**

ETS-Screenshot:
Gira G1 in Hauptlinie
Links: ETS4
Rechts: ETS5

3.4.2

Gira G1 in Bereichslinie

Die nachfolgende Topologie zeigt, wie der Gira G1 in der Bereichslinie betrieben wird. Der KNX IP-Router wird in diesem Fall als Bereichskoppler und der Bereichs-/Linienkoppler als Linienkoppler eingesetzt.

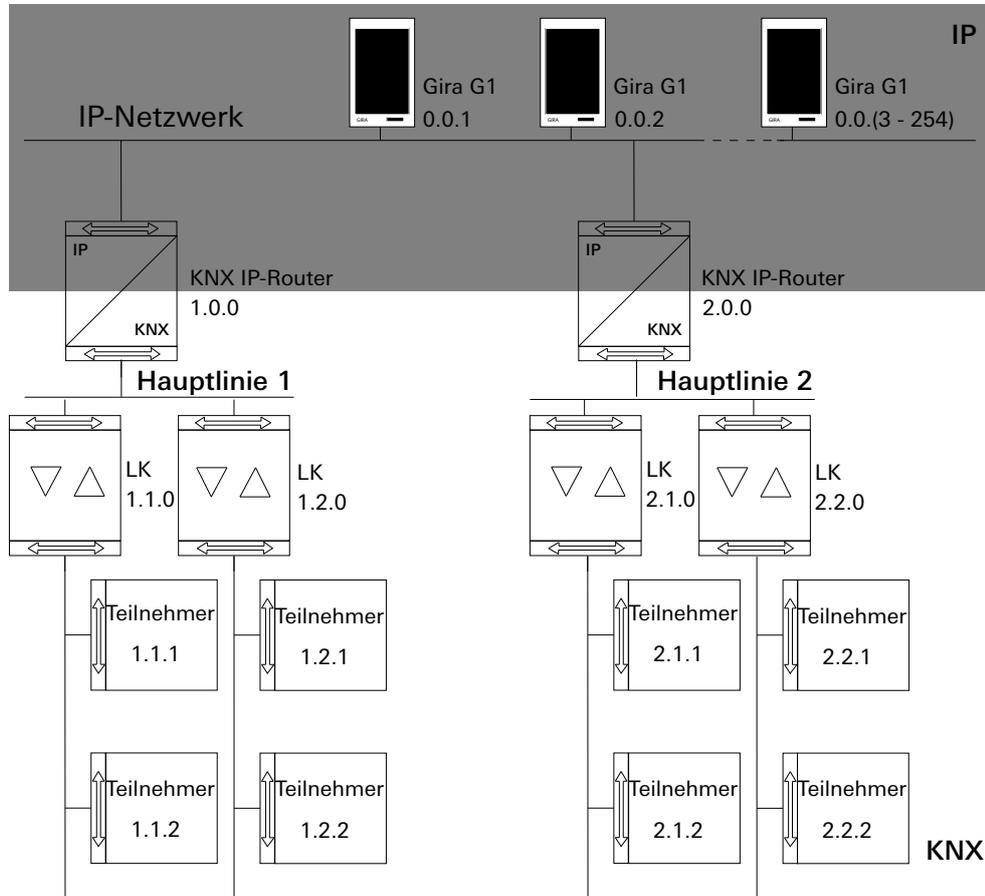
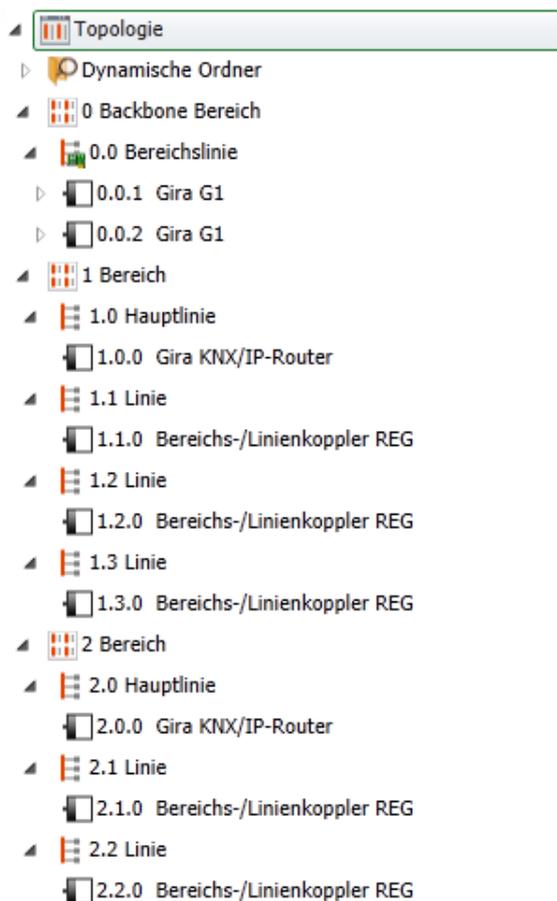


Bild 3
Beispieltopologie:
Gira G1 in
Bereichslinie

Bei der Installation des Gira G1 in der Bereichsline, würde die Projektierung in der ETS4 bzw. ETS5 wie folgt aussehen:

ETS4:



ETS5:

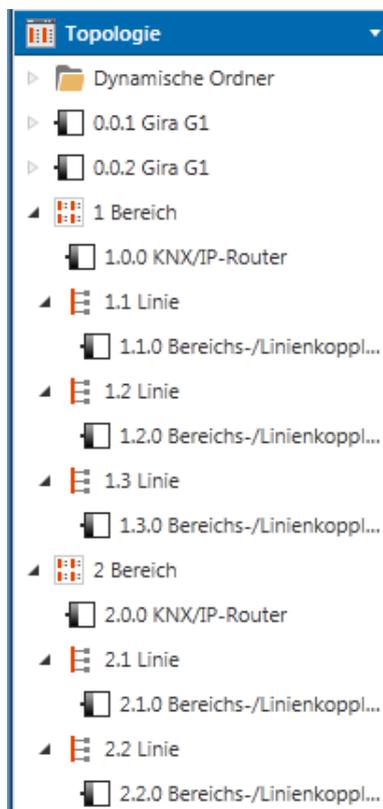


Bild 4

ETS-Screenshot:
Gira G1 in
Bereichsline
Links: ETS4
Rechts: ETS5

Gira G1 (KNX) Einstellungen

Grundsätzliche Einstellungen des Gira G1 können in der Ansicht [Einstellungen] vorgenommen werden.

- 1 Sie öffnen die Ansicht [Einstellungen], indem Sie auf das Zahnradsymbol in der Navigationsleiste tippen.
- ✓ Es öffnet sich die Ansicht [Einstellungen] mit den Unterbereichen:
 - Systemmenü
 - Türkommunikation
 - Wetterstation
 - Informationen

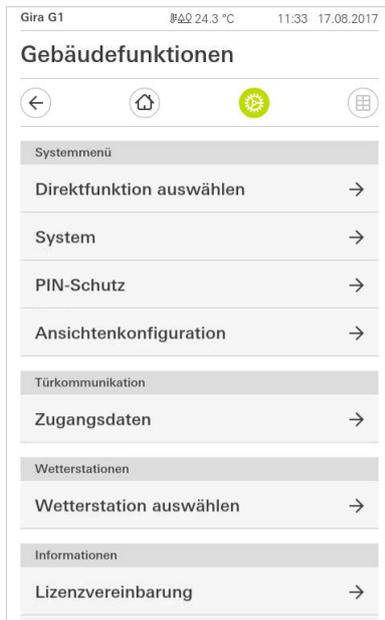


Bild 5
Ansicht
[Einstellungen]



Hinweis Anzahl der Menü-Einträge

Die Anzahl der Menü-Einträge in der Ansicht [Einstellungen] ist abhängig von den Anwendungen, die Sie auf dem Gira G1 betreiben möchten.

Die nachfolgenden Beispiele zeigen immer die Vollausstattung an. Wenn Sie z. B. kein Gira Türkommunikations-System betreiben möchten, werden die entsprechenden Einstellmöglichkeiten nicht angezeigt.

4.1 Systemmenü

Im Systemmenü stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktfunktion auswählen [siehe 4.1.1]
- System [siehe 4.1.2]
- PIN-Schutz [siehe 4.1.3]
- Ansichtenkonfiguration [siehe 4.1.4]

4.1.1 Direktfunktion auswählen

Die Direktfunktion ist die Funktion, die Sie aus jeder Ansicht heraus durch das Auflegen der ganzen Hand bedienen können. Für die Direktfunktion können die Funktionen „Schalten (Tastfunktion)“ und „Szenen-Nebenstelle“ verwendet werden. Es bietet sich hier an, eine Hauptfunktion des Raumes, z. B. das Schalten der Deckenbeleuchtung auszuwählen.

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Direktfunktion auswählen].
- ✓ Die Seite [Direktfunktion auswählen] wird geöffnet.

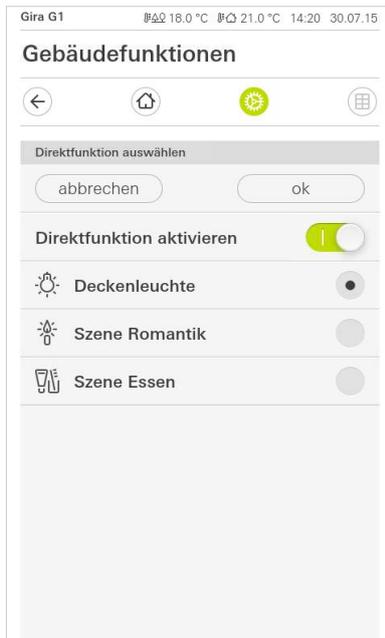


Bild 6
Direktfunktion
auswählen

- 2 Aktivieren Sie den Schalter [Direktfunktion aktivieren].
- ✓ Hinter den aufgelistete Funktionen erscheint ein Auswahlfeld. Die aktivierte Funktion wird durch einen Punkt in dem Auswahlfeld markiert.
- 3 Aktivieren Sie das Auswahlfeld hinter der Funktion, die als Direktfunktion dienen soll.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.

4.1.2 System

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [System].
- ✓ Die Seite [System] ist geöffnet.

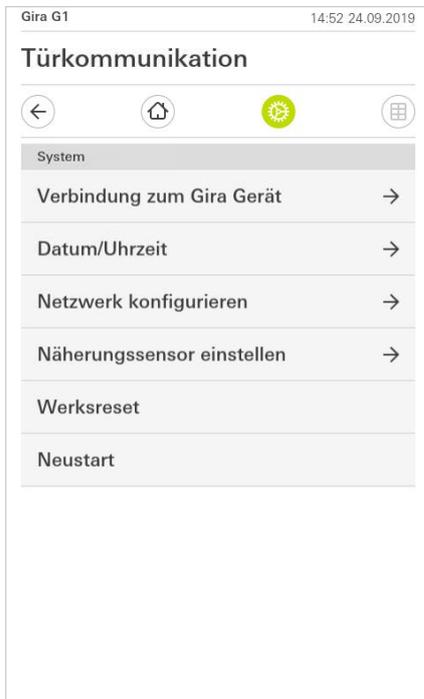


Bild 7
System-Einstellungen

- ✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Datum/Uhrzeit [siehe 4.1.2.1]
 - Netzwerk konfigurieren [siehe 4.1.2.2]
 - Näherungssensor einstellen [siehe 4.1.2.3]
 - Zuverlässige KNX-Kommunikation [siehe 4.1.2.4]
 - KNX Programmiermodus starten
- Über den Schiebeschalter können Sie den KNX Programmiermodus starten bzw. beenden.
Die Programmier-LED leuchtet bei aktiviertem Programmiermodus.
- Werksreset
 - Neustart

4.1.2.1 Datum/Uhrzeit

Hier stellen Sie das Format von Uhrzeit und Datum in der Statusleiste ein.

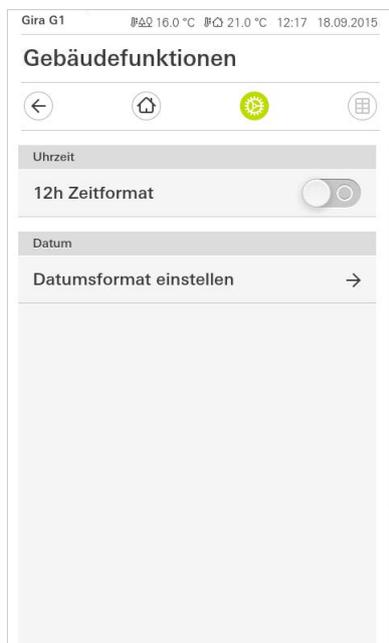


Bild 8
Uhrzeit/Datum

- 1 Uhrzeit: Wählen Sie zwischen dem 12- und dem 24-Stunden-Format.
 - 2 Datum: Stellen Sie das gewünschte Datumsformat ein und bestätigen Sie mit [ok].
- ✓ Die ausgewählten Formate werden direkt in der Statuszeile angezeigt.

4.1.2.2

Netzwerk konfigurieren


Achtung
Ausfall Gira G1

Durch Änderung der Einstellungen auf der Seite [Netzwerk konfigurieren] kann es zum Ausfall der Netzwerkverbindung und damit zu Funktionsstörungen des Gira G1 kommen.

Nur eine Elektrofachkraft mit Netzwerkkennnissen darf das Netzwerk konfigurieren.

Bei der Konfiguration des Netzwerk-Zugangs des Gira G1 haben Sie die Wahl zwischen automatischer (DHCP) und manueller Konfiguration des Netzwerks. In der Werkseinstellung des Gira G1 ist DHCP ausgewählt. In diesem Fall werden die Netzwerkparameter automatisch vom Router vorgegeben.

DHCP

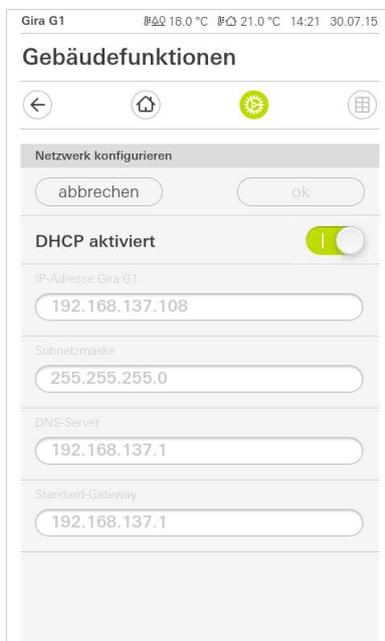


Bild 9
 Netzwerk konfigurieren

Um das Netzwerk manuell zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Deaktivieren Sie DHCP, indem Sie den Schiebeschalter „DHCP aktiviert“ auf Aus stellen.
- ✓ Die Eingabefelder für die Netzwerkeinstellungen können nun editiert werden.
- 2 Geben Sie die entsprechenden Daten für den Netzwerk-Zugang ein.
- 3 Bestätigen Sie ihre Eingaben mit [ok].
- ✓ Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.


Achtung:
Statische IP über ETS

Wenn Sie eine statische IP-Adresse über die ETS vorgeben, müssen Sie am Gira G1 den DNS-Server manuell eingeben. Die Eingabe des DNS-Servers über die ETS ist nicht möglich.

4.1.2.3

Näherungssensor einstellen

Hier stellen Sie die Entfernung ein, bei der der Gira G1 bei Annäherung einer Hand aus dem Sleepmodus aktiviert wird.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Näherungssensor einstellen].
✓ Die Seite [Näherungssensor einstellen] wird geöffnet.

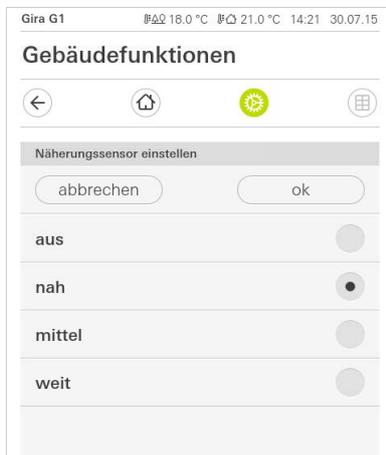


Bild 10
Näherungssensor
einstellen

- 2 Wählen Sie zwischen den Einstellungen des Näherungssensors:
 - aus (der Näherungssensor ist deaktiviert, d.h. zum Einschalten des Gira G1 muss auf die Oberfläche getippt werden),
 - nah (Sensor reagiert bei nahem Abstand),
 - mittel (Sensor reagiert bei mittlerem Abstand),
 - weit (Sensor reagiert bei weitem Abstand).
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Der Näherungssensor ist eingestellt. Das Systemmenü ist geöffnet.

4.1.2.4

Zuverlässige KNX Kommunikation

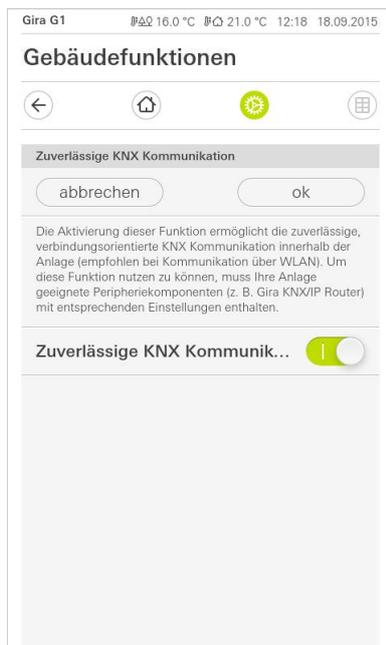


Bild 11
Zuverlässige KNX-
Kommunikation

Hier kann die Funktion „Zuverlässige KNX Kommunikation“ aktiviert werden. Die „Zuverlässige KNX Kommunikation“ ist eine Erweiterung des KNXnet/IP Protokolls, um Datenverluste bei der Kommunikation über potentiell unzuverlässige Verbindungen zu minimieren.

Um die Funktion „Zuverlässige KNX Kommunikation“ verwenden zu können, müssen in der Anlage geeignete Peripheriekomponenten (z. B. der Gira KNX/IP-Router 2167 00 ab Firmware-Version 3.0) mit ebenfalls aktivierter zuverlässiger KNX Kommunikation verwendet werden.

4.1.2.5

Fühler abgleichen

Wenn Sie das ansteckbare Temperaturfühler-Modul zur Ermittlung der Ist-Temperatur nutzen, müssen Sie den Temperaturwert des Fühlers bei der Inbetriebnahme abgleichen.

Das Menüpunkt „Fühler abgleichen“ wird auf dem Gira G1 nur dann angezeigt, wenn in der ETS unter „Raumtemperaturmessung“ -> „Allgemein“ der Parameter „Fühlerauswahl“ auf den Wert „nur interner Fühler“ oder „interner Fühler + empfangener Temperaturwert“ gesetzt wird.

Vor dem Abgleich des internen Fühlers messen Sie die Raumtemperatur an einer geeigneten Stelle mit einem genauen Thermometer und notieren Sie den Wert. Über das Menü zum Fühlerabgleich geben Sie den gemessenen Wert ein:

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Fühler abgleichen].
- ✓ Die Seite [Fühler abgleichen] wird geöffnet.



Bild 12
Fühler abgleichen

- 2 Geben Sie die gemessene Temperatur ein.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Der Gira G1 passt danach die Messwerterhebung schrittweise an. Dieser Vorgang kann bis zu 20 Minuten dauern. Nach Abschluss des Abgleichs wird keine gesonderte Meldung angezeigt. Bitte nehmen Sie innerhalb der 20 Minuten Wartezeit keinen weiteren Abgleich vor, da dies zu Problemen führen kann.



Hinweis

Wenn in der ETS die Option „Alle Anwenderdaten bei einem ETS-Programmierungsvorgang zurücksetzen?“ aktiviert wurde, wird die hier abgegliche Temperatur bei einem ETS-Programmierungsvorgang zurückgesetzt.



Hinweis

Nach Neustart des Gira G1 kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis der Gira G1 einen korrekten Temperaturwert anzeigt.

4.1.3

PIN-Schutz

Sie können die Einstellungen im System Menü mit einem PIN-Schutz versehen. Dies schützt den Gira G1 vor unerwünschten Änderungen. Um den PIN-Schutz zu aktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [PIN-Schutz].
- ✓ Die Seite [PIN-Schutz] ist geöffnet.

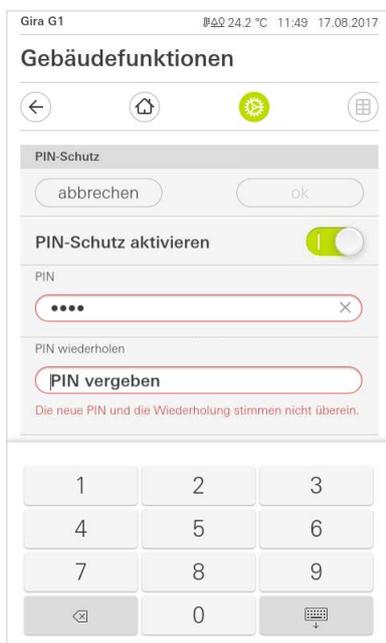


Bild 13
PIN-Schutz

- 2 Schieben Sie den Schalter „PIN-Schutz aktivieren“ nach rechts.
- 3 Geben Sie im oberen Feld eine PIN ein und wiederholen Sie die Eingabe im zweiten Feld.
- 4 Bestätigen Sie die Eingabe mit [ok].
- ✓ Das System-Menü des Gira G1 kann nun erst nach Eingabe der PIN geöffnet werden.

4.1.4

Ansichtenkonfiguration

In der Ansichtenkonfiguration legen Sie die angezeigten Funktionen und die Reihenfolge der Funktionen für den Aktionsbereich fest.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ansichtenkonfiguration].
- ✓ Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.

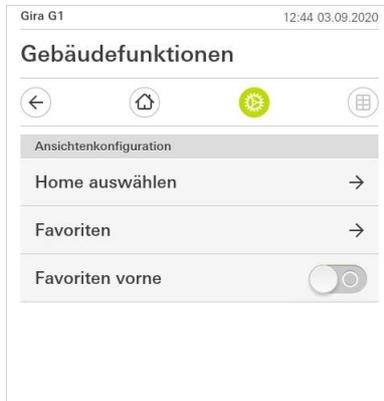


Bild 14
Ansichten-
konfiguration

- ✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Home auswählen [siehe 4.1.4.1]
 - Favoriten mit den Unterpunkten
 - Favoriten festlegen [siehe 4.1.4.2]
 - Funktionen sortieren [siehe 4.1.4.3]
 - Standard wiederherstellen [siehe 4.1.4.4]
 - Favoriten vorne [siehe 4.1.4.5]

4.1.4.1

Home auswählen

Hier können Sie festlegen, ob die Home-Ansicht nach Antippen der Home-Taste in der Kachel- oder der Detailansicht angezeigt wird.

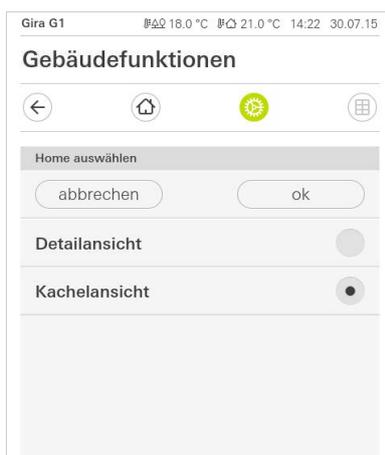


Bild 15
Home auswählen

- 1 Wählen Sie die gewünschte Ansicht für die Home-Ansicht.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].

4.1.4.2

Favoriten festlegen

Hier können Sie die Funktionen auswählen, die direkt im Aktionsbereich angezeigt werden.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Favoriten festlegen].
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen] ist geöffnet und zeigt alle vorhandenen Funktionsordner an.

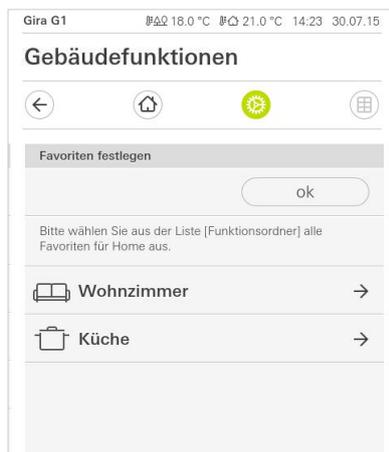


Bild 16
Favoriten festlegen

- 3 Wechseln Sie in den Funktionsordner, in dem die Funktion gespeichert ist, die Sie als Favorit anzeigen möchten.
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen, Funktionsordner] ist geöffnet.



Bild 17
Funktionen auswählen

- 4 Aktivieren Sie die Funktionen, die Sie als Favoriten übernehmen möchten.
- 5 Tippen Sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen] mit der Liste der Funktionsordner ist geöffnet.
- 6 Legen Sie nach dem gleichen Muster weitere Favoriten fest.
- 7 Wenn sie fertig sind, tippen sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.
- 8 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:
Tippen Sie hierzu auf [ok].
- ✓ Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden.
- 9 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Der Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die festgelegten Favoriten im Aktionsbereich.

4.1.4.3

Funktionen sortieren

Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Funktionen und Anwendungen im Home-Bereich des Gira G1 angezeigt werden.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Funktionen sortieren].
- ✓ Die Seite [Funktionen sortieren] ist geöffnet und zeigt alle auf dem Gira G1 vorhandenen Elemente an.

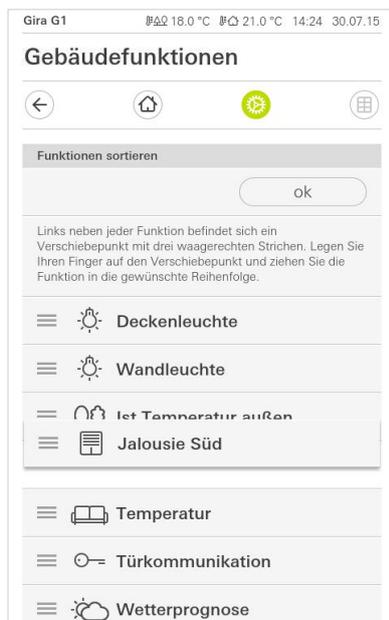


Bild 18

Funktionen sortieren

- 3 Legen Sie Ihren Finger auf den Verschiebepunkt des gewünschten Eintrags und verschieben Sie die Funktionen in eine für Sie passende Reihenfolge.
- 4 Verschieben Sie nach dem gleichen Muster weitere Einträge.
- 5 Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Favoriten] ist geöffnet.
- 6 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:
Tippen Sie hierzu auf [ok].
- ✓ Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden.
- 7 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Der Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die Favoriten in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge im Aktionsbereich.

4.1.4.4

Standard wiederherstellen

Hier können Sie die Ansicht des Aktionsbereichs auf den ursprünglich bei der ETS-Projektierung festgelegten Zustand wiederherstellen.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Standard wiederherstellen].
- ✓ Ein Hinweis wird eingeblendet, der fragt, ob Sie alle Einstellungen auf den Ursprungszustand der Inbetriebnahme setzen möchten.
Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Der Gira G1 wird neu gestartet. Die Favoriten erscheinen im Urzustand der Inbetriebnahme im Aktionsbereich.

4.1.4.5

Favoriten vorne

Hier können Sie festlegen, ob Ihre Favoriten in der Home-Ansicht zuerst angezeigt werden sollen.

**Bild 19**

Favoriten vorne

1 Schieben Sie den Schiebeschalter nach rechts, wenn die Favoriten-Funktionen vor den anderen Kacheln („Gebäude“, „Türkommunikation“, „Wetterprognose“ etc.) angezeigt werden sollen.

✓ Die Favoriten werden in der Home-Ansicht an erster Stelle angezeigt.

4.2

Informationen

Im Bereich Informationen stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Lizenzvereinbarung
Hier werden die Lizenzvereinbarungen des Gira G1 angezeigt.
- Gira App Version ... [siehe 4.2.1]

4.2.1

Gira App Version

In diesem Bereich werden Ihnen Informationen zu den installierten und den unter Umständen verfügbaren Versionen der Gira Smart Home App angezeigt:

- Installierte Version
Hier wird die aktuell installierte Version der auf dem Gira G1 installierten Gira Smart Home App angezeigt.
- Verfügbare Versionen
Sollte ein Update für die Gira Smart Home App zur Verfügung stehen, wird diese hier angezeigt. Zum Installieren des App-Updates tippen Sie einfach auf die neue Version.

Gira G1 (KNX) bedienen



Hinweis

Das Aussehen und Verhalten der KNX-Funktionen kann in Abhängigkeit der ETS-Parametrierung variieren. Farben, Symbole und Beschriftungen können in der ETS für jede Funktion individuell parametrierbar werden. Für jede KNX-Funktion ist eine Kachel- und eine Detailansicht verfügbar. Sie können in die Detailansicht der Funktion wechseln, indem Sie auf die Kachel tippen.

5.1

Aufbau der Benutzeroberfläche

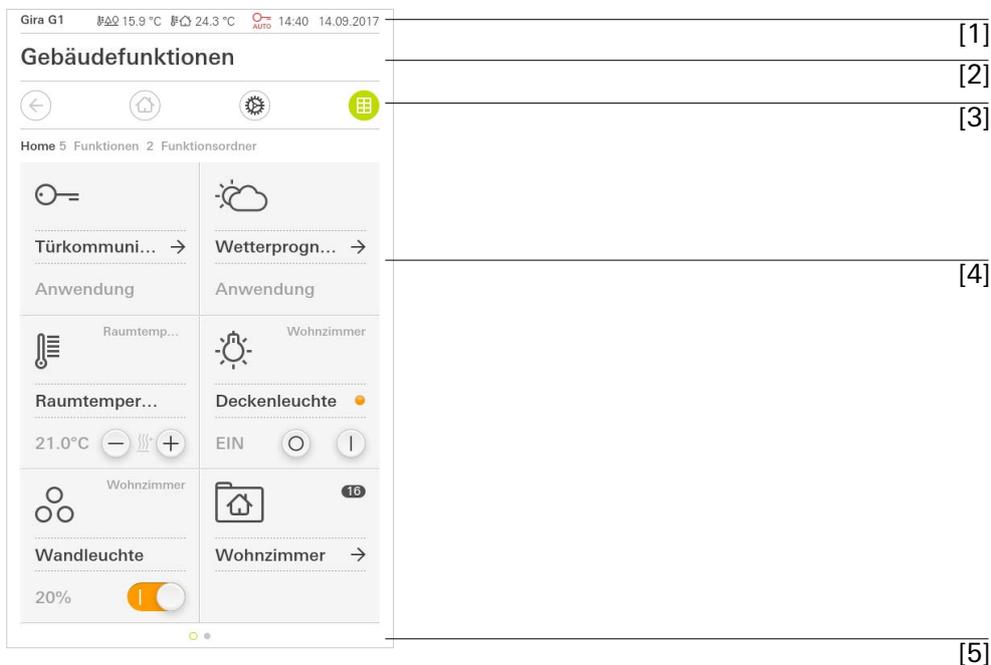


Bild 20

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche des Gira G1 teilt sich in 5 Bereiche auf:

- [1] Statusleiste [siehe 5.2]
- [2] Informationsleiste (zeigt an welche Anwendung geöffnet ist)
- [3] Navigationsleiste [siehe 5.3]
- [4] Aktionsbereich [siehe 5.4]
- [5] Orientierungshilfe

Am unteren Bildschirmrand sehen Sie für jede verfügbare Funktion bzw. Seite einen Kreis. Der markierte Kreis zeigt die aktuelle Position an. Durch horizontales Wischen können Sie die Funktion bzw. Seite wechseln. Dadurch verschiebt sich auch der markierte Kreis.

5.2

Statusleiste

**Bild 21**

Gira G1 Statusleiste

Die Symbole in der Statusleiste haben die folgenden Bedeutungen:

- [1] Die Statusanzeige (Gira G1 / TKS) zeigt an, welches System projiziert ist:
„Gira G1“, wenn ein KNX System projiziert ist,
„TKS“, wenn der Gira G1 ausschließlich im Gira Türkommunikations-System betrieben wird.
- [2] Anzeige der Außentemperatur in Grad Celsius (°C). Die Werte für die Außentemperatur werden aus dem KNX System bezogen, z. B. von einer KNX-Wetterstation.
- [3] Anzeige der Raumtemperatur in Grad Celsius (°C) an. Die Werte für die Raumtemperatur werden entweder aus dem KNX System bezogen, z. B. von einem KNX-Tastsensor oder vom optional erhältlichen Temperaturfühler-Modul.
- [4] Die Anzeige „Türöffner-Automatik“ wird angezeigt, wenn die Türöffner-Automatik aktiviert ist.*
- [5] Die Anzeige „Weiterleitung“ wird angezeigt, wenn die Weiterleitung des Türrufs auf ein Mobiltelefon aktiviert ist.*
- [6] Das Warnsymbol in der Statusleiste zeigt an, dass der Gira G1 nicht mehr funktioniert.
Wenn Sie mit dem Finger auf das Warnsymbol tippen, wird die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.
- [7] Anzeige von Uhrzeit und Datum.

* wird nur bei der Verwendung des Gira Türkommunikationssystems angezeigt.

5.3

Navigationsleiste

**Bild 22**Gira G1
Navigationsleiste

Die Schaltflächen in der Navigationsleiste haben die folgenden Funktionen:

- [1] [Zurück] öffnet die zuletzt geöffnete Seite.
- [2] Home] öffnet die Startseite des Aktionsbereichs.
- [3] [System] öffnet die Ansicht [Einstellungen].
- [4] [Sicht ändern] wechselt zwischen der Kachel- und der Detailansicht.

5.4

Aktionsbereich

Der Aktionsbereich ist der zentrale Arbeitsbereich über den Sie den Gira G1 bedienen und einstellen können. Hier können Sie alle Anwendungen, wie z. B. die Wetterprognose, das Gira Türkommunikations-System, die Funktionsordner und die KNX Funktionen bedienen.

Der Aktionsbereich besitzt zwei Darstellungen:

- Kachelansicht
 - Detailansicht
-

5.5

Direktfunktion

Die Geste „Hand auflegen“ ruft die Direktfunktion auf. Durch Auflegen der ganzen Handfläche auf das Display lässt sich eine zuvor definierte Hauptfunktion direkt aufrufen. So wird der Gira G1 z. B. zum einfachen Schalter, mit dem sich etwa die Deckenleuchte ein- und ausschalten lässt. Die Hauptfunktion wird über die gerade aktive Anzeige geblendet und verschwindet nach einer gewissen Zeit automatisch wieder.

„Hand auflegen“

Die Funktion, die mit der Direktfunktion ausgelöst werden soll, kann im Systemmenü festgelegt werden [siehe 4.1.1].

5.6

Kachelansicht

Die Kachelansicht ist neben der Detailansicht eine der beiden Darstellungen des Aktionsbereichs. Sämtliche Funktionen eines Gebäudes lassen sich hier als Kacheln anzeigen. Darüber hinaus ist es möglich, einzelne Funktionen in einem Funktionsordner zu bündeln, z. B. für alle Funktionen in einem Raum.

In der Kachelansicht können bis zu sechs kleine Kacheln angezeigt werden.

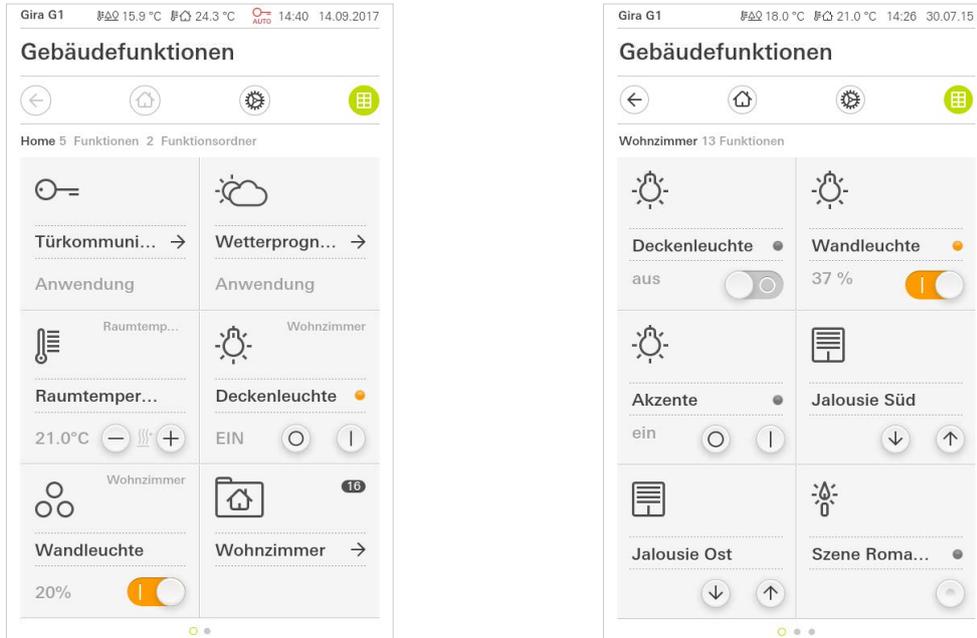


Bild 23
Beispiel
Kachelansicht

Zentrale Funktionen wie Ein- und Ausschalten, Temperatur einstellen oder in festen Schritten dimmen können schon in dieser Ansicht bedient werden. Tippen Sie dazu z.B. auf die Plus/Minus- oder die Pfeiltasten, um Licht zu dimmen, die Temperatur einzustellen oder Jalousien/Rollläden zu fahren.

Bedienung in der
Kachelansicht

Wenn Sie auf eine Kachel tippen, öffnet sich die Detailansicht der Funktion. Dort können Sie (in Abhängigkeit der Projektierung) weitere Bedienungen der Funktion durchführen.

5.7

Detailansicht

Die Detailansicht ist neben der Kachelansicht eine der beiden Darstellungen des Aktionsbereichs. Sie öffnen die Detailansicht, indem Sie auf eine Kachel in der Kachelansicht tippen. Auf dem gesamten Display stehen dann alle Bedienelemente der jeweiligen Funktion zur Verfügung. Die Bedienung erfolgt in den meisten Funktionen per Fingertip, wobei in einigen Funktionen wie z.B. bei der Jalousie-Steuerung zwischen einem kurzen und einem langen Tastendruck unterschieden wird.

Mit einer horizontalen Wischbewegung des Fingers kann man von einer Funktion zur nächsten wechseln.

Horizontal Wischen

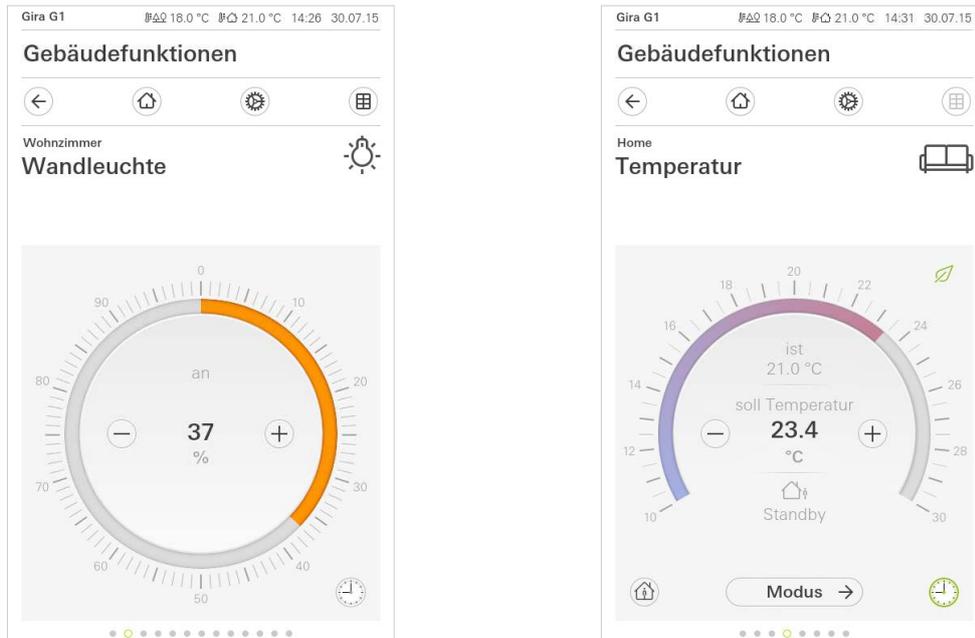


Bild 24
Beispiel
Detailansicht

In den Funktionen [Dimmer] und [Heizung] kann die bedienbare Skala verwendet werden. Um z. B. einen Helligkeitswert oder die Soll-Temperatur einzustellen, tippen Sie direkt auf den gewünschten Wert in der Skala oder ziehen Sie die bedienbare Skala auf die gewünschte Position.

Bedienbare Skala

Hinweis Finger auf Startposition halten

Halten Sie den Finger am Anfang des Ziehens kurz (ca. 1 s) auf der Startposition der Skala, damit der Gira G1 die Positionskorrektur durchführen kann.

Jalousien oder Rollläden können Sie in der Detailansicht über Schieberegler steuern. Um die Jalousie oder Rolllade hoch oder runter zu fahren bzw. um die Lamellen zu verstellen, schieben Sie den jeweiligen Regler auf die gewünschte Position.

Jalousie-/Rollladen
Bedienung über
Regler

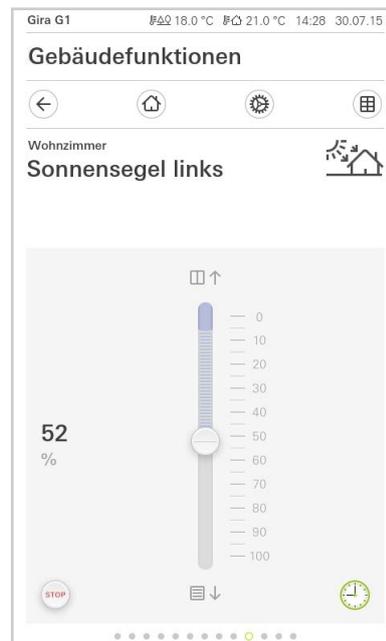


Bild 25
Detailansicht
Bedienung über
Regler

Wenn Sie auf die Schaltfläche [STOP] tippen, können Sie eine aktive Fahrbewegung des Behangs oder eine Lamellenverstellung direkt stoppen. Der angesteuerte Behang bleibt dann unmittelbar an der gegenwärtigen Position stehen.

Stop-Taste

5.8

Szenennebenstelle

Eine Szene ist eine Gruppierung von Aktionen, die immer zusammen ausgeführt werden. So kann z. B. für jede Situation eines Raumes bestimmte Voreinstellungen abgespeichert und mit einem Knopfdruck wieder aufgerufen werden. Beispielsweise können Sie z. B. die Szene „TV“ anlegen und mit einer Funktion des Gira G1 aufrufen. Wird diese Szene ausgeführt, fahren z. B. die Jalousien in eine bestimmte Position, wird die Beleuchtung auf einen definierten Wert gedimmt, die Leinwand herunter gefahren und der Beamer eingeschaltet.

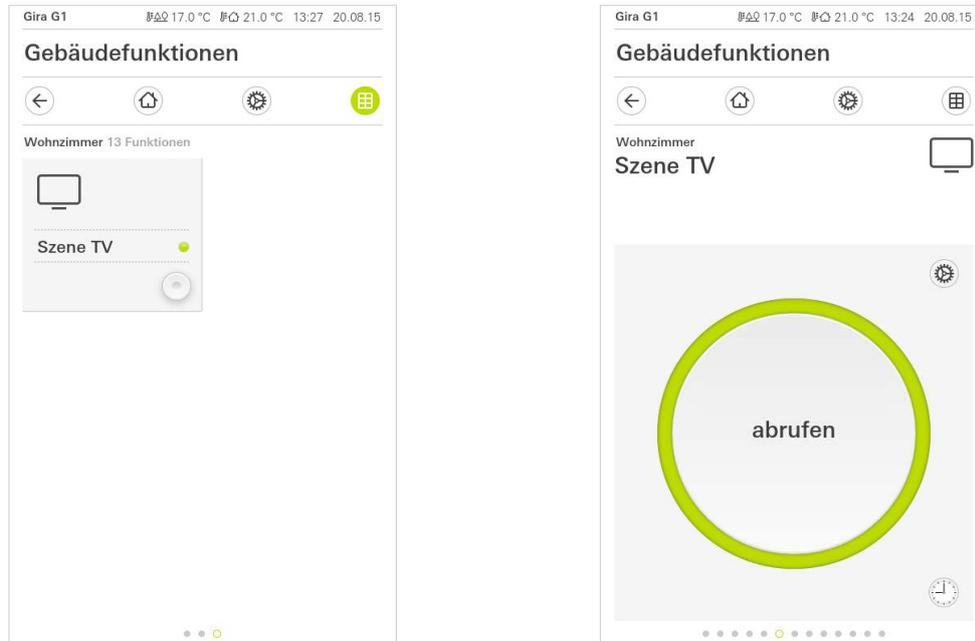


Bild 26
Szenennebenstelle
Links: Kachelansicht
Rechts: Detailansicht

In der Detailansicht kann ein Szenen-Speichertelegramm ausgelöst werden, um neue Werte für die Funktionen der Szene zu speichern.

Szene speichern

Hinweis Funktionen einer Szene in ETS zuordnen

Funktionen (z. B. Licht, Jalousien oder Rolllade) müssen bei der Projektierung einer Szene zugeordnet worden sein.

Durch das Speichern der Szene werden die bisher gesicherten Werte einer Szene überschrieben.

Wenn Sie neue Werte für die in der Szene vorhandenen Funktionen speichern möchten:

- 1 Tippen Sie der Detailansicht der Szene auf die Schaltfläche [Einstellungen].
- ✓ Die Seite [Einstellung Szene] ist geöffnet.
- 2 Stellen Sie alle Geräte, die dieser Szene zugeordnet sind, nach Ihrem Wunsch ein (z.B. Helligkeitswert, Jalousieposition). Beim späteren Abrufen der Szene werden diese Geräte mit diesen Werten ausgeführt.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Szene speichern].
- ✓ Ein Hinweis erscheint.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Seite [Einstellung Szene] ist geöffnet. Die Szene ist gespeichert.

5.9

Raumtemperatur Präsenztaste und Modus

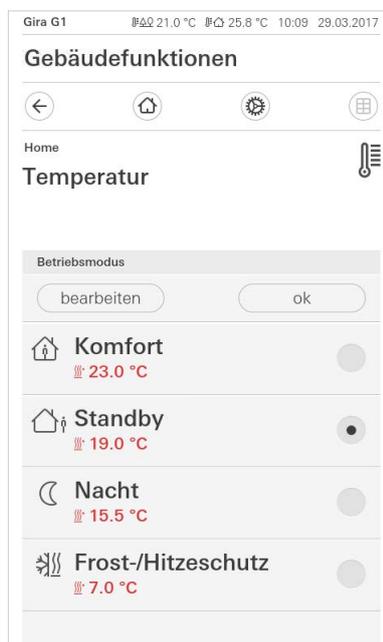
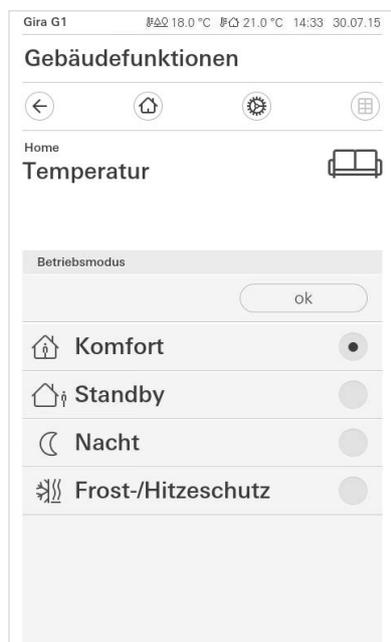
Mit der Präsenztaste können Sie die Komforttemperatur aus dem Nachtbetrieb oder dem Frost-/Hitzeschutz heraus aktivieren. Diese Funktion kann z. B. dazu genutzt werden, den Raum für eine bestimmte Zeit auf die Komfort-Temperatur zu regeln, wenn der Raum ausnahmsweise auch während den Nachtstunden benutzt wird (z. B. während einer Party).

Wird die Präsenztaste im Standby-Modus betätigt, wird der Komfort-Modus dauerhaft eingeschaltet.

Über die Schaltfläche [Modus] können Sie zwischen verschiedenen Betriebsmodi („Komfort“, „Nacht“ usw.) umschalten, denen unterschiedliche Solltemperaturen zugewiesen sind.

1 Um den Betriebsmodus zu wechseln, tippen Sie auf [Modus].

✓ Die Seite Betriebsmodus ist geöffnet.



2 Wählen Sie den gewünschten Modus und bestätigen Sie mit [ok].

✓ Die Detailansicht des Raumtemperaturreglers wird angezeigt. Der gewünschte Modus ist eingestellt.

Die verschiedenen Modi haben die folgenden Bedeutung:

- **Komfort**
Der Komfortbetrieb wird aktiviert, wenn sich Personen in einem Raum befinden und die Raumtemperatur auf einen komfortablen Wert zu regeln ist.
- **Standby**
Aktivieren Sie Standby, wenn ein Raum tagsüber nicht benutzt wird. Dadurch wird die Raumtemperatur auf einen Standby-Wert geregelt und somit Heiz- oder Kühlenergie eingespart.

Präsenztaste (Komfortverlängerung)

Modus wechseln

Bild 27

Betriebsmodus wechseln

Links:
Raumtemperaturregler Nebenstelle
Rechts:
Raumtemperaturregler

- Nacht
Aktivieren Sie in den Nachtstunden oder bei längerer Abwesenheit den Nachtmodus. Dadurch wird die Raumtemperatur auf kühlere Temperaturen bei Heizanlagen (z. B. in Schlafräumen) geregelt. Kühlanlagen können in diesem Fall auf höhere Temperaturwerte eingestellt werden, wenn eine Klimatisierung nicht erforderlich ist (z. B. in Büroräumen).
- Frost-/ Hitzeschutz
Ein Frostschutz ist erforderlich, wenn beispielsweise bei geöffnetem Fenster die Raumtemperatur kritische Werte nicht unterschreiten darf. Ein Hitzeschutz kann dann erforderlich werden, wenn die Temperatur durch äußere Einflüsse zu groß wird. In diesen Fällen kann durch Aktivierung des Frost-/ Hitzeschutzes in Abhängigkeit der eingestellten Betriebsart „Heizen“ oder „Kühlen“ ein Gefrieren oder Überhitzen des Raums durch Vorgabe eines eigenen Temperatur-Sollwerts verhindert werden.

Wenn der Gira G1 als Raumtemperaturregler betrieben wird, können in der Ansicht [Betriebsmodus] die Solltemperaturen der Betriebsmodi „Komfort“, „Standby“ und „Nacht“ verändert werden.

Solltemperaturen der Betriebsmodi ändern

- 1 Um die Solltemperatur eines Betriebsmodus zu ändern, tippen Sie auf die Schaltfläche [Modus].
- ✓ Die Seite [Betriebsmodus] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf Schaltfläche [bearbeiten].
- 3 Tippen Sie auf den Betriebsmodus, dessen Solltemperatur geändert werden soll.
- 4 Stellen Sie die gewünschte Solltemperatur ein.
- 5 Tippen Sie auf [ok]
- 6 Wenn Sie die Temperatur eines weiteren Betriebsmodus verändern möchten, können Sie die Änderung nun in der gleichen Weise vornehmen.
- 7 Wenn Sie alle Veränderungen abgeschlossen haben, tippen Sie auf [ok].
- ✓ Die geänderten Solltemperaturen werden gespeichert und können verwendet werden.
Hinweis: Diese Änderungen können nur dann per ETS wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt werden kann, wenn in den Parametern die Option „Anwenderdaten bei einem ETS-Programmierungsvorgang überschreiben?“ aktiviert wird.

5.10

Zeitschaltuhr

Viele Funktionen lassen sich über eine komfortabel zu bedienende Zeitschaltuhr steuern. So können bestimmte Funktionen automatisch an jedem Tag oder nur an bestimmten Tagen zu einer festgelegten Uhrzeit ausgelöst werden. Dann fahren z. B. die Jalousien automatisch morgens herauf und am Abend wieder herab, oder die Heizung schaltet automatisch in den Nachtbetrieb.

In folgenden Funktionen kann eine Zeitschaltuhr eingerichtet werden:

- Schalten mit 10 Schaltzeiten,
- Dimmen mit 10 Schaltzeiten,
- Jalousie/Rolllade-Funktionen mit 10 Schaltzeiten
- Wertgeber mit 10 Schaltzeiten
- Szenennebenstelle mit 10 Schaltzeiten,
- Temperaturregler-Funktionen mit 28 Schaltzeiten,

5.10.1

Schaltzeit anlegen

- 1 Tippen Sie in der Detailansicht der entsprechenden Funktion auf die Schaltfläche [Zeitschaltuhr].
- ✓ Die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] öffnet sich.

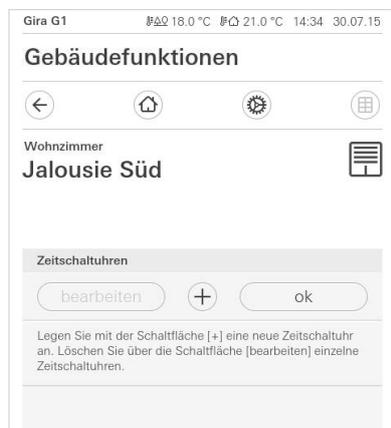


Bild 28
Übersicht
Zeitschaltuhr

- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
- ✓ Die Seite [Zeitschaltuhr] ist geöffnet.

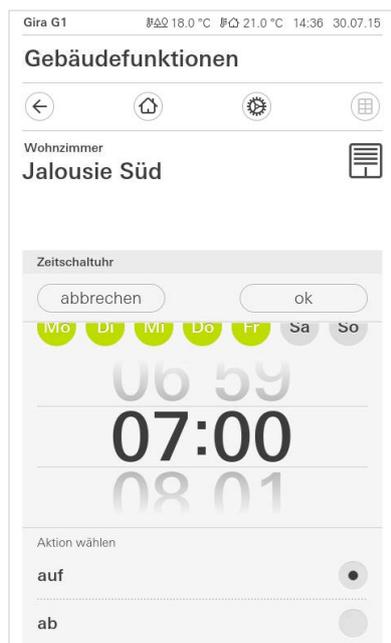


Bild 29
Schaltzeit anlegen

- 3 Sie können Tage, an denen die Schaltzeit ausgeführt werden soll mit einem Finger-Tipp aktivieren bzw. deaktivieren. Tage, an denen die Schaltzeit ausgeführt wird, sind grün markiert.
 - 4 Tragen Sie in die Uhrzeit ein, zu der die Aktion durchgeführt werden soll.
 - 5 Wählen Sie unter „Aktion wählen“ die einzurichtenden Funktion aus. Die Art des hier auswählbaren Wertes ist abhängig von der einzurichtenden Funktion.
 - 6 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Schaltzeit ist eingestellt.

5.10.2

Schaltzeit löschen

- 1 Öffnen Sie die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [bearbeiten].
- 3 Markieren Sie die Schaltzeit, die gelöscht werden soll.
Sie können hier auch mehrere Schaltzeiten gleichzeitig markieren und löschen.
- ✓ Ein roter Haken erscheint vor der Schaltzeit. Die rote Schaltfläche [löschen] wird gezeigt.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [löschen].
- ✓ Die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] ist geöffnet. Die markierte Schaltzeit ist gelöscht.

5.10.3

Alle Schaltzeiten einer Funktion aktivieren und deaktivieren



Bild 30
Alle Schaltzeiten
aktivieren/
deaktivieren

- 1 Stellen Sie den Schalter [alles aktiv] auf [I] zum Aktivieren oder auf [O] zum Deaktivieren.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Funktion, aus der Sie zur Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] gewechselt sind, ist geöffnet. Alle Schaltzeiten dieser Funktion sind aktiviert bzw. deaktiviert.



Tipp
Schaltzeiten vorübergehend deaktivieren

Wenn Sie einzelne Schaltzeiten einer Funktion vorübergehend deaktivieren möchten, können Sie einfach alle Tage deaktivieren (auf grau setzen).

5.11 Funktionsordner

Funktionen werden in Funktionsordnern abgelegt.
Zur besseren Übersicht können einzelne Funktionen in einem Funktionsordner zusammengefasst werden, z. B. alle Lichtfunktionen. Funktionsordner bieten ebenfalls die Möglichkeit, eine einfache Gebäudestruktur abzubilden, z. B. alle Funktionen in einem Raum.

Ein Funktionsordner kann maximal 25 Funktionen enthalten.

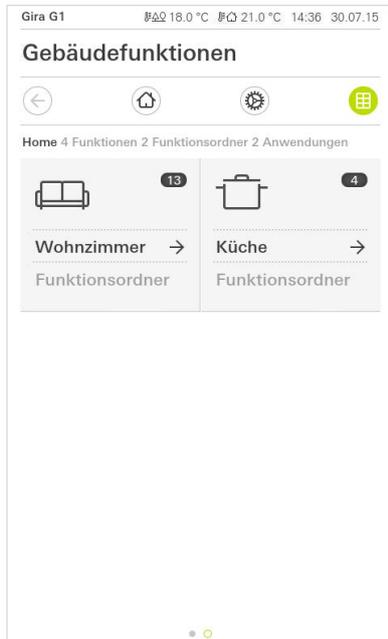


Bild 31
Funktionsordner

Gira X1 Client einrichten

Für eine erfolgreiche Inbetriebnahme müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Gira X1 muss funktionsfähig konfiguriert sein.
- Bei der Projektierung des Gira X1 im Gira Projekt Assistent muss für den Gira G1 ein Benutzer eingerichtet werden.
- Der Gira G1, der Gira X1 und der Inbetriebnahme-PC (mit installiertem Gira Projekt Assistent) müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.

6.1

Erste Inbetriebnahme

Nachdem Sie in der Grundkonfiguration des Gira G1 die Option „Gira X1 und Sicherheitssystem“ ausgewählt haben, startet die Erstinbetriebnahme-Konfiguration und zeigt anschließend einen Dialog an, um die Verbindung zum Gira X1 herzustellen.



Bild 32
Ansicht
[Einstellungen]

- 1 Wird der Gira G1 per LAN und DHCP mit dem Netzwerk verbunden, können Sie direkt mit Schritt 2 fortfahren.
Wird der Gira G1 ohne DHCP mit dem Netzwerk verbunden müssen Sie zunächst die Verbindung zum Netzwerk herstellen, bevor Sie sich mit dem Gira X1 verbinden können.
- 2 Geben Sie die Verbindungsdaten (Benutzername und Passwort) ein, die Sie zuvor im GPA für den Gira G1 angelegt haben [siehe 7.1.2.1].
- 3 Geben Sie ggf. die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System ein [siehe 13.2.1].
- 4 Wählen Sie ggf. die Orte für die Wetterstation aus [siehe 17.1.1].



Hinweis **Maximale Anzahl der projektierbaren Funktionen**

Beachten Sie bitte, dass von den bis zu 250 erlaubten Funktionen maximal 60 Dimm- oder Temperaturfunktionen (mit bedienbarer Skala) verwendet werden dürfen.

Gira X1 Client Einstellungen

Grundsätzliche Einstellungen des Gira G1 können in der Ansicht [Einstellungen] vorgenommen werden.

- 1 Sie öffnen die Ansicht [Einstellungen], indem Sie auf das Zahnradsymbol in der Navigationsleiste tippen.
- ✓ Es öffnet sich die Ansicht [Einstellungen] mit den Unterbereichen:
 - Systemmenü [siehe 7.1]
 - Zusatzfunktionen [siehe 7.2]
 - Administratorfunktionen* [siehe 7.3]
 - Türkommunikation** [siehe 13]
 - Informationen [siehe 7.4]

*nur, wenn der Benutzer Administratorenrechte besitzt.

**nur, wenn die Anwendung bei der Inbetriebnahme ausgewählt wurde.

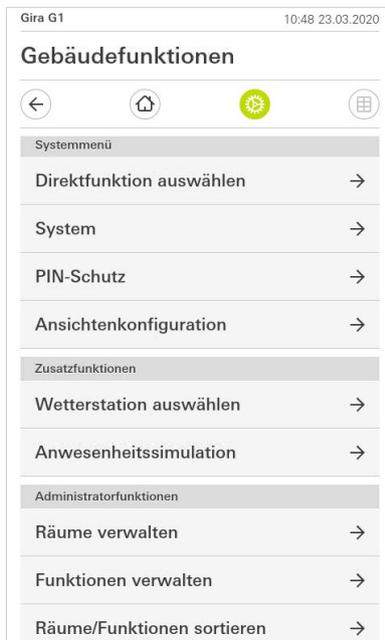


Bild 33
Ansicht
[Einstellungen]



Hinweis Anzahl der Menü-Einträge

Die Anzahl der Menü-Einträge in der Ansicht [Einstellungen] ist abhängig von den Anwendungen, die Sie auf dem Gira G1 betreiben möchten. Die nachfolgenden Beispiele zeigen immer die Vollausstattung an. Wenn Sie z. B. kein Gira Türkommunikations-System betreiben möchten, werden die entsprechenden Einstellmöglichkeiten nicht angezeigt.

7.1 Systemmenü

Im Systemmenü stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktfunktion auswählen [siehe 7.1.1]
- System [siehe 7.1.2]
- PIN-Schutz [siehe 7.1.3]
- Ansichtenkonfiguration [siehe 7.1.4]

7.1.1 Direktfunktion auswählen

Die Direktfunktion ist die Funktion, die Sie aus jeder Ansicht heraus durch das Auflegen der ganzen Hand bedienen können. Für die Direktfunktion können die Funktionen „Schalten (Tastfunktion)“, „Taster (Ein/Aus)“, „Taster (Drücken/Loslassen)“ und „Szenen-Nebenstelle“ verwendet werden.

Es bietet sich hier an, eine Hauptfunktion des Raumes auszuwählen, in dem der Gira G1 positioniert ist, z. B. das Schalten der Deckenbeleuchtung.

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Direktfunktion auswählen].
- ✓ Die Seite [Direktfunktion auswählen] wird geöffnet.

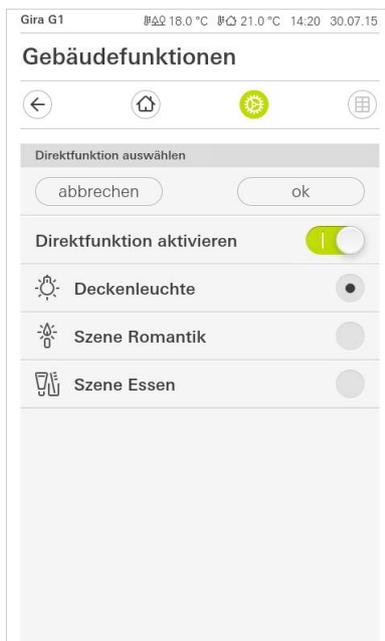


Bild 34
Direktfunktion
auswählen

- 2 Aktivieren Sie den Schalter [Direktfunktion aktivieren].
- ✓ Hinter den aufgelistete Funktionen erscheint ein Auswahlfeld. Die aktivierte Funktion wird durch einen Punkt in dem Auswahlfeld markiert.
- 3 Aktivieren Sie das Auswahlfeld hinter der Funktion, die als Direktfunktion dienen soll.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.

7.1.2 System

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [System].
- ✓ Die Seite [System] ist geöffnet.

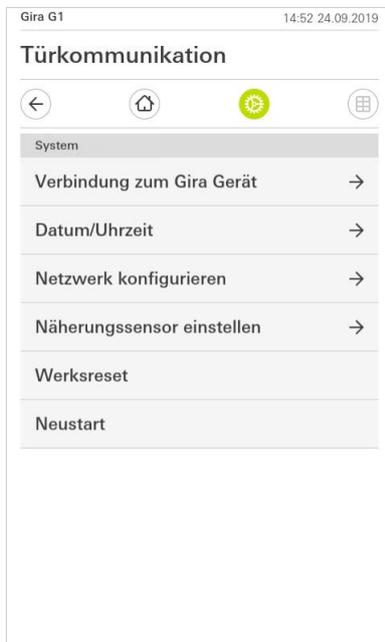


Bild 35
System-Einstellungen

- ✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Verbindung zum Gira Gerät [siehe 7.1.2.1]
 - Passwort ändern [siehe 7.1.2.2]
 - Datum/Uhrzeit [siehe 7.1.2.3]
 - Netzwerk konfigurieren [siehe 7.1.2.4]
 - Näherungssensor einstellen [siehe 7.1.2.5]
 - Werksreset
 - Neustart

7.1.2.1

Verbindung zum Gira Gerät

The screenshot shows the 'Gira G1' app interface. At the top, it says 'Gira G1' and '11:23 11.02.2020'. Below that is the title 'Gebäudefunktionen'. There are four navigation icons: a back arrow, a home icon, a gear icon, and a list icon. The main section is titled 'Verbindung zum Gira Gerät' and contains the following fields:

- 'abbrechen' and 'ok' buttons.
- 'Verbindungsname' field with the value 'Gebäude'.
- 'IP Adresse' field with the value '192.168.1.36'.
- 'Benutzername' field with the value 'Markus'.
- 'Passwort' field with six dots representing a masked password.

Bild 36

Verbindung zum Gira X1

Um den Gira G1 mit dem Gira X1 zu verbinden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Gira X1 ein.
 - 2 Geben Sie die Daten für den Benutzernamen und das Passwort ein.
 - 3 Bestätigen Sie ihre Eingaben mit OK.
- ✓ Die Daten sind gespeichert. Die Verbindung zum Gira X1 ist hergestellt.

7.1.2.2

Passwort ändern

The screenshot shows the 'Gira X1' app interface. At the top, it says 'Gira X1' and '11:17 22.09.16'. Below that is the title 'Gebäudefunktionen'. There are four navigation icons: a back arrow, a home icon, a gear icon, and a list icon. The main section is titled 'Passwort ändern' and contains the following fields:

- 'abbrechen' and 'ok' buttons.
- 'Passwort (alt)' field with three dots and a red error message below it: 'Passwort alt muss ausgefüllt sein.'
- 'Passwort (neu)' field with three dots and a red error message below it: 'Passwort neu muss ausgefüllt sein.'
- 'Passwort (wiederholen)' field with three dots and a red error message below it: 'Passwort wiederholen muss ausgefüllt sein.'

Bild 37

Passwort ändern

Sie können das bei der Projektierung vergebene Benutzer-Passwort verändern. Gehen Sie dazu bitte wie folgt vor:

- 1 Geben Sie das alte Passwort ein.
 - 2 Vergeben Sie ein neues Passwort.
 - 3 Wiederholen Sie die Eingabe des neuen Passworts.
 - 4 Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK.
- ✓ Das neue Passwort ist nun gespeichert.

7.1.2.3

Datum/Uhrzeit

Hier stellen Sie das Format von Uhrzeit und Datum in der Statusleiste ein.

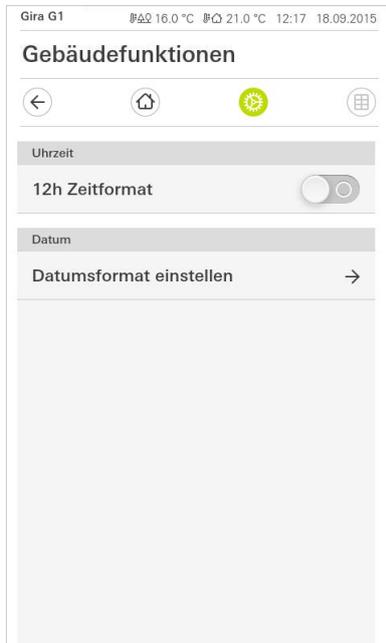


Bild 38
Uhrzeit/Datum

- 1 Uhrzeit: Wählen Sie zwischen dem 12- und dem 24-Stunden-Format.
 - 2 Datum: Stellen Sie das gewünschte Datumsformat ein und bestätigen Sie mit [ok].
- ✓ Die ausgewählten Formate werden direkt in der Statuszeile angezeigt.

7.1.2.4

Netzwerk konfigurieren


Achtung
Ausfall Gira G1

Durch Änderung der Einstellungen auf der Seite [Netzwerk konfigurieren] kann es zum Ausfall der Netzwerkverbindung und damit zu Funktionsstörungen des Gira G1 kommen.

Nur eine Elektrofachkraft mit Netzwerkkennnissen darf das Netzwerk konfigurieren.

Bei der Konfiguration des Netzwerk-Zugangs des Gira G1 haben Sie die Wahl zwischen automatischer (DHCP) und manueller Konfiguration des Netzwerks. In der Werkseinstellung des Gira G1 ist DHCP ausgewählt. In diesem Fall werden die Netzwerkparameter automatisch vom Router vorgegeben.

DHCP

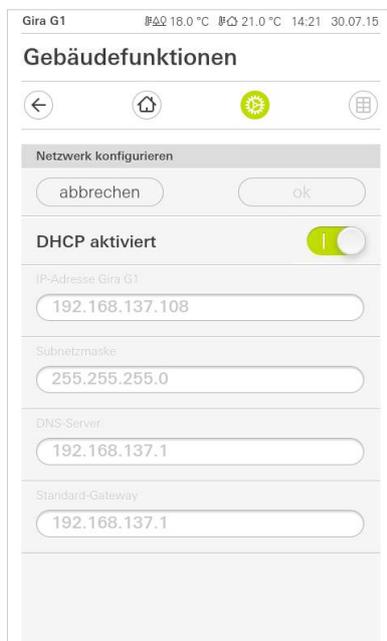


Bild 39
 Netzwerk konfigurieren

Um das Netzwerk manuell zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Deaktivieren Sie DHCP, indem Sie den Schiebeschalter „DHCP aktiviert“ auf Aus stellen.
- ✓ Die Eingabefelder für die Netzwerkeinstellungen können nun editiert werden.
- 2 Geben Sie die entsprechenden Daten für den Netzwerk-Zugang ein.
- 3 Bestätigen Sie ihre Eingaben mit [ok].
- ✓ Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.

7.1.2.5

Näherungssensor einstellen

Hier stellen Sie die Entfernung ein, bei der der Gira G1 bei Annäherung einer Hand aus dem Sleepmodus aktiviert wird.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Näherungssensor einstellen].
✓ Die Seite [Näherungssensor einstellen] wird geöffnet.

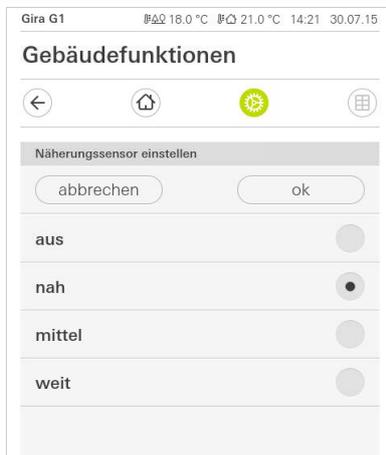


Bild 40
Näherungssensor
einstellen

- 2 Wählen Sie zwischen den Einstellungen des Näherungssensors:
 - aus (der Näherungssensor ist deaktiviert, d.h. zum Einschalten des Gira G1 muss auf die Oberfläche getippt werden),
 - nah (Sensor reagiert bei nahem Abstand),
 - mittel (Sensor reagiert bei mittlerem Abstand),
 - weit (Sensor reagiert bei weitem Abstand).
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Der Näherungssensor ist eingestellt. Das Systemmenü ist geöffnet.

7.1.3

PIN-Schutz

Sie können die Einstellungen im System Menü mit einem PIN-Schutz versehen. Dies schützt den Gira G1 vor unerwünschten Änderungen. Um den PIN-Schutz zu aktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [PIN-Schutz].
- ✓ Die Seite [PIN-Schutz] ist geöffnet.

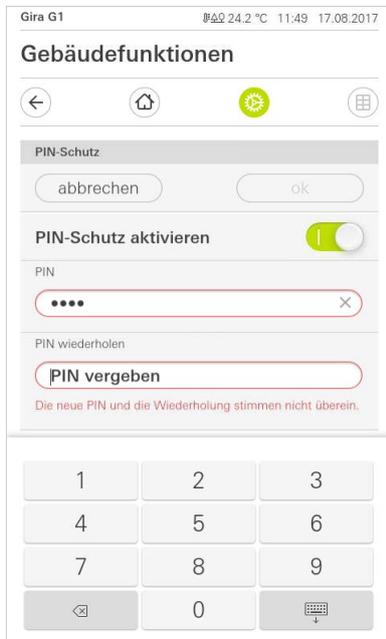


Bild 41
PIN-Schutz

- 2 Schieben Sie den Schalter „PIN-Schutz aktivieren“ nach rechts.
 - 3 Geben Sie im oberen Feld eine PIN ein und wiederholen Sie die Eingabe im zweiten Feld.
 - 4 Bestätigen Sie die Eingabe mit [ok].
- ✓ Das System-Menü des Gira G1 kann nun erst nach Eingabe der PIN geöffnet werden.

7.1.4

Ansichtenkonfiguration

In der Ansichtenkonfiguration legen Sie die angezeigten Funktionen und die Reihenfolge der Funktionen für den Aktionsbereich fest.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ansichtenkonfiguration].
- ✓ Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.



Bild 42
Ansichten-
konfiguration

- ✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:

- Home auswählen [siehe 7.1.4.1]
- Favoriten mit den Unterpunkten
 - Favoriten festlegen [siehe 7.1.4.2]
 - Funktionen sortieren [siehe 7.1.4.3]
 - Standard wiederherstellen [siehe 7.1.4.4]
- Favoriten vorne [siehe 7.1.4.5]
- Temperaturanzeige [siehe 7.1.4.6]

7.1.4.1

Home auswählen

Hier können Sie festlegen, ob die Home-Ansicht nach Antippen der Home-Taste in der Kachel- oder der Detailansicht angezeigt wird.

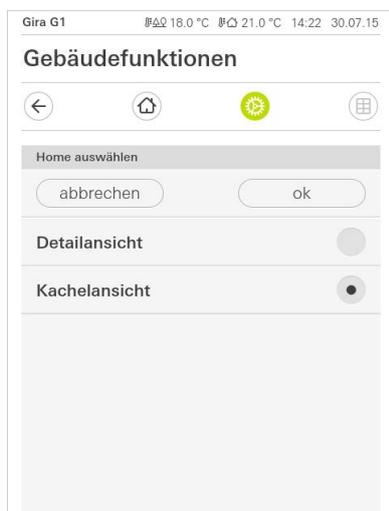


Bild 43
Home auswählen

- 1 Wählen Sie die gewünschte Ansicht für die Home-Ansicht.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].

7.1.4.2

Favoriten festlegen

Hier können Sie die Funktionen auswählen, die direkt im Aktionsbereich angezeigt werden.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Favoriten festlegen].
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen] ist geöffnet und zeigt alle vorhandenen Funktionsordner an.

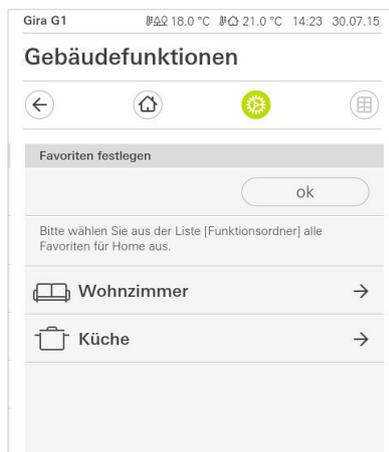


Bild 44
Favoriten festlegen

- 3 Wechseln Sie in den Funktionsordner, in dem die Funktion gespeichert ist, die Sie als Favorit anzeigen möchten.
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen, Funktionsordner] ist geöffnet.



Bild 45
Funktionen auswählen

- 4 Aktivieren Sie die Funktionen, die Sie als Favoriten übernehmen möchten.
- 5 Tippen Sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen] mit der Liste der Funktionsordner ist geöffnet.
- 6 Legen Sie nach dem gleichen Muster weitere Favoriten fest.
- 7 Wenn sie fertig sind, tippen sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.
- 8 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:
Tippen Sie hierzu auf [ok].
- ✓ Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden.
- 9 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die festgelegten Favoriten im Aktionsbereich.

7.1.4.3

Funktionen sortieren

Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Funktionen und Anwendungen im Home-Bereich des Gira G1 angezeigt werden.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Funktionen sortieren].
- ✓ Die Seite [Funktionen sortieren] ist geöffnet und zeigt alle auf dem Gira G1 vorhandenen Elemente an.

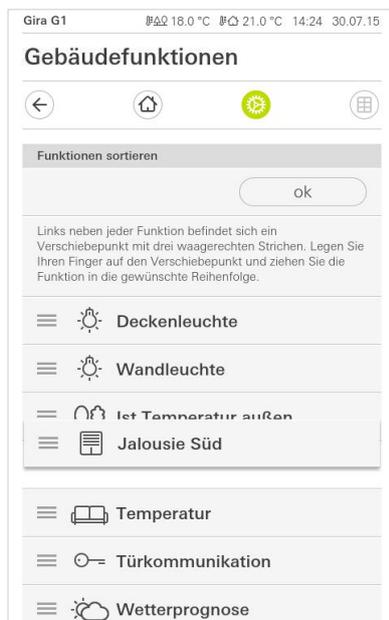


Bild 46
Funktionen sortieren

- 3 Legen Sie Ihren Finger auf den Verschiebepunkt des gewünschten Eintrags und verschieben Sie die Funktionen in eine für Sie passende Reihenfolge.
- 4 Verschieben Sie nach dem gleichen Muster weitere Einträge.
- 5 Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Favoriten] ist geöffnet.
- 6 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:
Tippen Sie hierzu auf [ok].
- ✓ Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden.
- 7 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die Favoriten in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge im Aktionsbereich.

7.1.4.4

Standard wiederherstellen

Hier können Sie die Ansicht des Aktionsbereichs auf den ursprünglich bei der Projektierung festgelegten Zustand wiederherstellen.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Standard wiederherstellen].
- ✓ Ein Hinweis wird eingeblendet, der fragt, ob Sie alle Einstellungen auf den Ursprungszustand der Inbetriebnahme setzen möchten.
Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Die Favoriten erscheinen im Urzustand der Inbetriebnahme im Aktionsbereich.

7.1.4.5

Favoriten vorne

Hier können Sie festlegen, ob Ihre Favoriten in der Home-Ansicht zuerst angezeigt werden sollen.



Bild 47

Favoriten vorne

- 1 Schieben Sie den Schiebeschalter nach rechts, wenn die Favoriten-Funktionen vor den anderen Kacheln („Gebäude“, „Türkommunikation“, „Wetterprognose“ etc.) angezeigt werden sollen.

✓ Die Favoriten werden in der Home-Ansicht an erster Stelle angezeigt.

7.1.4.6

Temperaturanzeige

Hier können Sie festlegen, ob eine Temperaturanzeige in der Statusleiste erfolgen soll. Es stehen zwei Kategorien zur Verfügung:

- Innentemperatur
Es sind für den Benutzer freigegebene Funktionen mit der Ausgabe von Ist-Temperaturen und des Typs „Statusanzeige Dezimal“ auswählbar.
- Außentemperatur
Es sind für den Benutzer freigegebene Funktionen des Typs „Statusanzeige Dezimal“ auswählbar.

Hinweis Auswahl des korrekten Datentyps

Beachten Sie, dass bei den Funktionen, die für eine Temperaturanzeige verwendet werden sollen, der Datentyp (KNX) " 9.001 Temperatur (°C)" verwendet wird.



Bild 48

Temperaturanzeige



Bild 49
Temperatur auswählen

- 1 Schieben Sie den Schiebeschalter nach rechts, um die Anzeige zu aktivieren.
 - 2 Wählen eine der angebotenen Temperaturfunktionen aus.
- ✓ Die ausgewählte Funktion wird in der Statuszeile angezeigt.

7.2

Zusatzfunktionen

Unter Zusatzfunktionen stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Wetterstation auswählen [siehe 17]
- Anwesenheitssimulation [siehe 8.10]
- Zeitschaltuhren [siehe 8.11]

7.3

Administratorfunktionen

7.3.1

Räume verwalten

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Räume verwalten].
- ✓ Die Seite [Räume verwalten] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf den Raum, den Sie verwalten möchten.
- ✓ Sie haben jetzt die Möglichkeit, den gewählten Raum umzubenennen und das Symbol dieses Raums zu ändern.



Bild 50
Räume verwalten

7.3.2

Funktionen verwalten

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Funktionen verwalten].
- ✓ Die Seite [Funktionen verwalten] ist geöffnet und Sie können aus folgenden Möglichkeiten wählen:
 - Neue Funktion anlegen [siehe 7.3.2.1]
 - Funktion verwalten [siehe 7.3.2.2]

7.3.2.1

Neue Funktion anlegen



Bild 51
Neue Funktion
anlegen

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
- 2 Tippen Sie auf die Funktion, welche Sie hinzufügen möchten.
- 3 Wählen Sie zwischen den Optionen:
 - Szenen [siehe 8.12]
 - Sonos Audiosteuerung [siehe 8.13]
 - Philips Hue Leuchte [siehe 8.14]
- 4 Folgen Sie dem Einrichtungsassistenten, indem Sie im jeweiligen Menüpunkt Ihre Auswahl treffen und diese mit Tippen auf [weiter] bestätigen.

7.3.2.2

Funktion verwalten

Die angebotenen Änderungsmöglichkeiten richten sich nach dem Funktionsumfang der ausgewählten Funktion

1 Tippen Sie auf die Funktion, die Sie verwalten möchten.

✓ Ihnen stehen jetzt u. a. die folgenden Änderungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Funktion umbenennen
- Symbol vergeben
- Zeitschaltuhr verwalten
- Raum zuordnen
- Gewerk zuordnen
- Parameter bearbeiten

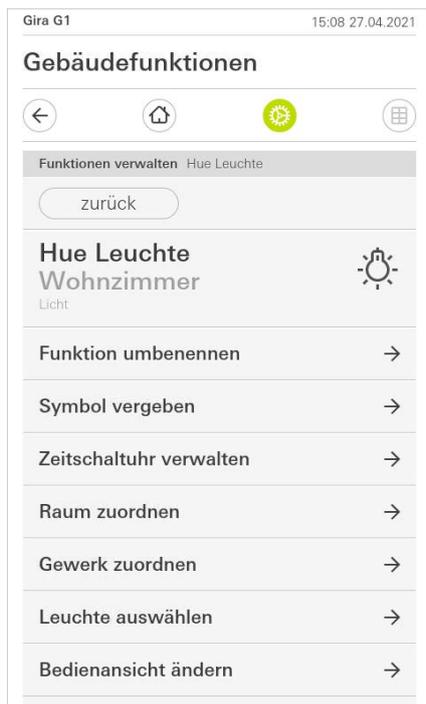


Bild 52
Funktionen verwalten

7.3.3

Räume/Funktionen sortieren

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Räume/Funktionen sortieren].
- ✓ Die Seite [Funktionen sortieren] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf den entsprechenden Funktionsordner, um Funktionen innerhalb eines Ordners zu sortieren.
- 3 Legen Sie Ihren Finger auf die drei waagrechten Striche vor der Funktion und ziehen Sie sie in die gewünschte Reihenfolge.
- 4 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit [fertig].



Bild 53
Räume/Funktionen
sortieren

7.3.4

Gewerke verwalten

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Gewerke verwalten].
- ✓ Die Seite [Gewerke verwalten] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf das Gewerk, das Sie verwalten möchten.
- ✓ Sie haben jetzt die Möglichkeit, das gewählte Gewerk umzubenennen und das Symbol dieses Gewerks zu ändern.



Bild 54
Gewerke verwalten

7.3.5

Benutzer verwalten

Sie haben die Möglichkeit neue Benutzer anzulegen oder bestehende Benutzer zu verwalten.

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Benutzer verwalten].
 - 2 Sie können nun einen neuen Benutzer über die Schaltfläche [+] hinzufügen oder tippen Sie auf [bearbeiten] um Benutzer zu löschen.
 - 3 Um Benutzer zu verwalten, tippen Sie auf den jeweiligen Benutzernamen.
- ✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Benutzer umbenennen [siehe 7.3.5.1]
 - Zugangsdaten ändern [siehe 7.3.5.2]
 - Freizugebende Funktionen auswählen [siehe 7.3.5.3]
 - Freizugebende Funktionen übernehmen von ... [siehe 7.3.5.4]



Bild 55
Benutzer verwalten

7.3.5.1

Benutzer umbenennen

- 1 Tippen Sie auf [Umbenennen].
 - 2 Ändern Sie den angezeigten Namen und tippen Sie auf die Schaltfläche [ok] zur Bestätigung.
- ✓ Der Benutzername wurde entsprechend geändert.

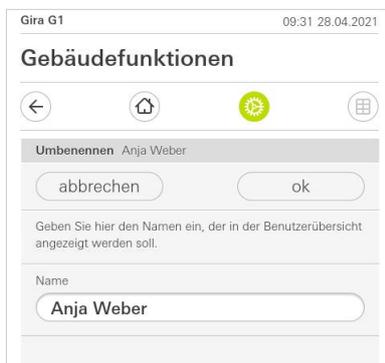


Bild 56
Benutzer umbenennen

7.3.5.2

Zugangsdaten ändern

1 Tippen Sie auf [Zugangsdaten]

- ✓ Es stehen Ihnen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Benutzername anzeigen
- Passwort zurücksetzen

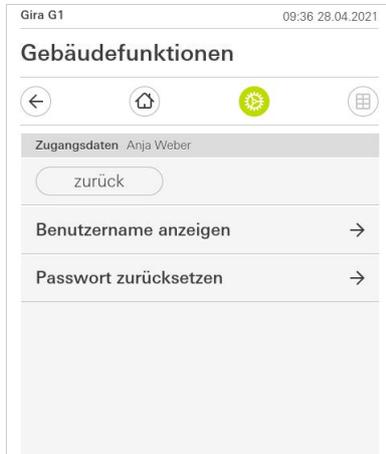


Bild 57
Zugangsdaten ändern

Um das Passwort eines Benutzers zurückzusetzen und ein neues zu vergeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Geben Sie Ihr eigenes Administratorpasswort ein.
 - 2 Geben Sie ein neues Passwort für den ausgewählten Benutzer ein.
 - 3 Wiederholen Sie das neue Passwort.
 - 4 Bestätigen Sie mit tippen auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Das Passwort des ausgewählten Benutzers wurde geändert.

7.3.5.3

Funktionen auswählen

Sie haben die Möglichkeit, Funktionen für einzelne Benutzer freizugeben bzw. zu sperren. Die Funktionen können Sie nach Gebäuden oder Gewerken auswählen.

- 1 Tippen Sie auf das Häkchen hinter [Alles freigeben].
- ✓ Wurde das Häkchen entfernt, sind alle untergeordneten Funktionen des Gebäudeteils oder des Gewerks für diesen Benutzer gesperrt.
- 2 Tippen Sie auf den horizontalen Pfeil hinter dem jeweiligen Raum oder Gewerk, um einzelne Funktionen freizugeben oder zu sperren.
- ✓ Die Zahlenkombination unter dem Gebäude bzw. Gewerk zeigt die Anzahl der vorhandenen/freigegebenen Funktionen an.

**Bild 58**

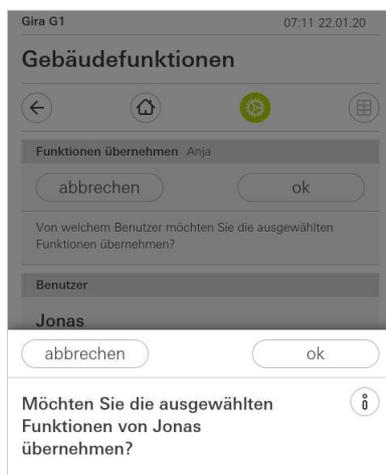
Funktionen freigeben

7.3.5.4

Funktionen übernehmen

Sie haben die Möglichkeit, die Freigabeeinstellungen anderer Benutzer zu übernehmen.

- 1 Tippen Sie auf den Benutzer, dessen Freigabeeinstellungen Sie übernehmen wollen.
- 2 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsdialog.
- ✓ Die Freigabeeinstellungen des ausgewählten Benutzers werden übernommen.

**Bild 59**

Funktionen übernehmen

7.4

Informationen

Im Bereich Informationen stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Lizenzvereinbarung
Hier werden die Lizenzvereinbarungen des Gira G1 angezeigt.
 - Gira App Version ...[siehe 7.4.1]
-

7.4.1

Gira App Version

In diesem Bereich werden Ihnen Informationen zu den installierten und den unter Umständen verfügbaren Versionen der Gira Smart Home App angezeigt:

- Installierte Version
Hier wird die aktuell installierte Version der auf dem Gira G1 installierten Gira Smart Home App angezeigt.
- Verfügbare Versionen
Sollte ein Update für die Gira Smart Home App zur Verfügung stehen, wird diese hier angezeigt. Zum Installieren des App-Updates tippen Sie einfach auf die neue Version.

Gira X1 Client bedienen

8.1

Statusleiste

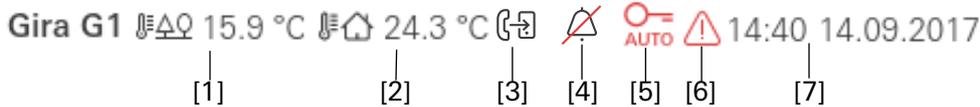


Bild 60

Gira G1 Statusleiste

Die Symbole in der Statusleiste haben die folgenden Bedeutungen:

- [1] Anzeige der Außentemperatur in Grad Celsius (°C). Die Werte für die Außentemperatur können von projektierten Funktionen des Typs „Statusanzeige Dezimal“ bezogen werden.
- [2] Anzeige der Raumtemperatur in Grad Celsius (°C) an. Die Werte für die Raumtemperatur können von projektierten Funktionen mit der Ausgabe von Ist-Temperaturen bezogen werden.
- [3] Die Anzeige zeigt eine aktive Weiterleitung in der Anwendung „Türkommunikation“ an.
- [4] Die Anzeige [Rufton aus] erscheint, wenn in der Anwendung „Türkommunikation“ der Rufton ausgeschaltet wurde.
- [5] Die Anzeige [Türöffner-Automatik] erscheint, wenn die Türöffner-Automatik aktiviert ist.*
- [6] Das Warnsymbol in der Statusleiste zeigt an, dass der Gira G1 nicht mehr funktioniert.
Wenn Sie mit dem Finger auf das Warnsymbol tippen, wird die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.
- [7] Anzeige von Uhrzeit und Datum.

* wird nur bei der Verwendung des Gira Türkommunikationssystems angezeigt.

8.2

Navigationsleiste



Bild 61

Gira G1
Navigationsleiste

Die Schaltflächen in der Navigationsleiste haben die folgenden Funktionen:

- [1] [Zurück] öffnet die zuletzt geöffnete Seite.
- [2] [Home] öffnet die Startseite des Aktionsbereichs.
- [3] [System] öffnet die Ansicht [Einstellungen].
- [4] [Sicht ändern] wechselt zwischen der Kachel- und der Detailansicht.



Hinweis Unterschiede in den folgenden Ansichten

Sämtliche Abbildungen der Kachel- oder Detailansichten in diesem Dokument können sich von den Ansichten in Ihrem Projekt unterscheiden, da die Texte, Funktionen und Symbole in der Projektierung frei konfigurierbar sind. In diesem Dokument wird deshalb nur auf grundsätzliche Funktionen verwiesen. Für jede Funktion ist eine Kachel- und eine Detailansicht verfügbar. Sie können in die Detailansicht der Funktion wechseln, indem Sie auf die Kachel tippen.

8.3

Direktfunktion

Die Geste „Hand auflegen“ ruft die Direktfunktion auf. Durch Auflegen der ganzen Handfläche auf das Display lässt sich eine zuvor definierte Hauptfunktion direkt aufrufen. So wird der Gira G1 z. B. zum einfachen Schalter, mit dem sich etwa die Deckenleuchte ein- und ausschalten lässt. Die Hauptfunktion wird über die gerade aktive Anzeige geblendet und verschwindet nach einer gewissen Zeit automatisch wieder.

„Hand auflegen“

Die Funktion, die mit der Direktfunktion ausgelöst werden soll, kann im Systemmenü festgelegt werden [siehe 7.1.1].

8.4

Kachelansicht

Die Kachelansicht ist neben der Detailansicht eine der beiden Darstellungen des Aktionsbereichs. Sämtliche Funktionen eines Gebäudes lassen sich hier als Kacheln anzeigen. Darüber hinaus ist es möglich, einzelne Funktionen in einem Funktionsordner zu bündeln, z. B. für alle Funktionen in einem Raum.

In der Kachelansicht können bis zu sechs kleine Kacheln angezeigt werden.

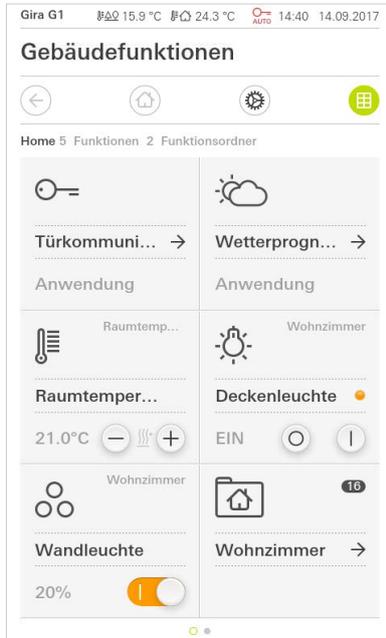


Bild 62
Beispiel
Kachelansicht

Zentrale Funktionen wie Ein- und Ausschalten, Temperatur einstellen oder in festen Schritten dimmen können schon in dieser Ansicht bedient werden. Tippen Sie dazu z.B. auf die Plus/Minus- oder die Pfeiltasten, um Licht zu dimmen, die Temperatur einzustellen oder Jalousien/Rollläden zu fahren.

Bedienung in der
Kachelansicht

Wenn Sie auf eine Kachel tippen, öffnet sich die Detailansicht der Funktion. Dort können Sie (in Abhängigkeit der Projektierung) weitere Bedienungen der Funktion durchführen.

8.5 Detailansicht

Die Detailansicht ist neben der Kachelansicht eine der beiden Darstellungen des Aktionsbereichs. Sie öffnen die Detailansicht, indem Sie auf eine Kachel in der Kachelansicht tippen. Auf dem gesamten Display stehen dann alle Bedienelemente der jeweiligen Funktion zur Verfügung. Die Bedienung erfolgt in den meisten Funktionen per Fingertip, wobei in einigen Funktionen wie z.B. bei der Jalousie-Steuerung zwischen einem kurzen und einem langen Tastendruck unterschieden wird.

Mit einer horizontalen Wischbewegung des Fingers kann man von einer Funktion zur nächsten wechseln.

Horizontal Wischen

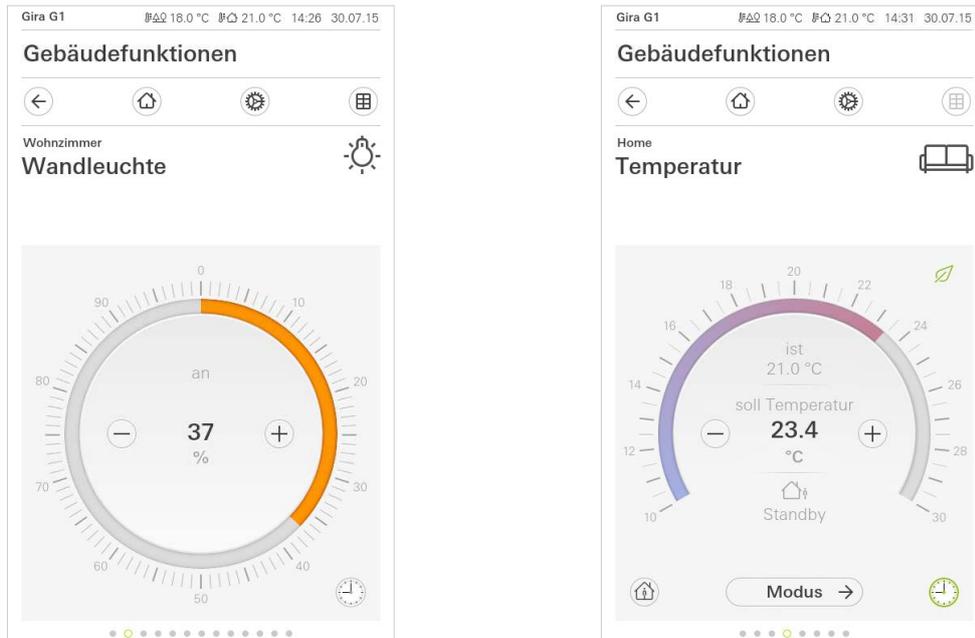


Bild 63
Beispiel
Detailansicht

In den Funktionen [Dimmer] und [Heizung] kann die bedienbare Skala verwendet werden. Um z. B. einen Helligkeitswert oder die Soll-Temperatur einzustellen, tippen Sie direkt auf den gewünschten Wert in der Skala oder ziehen Sie die bedienbare Skala auf die gewünschte Position.

Bedienbare Skala

Hinweis Finger auf Startposition halten

Halten Sie den Finger am Anfang des Ziehens kurz (ca. 1 s) auf der Startposition der Skala, damit der Gira G1 die Positionskorrektur durchführen kann.

Jalousien oder Rollläden können Sie in der Detailansicht über Schieberegler steuern. Um die Jalousie oder Rolllade hoch oder runter zu fahren bzw. um die Lamellen zu verstellen, schieben Sie den jeweiligen Regler auf die gewünschte Position.

Jalousie-/Rollladen
Bedienung über
Regler

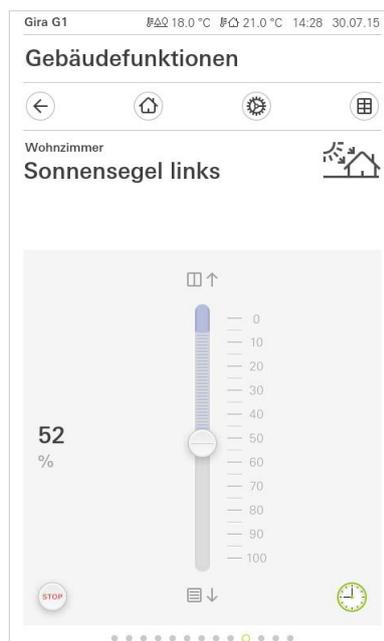


Bild 64
Detailansicht
Bedienung über
Regler

Wenn Sie auf die Schaltfläche [STOP] tippen, können Sie eine aktive Fahrbewegung des Behangs oder eine Lamellenverstellung direkt stoppen. Der angesteuerte Behang bleibt dann unmittelbar an der gegenwärtigen Position stehen.

Stop-Taste

8.6

Szenennebenstelle

Eine Szene ist eine Gruppierung von Aktionen, die immer zusammen ausgeführt werden. So kann z. B. für jede Situation eines Raumes bestimmte Voreinstellungen abgespeichert und mit einem Knopfdruck wieder aufgerufen werden. Beispielsweise können Sie z. B. die Szene „TV“ anlegen und mit einer Funktion des Gira G1 aufrufen. Wird diese Szene ausgeführt, fahren z. B. die Jalousien in eine bestimmte Position, wird die Beleuchtung auf einen definierten Wert gedimmt, die Leinwand herunter gefahren und der Beamer eingeschaltet.

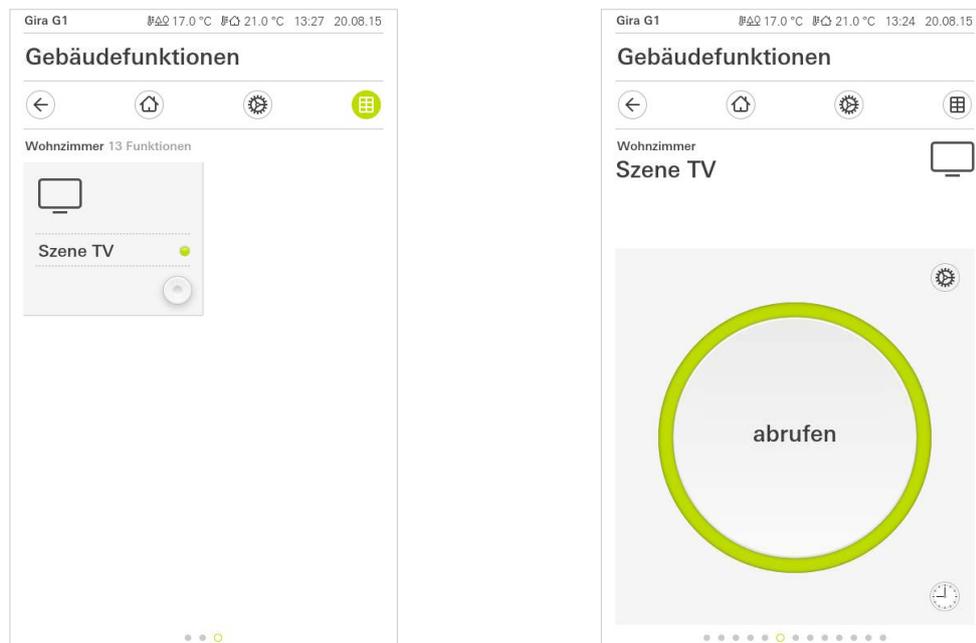


Bild 65
Szenennebenstelle
Links: Kachelansicht
Rechts: Detailansicht

In der Detailansicht kann ein Szenen-Speichertelegramm ausgelöst werden, um neue Werte für die Funktionen der Szene zu speichern.

Szene speichern

Hinweis Funktionen einer Szene im GPA zuordnen

Funktionen (z. B. Licht, Jalousien oder Rolllade) müssen bei der Projektierung einer Szene zugeordnet worden sein.

Durch das Speichern der Szene werden die bisher gesicherten Werte einer Szene überschrieben.

Wenn Sie neue Werte für die in der Szene vorhandenen Funktionen speichern möchten:

- 1 Tippen Sie der Detailansicht der Szene auf die Schaltfläche [Einstellungen].
- ✓ Die Seite [Einstellung Szene] ist geöffnet.
- 2 Stellen Sie alle Geräte, die dieser Szene zugeordnet sind, nach Ihrem Wunsch ein (z.B. Helligkeitswert, Jalousieposition). Beim späteren Abrufen der Szene werden diese Geräte mit diesen Werten ausgeführt.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Szene speichern].
- ✓ Ein Hinweis erscheint.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Seite [Einstellung Szene] ist geöffnet. Die Szene ist gespeichert.

8.7

Raumtemperatur Präsenztaste und Modus

Mit der Präsenztaste können Sie die Komforttemperatur aus dem Nachtbetrieb oder dem Frost-/Hitzeschutz heraus aktivieren. Diese Funktion kann z. B. dazu genutzt werden, den Raum für eine bestimmte Zeit auf die Komfort-Temperatur zu regeln, wenn der Raum ausnahmsweise auch während den Nachtstunden benutzt wird (z. B. während einer Party).

Wird die Präsenztaste im Standby-Modus betätigt, wird der Komfort-Modus dauerhaft eingeschaltet.

Über die Schaltfläche [Modus] können Sie zwischen verschiedenen Betriebsmodi („Komfort“, „Nacht“ usw.) umschalten, denen unterschiedliche Solltemperaturen zugewiesen sind.

1 Um den Betriebsmodus zu wechseln, tippen Sie auf [Modus].

✓ Die Seite Betriebsmodus ist geöffnet.

Präsenztaste (Komfortverlängerung)

Modus wechseln

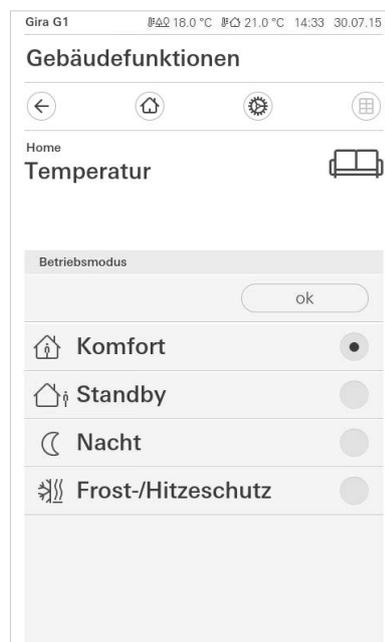


Bild 66
Betriebsmodus wechseln

2 Wählen Sie den gewünschten Modus und bestätigen Sie mit [ok].

✓ Die Detailansicht der Heizungsfunktion wird angezeigt. Der gewünschte Modus ist eingestellt.

Die verschiedenen Modi haben die folgenden Bedeutung:

- **Komfort**
Der Komfortbetrieb wird aktiviert, wenn sich Personen in einem Raum befinden und die Raumtemperatur auf einen komfortablen Wert zu regeln ist.
- **Standby**
Aktivieren Sie Standby, wenn ein Raum tagsüber nicht benutzt wird. Dadurch wird die Raumtemperatur auf einen Standby-Wert geregelt und somit Heiz- oder Kühlenergie eingespart.

-
- Nacht
Aktivieren Sie in den Nachtstunden oder bei längerer Abwesenheit den Nachtmodus. Dadurch wird die Raumtemperatur auf kühlere Temperaturen bei Heizanlagen (z. B. in Schlafräumen) geregelt. Kühlanlagen können in diesem Fall auf höhere Temperaturwerte eingestellt werden, wenn eine Klimatisierung nicht erforderlich ist (z. B. in Büroräumen).
 - Frost-/ Hitzeschutz
Ein Frostschutz ist erforderlich, wenn beispielsweise bei geöffnetem Fenster die Raumtemperatur kritische Werte nicht unterschreiten darf. Ein Hitzeschutz kann dann erforderlich werden, wenn die Temperatur durch äußere Einflüsse zu groß wird. In diesen Fällen kann durch Aktivierung des Frost-/ Hitzeschutzes in Abhängigkeit der eingestellten Betriebsart „Heizen“ oder „Kühlen“ ein Gefrieren oder Überhitzen des Raums durch Vorgabe eines eigenen Temperatur-Sollwerts verhindert werden.
-

8.8

Funktionsuhr

Viele Funktionen lassen sich über eine komfortabel zu bedienende Zeitschaltuhr steuern. So können bestimmte Funktionen automatisch an jedem Tag oder nur an bestimmten Tagen zu einer festgelegten Uhrzeit ausgelöst werden. Dann fahren z. B. die Jalousie automatisch morgens herauf und am Abend wieder herab, oder die Heizung schaltet automatisch in den Nachtbetrieb.

In folgenden Funktionen kann eine Zeitschaltuhr eingerichtet werden:

- Schalten und Tasten (Ein/Aus) mit 10 Schaltzeiten,
- Dimmen mit 10 Schaltzeiten,
- Jalousie/Rolllade-Funktionen mit 10 Schaltzeiten,
- Wertgeber mit 10 Schaltzeiten,
- Szenennebenstelle mit 10 Schaltzeiten,
- Klimaanlage mit 10 Schaltzeiten,
- Temperaturregler und Sauna-Funktion mit 28 Schaltzeiten.

8.8.1

Schaltzeit anlegen

- 1 Tippen Sie in der Detailansicht der entsprechenden Funktion auf die Schaltfläche [Zeitschaltuhr].
- ✓ Die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] öffnet sich.

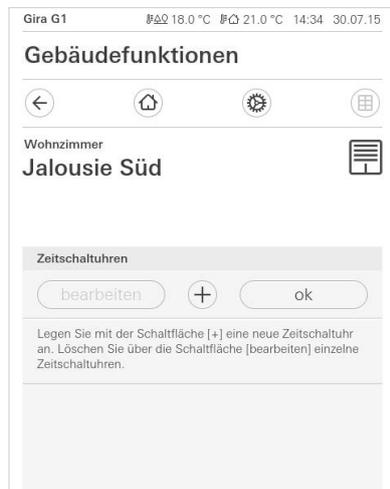


Bild 67
Übersicht
Zeitschaltuhr

- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
- ✓ Die Seite [Zeitschaltuhr] ist geöffnet.

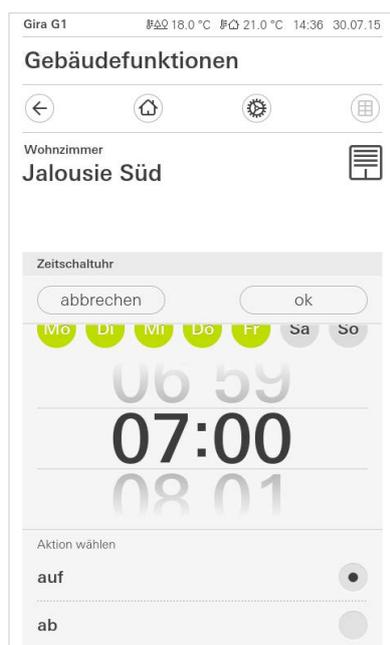


Bild 68
Schaltzeit anlegen

- 3 Sie können Tage, an denen die Schaltzeit ausgeführt werden soll mit einem Finger-Tipp aktivieren bzw. deaktivieren. Tage, an denen die Schaltzeit ausgeführt wird, sind grün markiert.
- 4 Wählen Sie eine der drei möglich Schaltzeiten, zu der die Aktion durchgeführt werden soll:

- Stellen Sie eine Uhrzeit ein, zu der die Aktion durchgeführt werden soll.

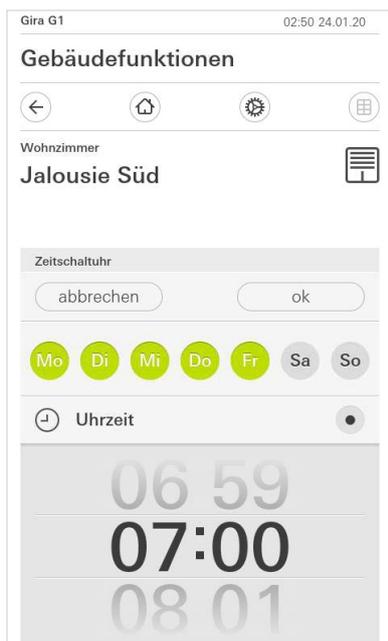


Bild 69
Uhrzeit festlegen

- **Sonnenaufgang**
Aktiviert die Schaltzeit zum Zeitpunkt des errechneten Sonnenaufgangs. Zusätzlich haben Sie unter frühestens/spätestens festlegen die Möglichkeit, eine Zeitgrenze zu aktivieren.
Frühestens aktiviert die Schaltzeit zum Sonnenaufgang, jedoch nicht vor der eingegebenen Zeit.
Spätestens aktiviert die Schaltzeit zum Sonnenaufgang oder spätestens zu der hier eingegebenen Zeit.
Mit „Sonnenaufgangszeit verschieben“ lässt sich die Schaltzeit um bis zu 120 Minuten vor oder hinter den Zeitpunkt des errechneten Sonnenaufgangs verschieben.

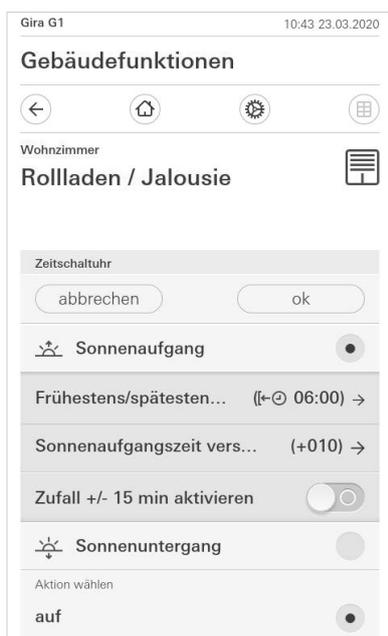


Bild 70
Sonnenaufgang
aktivieren

- **Sonnenuntergang**
Aktiviert die Schaltzeit zum Zeitpunkt des errechneten Sonnenuntergangs. Zusätzlich haben sie unter „frühestens/spätestens festlegen“ die Möglichkeit, eine Zeitgrenze zu aktivieren.
Frühestens aktiviert die Schaltzeit zum Sonnenuntergang, jedoch nicht vor der eingegebenen Zeit.
Spätestens aktiviert die Schaltzeit zum Sonnenuntergang oder spätestens zu der hier eingegebenen Zeit.
Mit „Sonnenuntergangszeit verschieben“ lässt sich die Schaltzeit um bis zu 120 Minuten vor oder hinter den Zeitpunkt des errechneten Sonnenuntergangs verschieben.

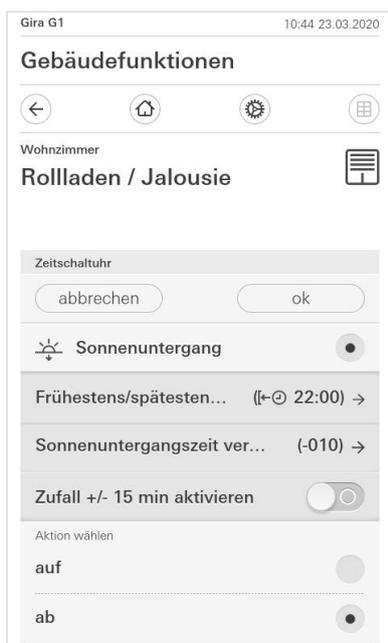


Bild 71
Sonnenuntergang
aktivieren

- 5 Sie können die Schaltzeiten durch eine Zufallskomponente um bis zu 15 Minuten verringern oder erhöhen. Bewegen Sie dazu den Schiebeschalter [Zufall +/- 15 min aktivieren] nach rechts.



Bild 72
Zufallsfunktion
aktivieren

-
- 6 Wählen Sie unter „Aktion wählen“ die einzurichtenden Funktion aus. Die Art des hier auswählbaren Wertes ist abhängig von der einzurichtenden Funktion.
 - 7 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
 - ✓ Die Schaltzeit ist eingestellt.
-

8.8.2

Schaltzeit löschen

- 1 Öffnen Sie die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [bearbeiten].
- 3 Markieren Sie die Schaltzeit, die gelöscht werden soll.
Sie können hier auch mehrere Schaltzeiten gleichzeitig markieren und löschen.
- ✓ Ein roter Haken erscheint vor der Schaltzeit. Die rote Schaltfläche [löschen] wird gezeigt.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [löschen].
- ✓ Die Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] ist geöffnet. Die markierte Schaltzeit ist gelöscht.

8.8.3

Alle Schaltzeiten einer Funktion aktivieren und deaktivieren



Bild 73
Alle Schaltzeiten
aktivieren/
deaktivieren

- 1 Stellen Sie den Schalter [alles aktiv] auf [I] zum Aktivieren oder auf [O] zum Deaktivieren.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Funktion, aus der Sie zur Seite [Zeitschaltuhr Übersicht] gewechselt sind, ist geöffnet. Alle Schaltzeiten dieser Funktion sind aktiviert bzw. deaktiviert.



Tipp
Schaltzeiten vorübergehend deaktivieren

Wenn Sie einzelne Schaltzeiten einer Funktion vorübergehend deaktivieren möchten, können Sie einfach alle Tage deaktivieren (auf grau setzen).

8.9

Funktionsordner

Funktionen werden in Funktionsordnern abgelegt.

Zur besseren Übersicht können einzelne Funktionen in einem Funktionsordner zusammengefasst werden, z. B. alle Lichtfunktionen. Funktionsordner bieten ebenfalls die Möglichkeit, eine einfache Gebäudestruktur abzubilden, z. B. alle Funktionen in einem Raum.

Ein Funktionsordner kann maximal 25 Funktionen enthalten.

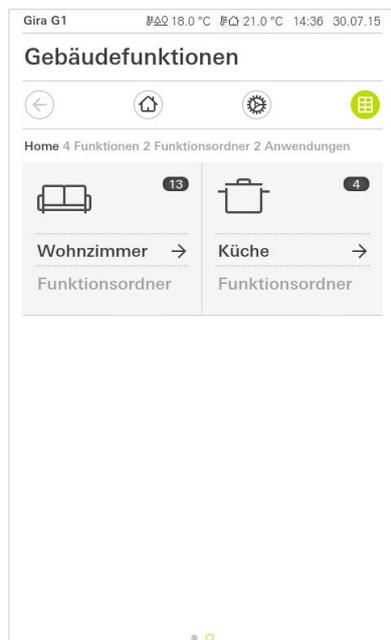


Bild 74
Funktionsordner

8.10

Anwesenheitssimulation

Mit der Anwesenheitssimulation können Sie auswählbare Gebäudefunktionen zunächst aufzeichnen und anschließend automatisch abspielen lassen.

So wird die reale Nutzung perfekt simuliert und Ihr Gebäude sieht auch dann bewohnt aus, wenn Sie z.B. im Urlaub sind.

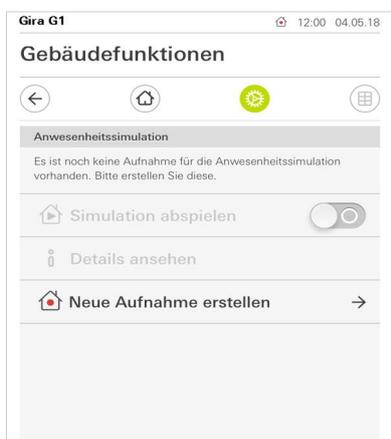


Bild 75
Anwesenheits-
simulation

8.10.1

Simulation aufzeichnen

Bevor Sie die Simulationsfunktion nutzen können, müssen die Gebäudefunktionen, die in der Simulation während Ihrer Abwesenheit abgespielt werden sollen, 7 Tage lang aufgezeichnet werden. Hierzu gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die Seite [Anwesenheitssimulation].
 - 2 Tippen Sie auf [Neue Aufnahme erstellen].
 - 3 Tippen Sie auf [Funktionen auswählen] und wählen Sie die Funktionen aus, die aufgezeichnet und in der späteren Simulation abgespielt werden sollen. Sinnvollerweise sind dies Funktionen, die von außen sichtbar sind, also z.B. Lichtfunktionen oder das Fahren von Jalousien oder Rollläden, sofern diese nicht über Zeitschaltuhren angesteuert werden.
 - 4 Bestätigen Sie die ausgewählten Funktionen mit [ok]. Sie können sich anschließend die Funktionen nochmal ansehen und ggf. ändern.
 - 5 Wenn Sie alle Funktionen ausgewählt haben, aktivieren Sie die Aufzeichnung, indem Sie den Schiebeschalter [Aufnehmen] nach rechts schieben.
- ✓ Die Aufzeichnung startet und endet automatisch nach 7 Tagen.
-

8.10.2

Simulation abspielen

Voraussetzung für das Abspielen der Anwesenheitssimulation ist, dass Sie zuvor die Funktionen über 7 Tage aufgezeichnet haben.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Anwesenheitssimulation].
 - 2 Starten Sie die Anwesenheitssimulation, indem Sie den Schiebeschalter [Simulation abspielen] nach rechts schieben.
- ✓ Die Anwesenheitssimulation wird abgespielt, bis sie über den Schiebeschalter wieder deaktiviert wird.

8.11

Zeitschaltuhren

Im Menü Zeitschaltuhren sehen Sie eine Übersicht aller projizierten Funktionen, für die eine Funktionsuhr angelegt werden kann.

Voraussetzung:

Im Gira Projekt Assistenten muss bei der Projektierung der Parameter „Funktionsuhr anzeigen“ an der jeweiligen Funktion ausgewählt worden sein.



Bild 76
Funktionsuhren einblenden

Über den Schiebeschalter „Funktionen ohne Uhren“ haben Sie die Möglichkeit die Ansicht anzupassen:

- Schiebeschalter links [O]: Funktionen mit eingerichteten Funktionsuhren werden eingeblendet.
- Schiebeschalter rechts [I]: Alle Funktionen werden eingeblendet.

Tippen Sie auf einzelne Funktionen, um neue Funktionsuhren anzulegen, zu bearbeiten oder zu löschen.

Hinweis Funktionsuhren aktivieren/deaktivieren

Wurden für eine Funktion mehrere Funktionsuhren angelegt, wird in diesem Menü immer nur der nächste Schaltzeitpunkt angezeigt. Die Aktivierung/Deaktivierung über den Schiebeschalter an der Funktion gilt jedoch für alle angelegten Funktionsuhren dieser Funktion.

8.12 Szenen

Um Szenen über die Gira Smart Home App einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Funktionen verwalten].
- ✓ Die Seite [Funktionen verwalten] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
- ✓ Die Seite [Neue Funktion anlegen] ist geöffnet.
- 3 Tippen Sie auf [Szenen].



Bild 77
Szenen

- 4 Wählen Sie aus den zwei Möglichkeiten
 - [Neue Szene], um eine Szene anzulegen
 - [Szenenvariante], um eine Variante einer vorhanden Szene anzulegen.
- 5 Folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.

8.13

Sonos-Audiofunktion

Mit der Funktion „Sonos-Audio“ können die Soundsysteme der Firma Sonos über den Gira X1 Client angesteuert werden.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung: Titel starten/pausieren, Lautstärke ändern, Stummschalten, Wechsel zwischen Titeln (vorheriger und nächster Titel), Anzeige von Titel, Interpret, Album und Playlist sowie das Wechseln der Playlist (vorherige und nächste Playlist).

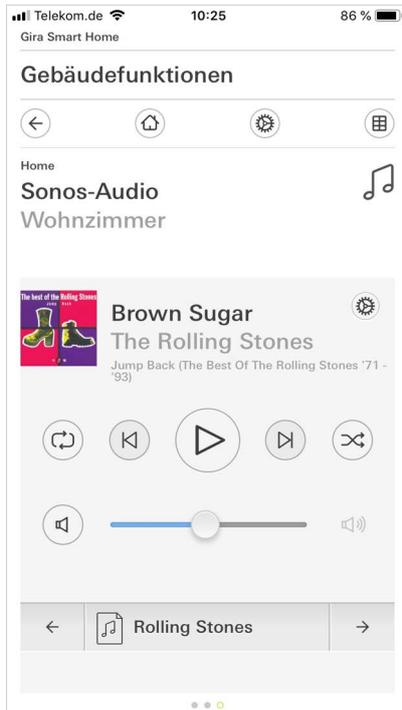


Bild 78
Sonos-Audio

8.13.1

Sonos-Audio einrichten

Um Sonos-Audio über den Gira G1 einzurichten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Funktionen verwalten].
✓ Die Seite [Funktionen verwalten] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+]
✓ Die Seite [Neue Funktion anlegen] ist geöffnet.
- 3 Tippen Sie auf [Sonos Audiosteuerung]

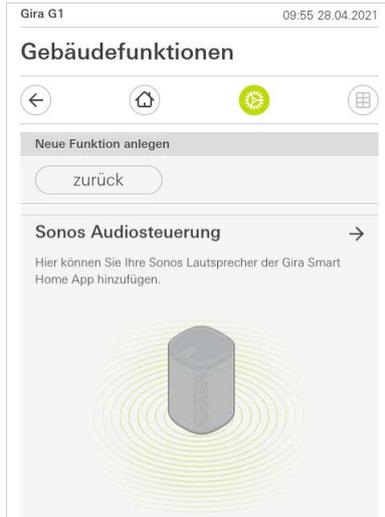


Bild 79
Sonos-Audio
einrichten

- 4 Wählen Sie das zur Wiedergabe vorgesehene Sonos Gerät und folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.



Hinweis **Anzahl der Sonos Geräte**

Sie können maximal acht Sonos Geräte über den Gira X1 Client konfigurieren. Sind mehrere Sonos Geräte über die Sonos-App zu einer Gruppe zusammengefasst, wird der Gruppenmaster angezeigt.

8.13.2

Sonos Lautsprecher ändern

- 1 Tippen Sie auf das Zahnrad-Symbol innerhalb der Sonos-Anwendung.
- ✓ Die Seite [Einstellungen] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf [Sonos Lautsprecher ändern].
- 3 Wählen Sie das zur Wiedergabe vorgesehene Sonos Gerät.

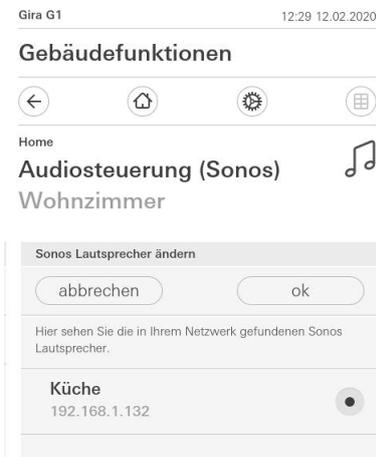


Bild 80
Sonos Lautsprecher ändern



Hinweis Anzahl der Sonos Geräte

Sie können maximal acht Sonos Geräte über den Gira X1 Client konfigurieren. Sind mehrere Sonos Geräte über die Sonos-App zu einer Gruppe zusammengefasst, wird der Gruppenmaster angezeigt.

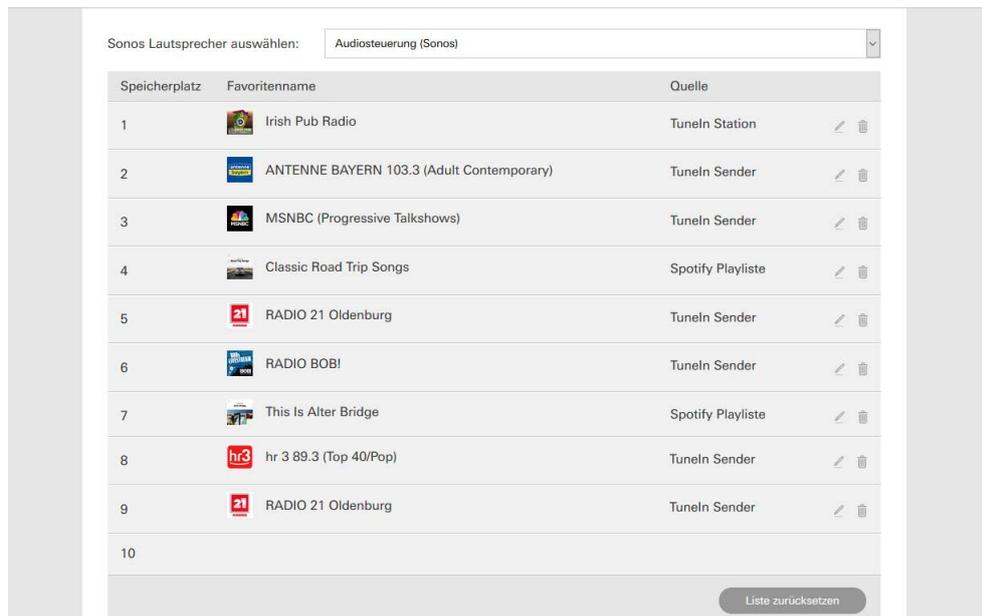
8.13.3

Konfiguration der Favoriten

In der Sonos-App können Sie Favoriten („Mein Sonos“) anlegen. Diese Sonos-Favoriten werden automatisch in den Gira X1 Client (in alphabetischer Reihenfolge) übernommen und können dort genutzt werden.

Es besteht jedoch die Möglichkeit die Reihenfolge der Favoriten für den Gira X1 Client zu ändern. Dies geschieht auf der Gerätewebseite des Gira X1:

- 1 Rufen Sie die Gerätewebseite des Gira X1 auf:
Öffnen Sie dazu auf Ihrem PC den Windows Explorer und öffnen Sie den Ordner „Netzwerk“. Klicken Sie dort doppelt auf den Gira X1.
- 2 Geben Sie die Daten für die Anmeldung ein:
Sie können sich mit einem der vier Benutzerkonten „Gerät“, „Administrator“, „Installateur“ und „Benutzer“ anmelden. Für Anmeldung klicken Sie bitte auf die gewünschte Schaltfläche und geben die entsprechenden Zugangsdaten ein.
Wenn Sie auf „Gerät“ klicken, ist der Benutzername „device“, das Passwort ist das Gerätepasswort.
Wenn bei der Projektierung des Gira X1 ein Administrator, ein Installateur oder ein Benutzer mit Administrator-Rolle angelegt wurde, können Sie diese Zugangsdaten auch hier für den Zugriff auf die Gerätewebseite verwenden.
- 3 Wählen Sie auf der sich öffnenden Seite die Ansicht „Sonos Favoritenzuordnung“.
- 4 Wählen Sie im Dropdown-Menü „Sonos Lautsprecher auswählen“ das entsprechende Sonos Gerät.
- 5 Klicken Sie in der Liste auf einen Speicherplatz um einen Favoriten festzulegen oder zu ändern. Ihnen stehen 255 Speicherplätze zur Verfügung.

**Bild 81**

Sonos
Favoritenzuordnung

- 6 Nachdem Sie alle Änderungen an den Favoriten durchgeführt haben, klicken Sie bitte auf „Liste speichern“.

8.13.4

Verhalten der Favoriten nach Benutzung der Speicherfunktion

Wenn Sie die Liste der Sonos-Favoriten auf der Gerätewebseite bearbeitet und abgespeichert haben, werden die Einträge der Liste nicht mehr automatisch aktualisiert. D. h. wenn in der Sonos-App Favoriten verändert werden, werden diese Änderungen nicht automatisch in den Gira X1 Client übernommen.

Dies hat den Vorteil, dass z. B. die Zuordnung eines Sonos-Favoriten zu einem KNX Tastsensor nicht versehentlich durch das Hinzufügen eines Favoriten in der Sonos-App verändert wird.

Wenn ein Favorit aus der Sonos-App in die gespeicherte Liste des Gira X1 Client übernommen werden soll, muss dies über die Gerätewebseite des Gira X1 durchgeführt werden.

8.13.5

Welche Fehler können auftreten?

Wenn Sie einen Sonos-Favoriten, der über einen Tastsensor aufgerufen werden kann, in der Sonos-App versehentlich gelöscht haben, hat die Taste des Tastsensors keine Funktion mehr.

Öffnen Sie in diesem Fall die Gerätewebseite des Gira X1 (siehe oben) und legen einen neuen Sonos-Favoriten auf den Platz des gelöschten Favoriten.

8.14

Philips Hue Leuchte

Um Philips Hue Leuchten der Gira Smart Home App hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Funktionen verwalten].
✓ Die Seite [Funktionen verwalten] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
✓ Die Seite [Neue Funktion anlegen] ist geöffnet.
- 3 Tippen Sie auf [Philips Hue Leuchte].

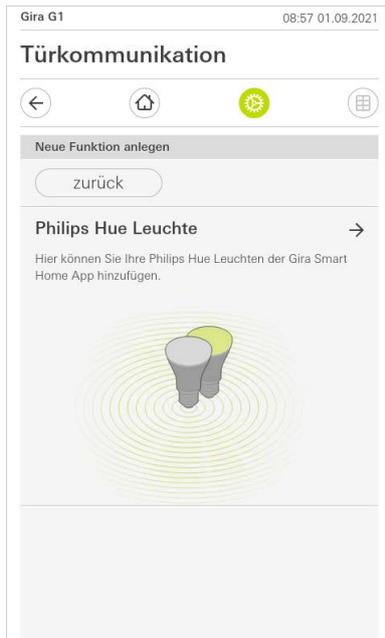


Bild 82
Philips Hue

- 4 Wählen Sie Philips Hue Leuchten, Räume oder Zonen aus, welche in der Philips Hue App angelegt wurden und folgen Sie dem Einrichtungsassistenten.

8.15

Fernzugriff

Wenn Sie per Fernzugriff über den Gira S1 auf den Gira X1 zugreifen möchten, müssen Sie zuerst den Fernzugriff im Gira Geräteportal und im Gira Projekt Assistent einrichten.

Sie haben die Möglichkeit den Fernzugriff auf dem Gira G1 zu visualisieren.

Voraussetzung:

- Der Gira S1 wurde im Gira Projekt Assistent in der Gebäudestruktur verortet.
- Im Gira Projekt Assistent wurde unter „Visualisierung“ die Funktion „Fernzugriff“ eingerichtet.

In der Visualisierung des Fernzugriffs haben Sie die Möglichkeit den Fernzugriff zu steuern und sich dessen Status anzeigen zu lassen:

- Fernzugriff in der Detailansicht [siehe 8.15.1].
- Fernzugriff in der Kachelansicht [siehe 8.15.2].

8.15.1

Fernzugriff in der Detailansicht

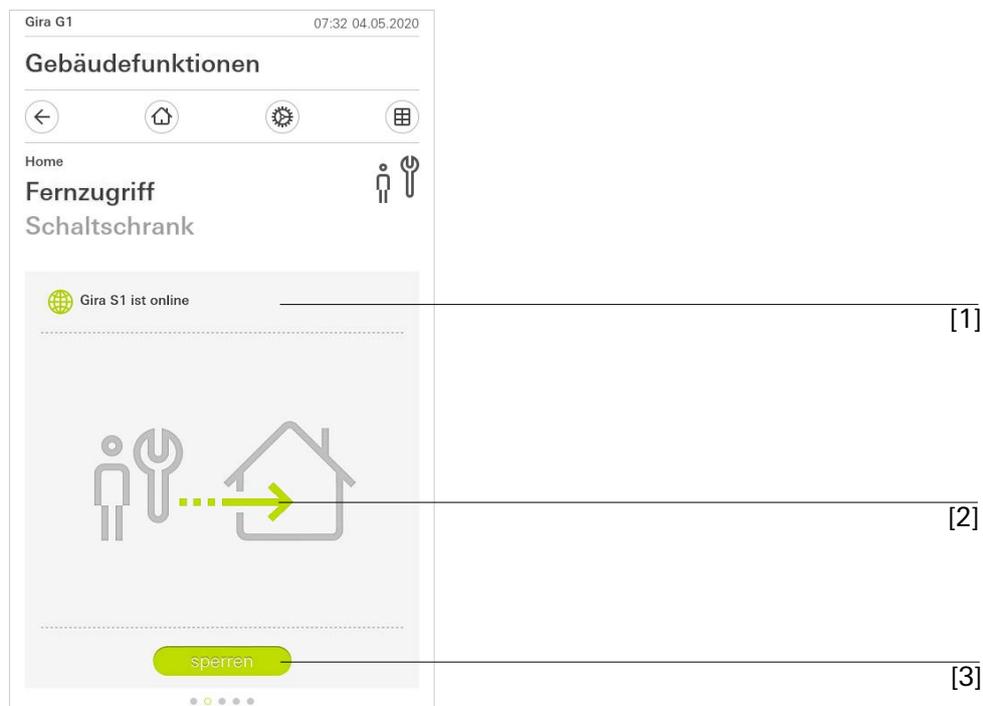


Bild 83
Fernzugriff
Detailansicht

[1] Anzeige, ob der Gira S1 Portalzugriff hat.

[2] Anzeige, ob gerade ein Fernzugriff erfolgt.

[3] Schaltfläche, um den Fernzugriff freizuschalten/zu sperren.

8.15.2

Fernzugriff in der Kachelansicht

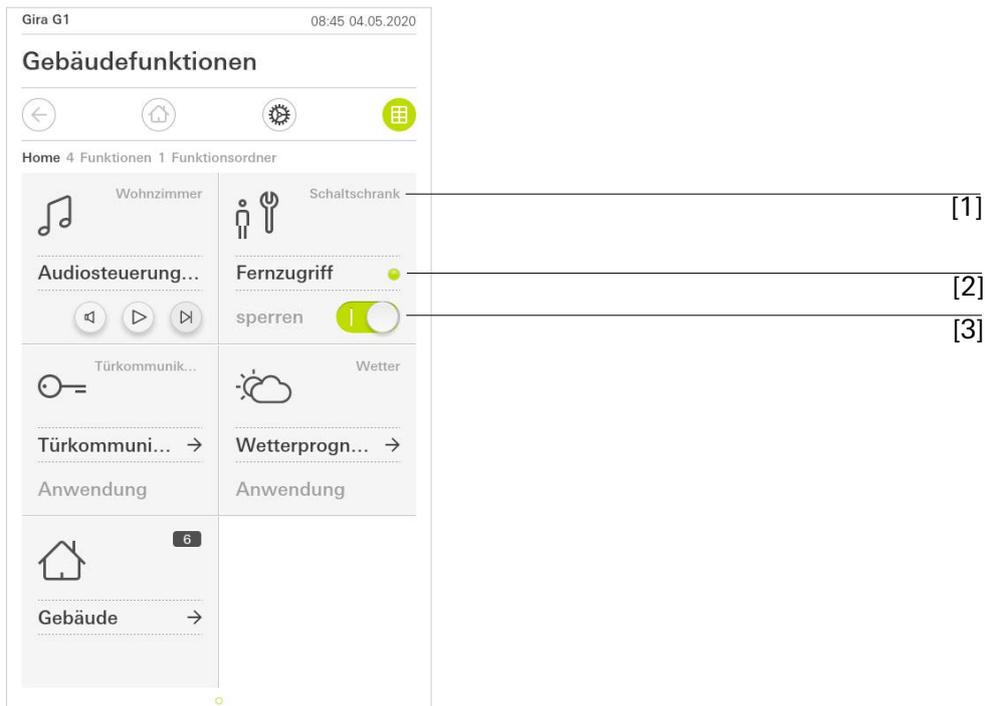


Bild 84
Fernzugriff
Kachelansicht

- [1] Anzeige, in welchem Gebäudeteil die Funktion „Fernzugriff“ eingerichtet wurde.
- [2] Anzeige, ob gerade ein Fernzugriff erfolgt.
- [3] Schiebeschalter, um den Fernzugriff freizuschalten/zu sperren.

Gira G1 im GPA projektieren

Sie können den Gira G1 im Gira Projekt Assistenten (GPA) projektieren und mit weiteren Gira Produkten, wie dem Gira X1 oder Gira L1 kombinieren.

Der Gira G1 stellt Geräte-Datenpunkte zur Verfügung, die im GPA vom Gira X1 und Gira L1 genutzt werden können.

Die Einsatzmöglichkeiten in Verbindung mit den Geräte-Datenpunkten werden nachfolgend beschrieben. Die zugehörigen Datenpunkt-Typen und Wertebereiche sowie die Inbetriebnahme des Gira G1 über den GPA werden in der GPA-Hilfe erläutert.

Gerätstatus Gira G1

Bereit	Gibt Auskunft über den Zustand der Bereitschaft.
Status	Gibt Auskunft in welchem Zustand sich der Gira G1 befindet.
Neustart	Ermöglicht die Auslösung eines Neustarts.
Ortszeit	Sendet das aktuelle Datum des Gira G1.
Systemzeit	Sendet die aktuelle Systemzeit des Gira G1.
Betriebszeit	Sendet die Betriebszeit seit dem letzten Gerätestart

Näherungssensor

Status	Zeigt an, ob der Näherungssensor ausgelöst hat.
--------	---

Helligkeitssensor

Wert	Stellt den aktuell gemessenen Wert des Helligkeitssensors zur Verfügung.
------	--

LED

Wert	Ermöglicht die gleichzeitige Steuerung aller LEDs des Gira G1.
Rot	Steuert die rote LED
Grün	Steuert die grüne LED
Blau	Steuert die blaue LED

Temperatur

Raumtemperatur	Liefert den Wert des Temperatursensors des Gira G1 zur Darstellung in der Statusleiste des Gira G1 oder zur Übergabe an weitere Gira Geräte (wie den Gira X1 oder Gira L1) bzw. Anwendungen.
Empfangene Außentemperatur	Ermöglicht die z. B. von einer Wetterstation empfangene Außentemperatur in der Statusleiste des Gira G1 darzustellen.

Display

Sperrern	Sperrt das Display des Gira G1, um ungewolltes Einschalten oder unbefugte Benutzung zu verhindern.
Meldungstext	<p>Ermöglicht das Senden von Meldungen im JSON Format an den Gira G1.</p> <p>Die Meldung setzt sich aus dem Titel, dem Meldungstext sowie der Uhrzeit und dem Datum zusammen.</p> <p>Wurde eine Meldung ausgelöst muss diese zunächst quittiert werden, bevor weitere Aktionen auf dem Display des Gira G1 ausgeführt werden können.</p> <p>Wird eine Meldung auf mehreren Gira G1 angezeigt, muss auf jedem Gerät eine Quittierung erfolgen.</p> <p>Es sind 20 Meldungen pro Gerät möglich. Ab der 21. Meldung wird die älteste Meldung verworfen.</p>

Berührungssensor

Status	Sendet bei Zustandsänderungen des Berührungssensors eine entsprechende Information. Also ob das Display des Gira G1 gerade berührt wird oder ob das Display losgelassen wird.
--------	---

Rufton

Stummschalten	Dient zur Ruftonabschaltung am Gira G1.
---------------	---

Türkommunikation

Status	Gibt Zugriff auf den Anzeige-Kanal der Türkommunikation, um bspw. Stati der Türkommunikation als Auslöser für weitere Ereignisse im System zu nutzen.
Ruftaster Text	Zeigt die Bezeichnung des Tasters, der den Türruf ausgelöst hat.
Etagenruf Bezeichnung	Zeigt die Bezeichnung des Tasters, der den Etagenruf ausgelöst hat.

Einstellungen

Ausführen	Ermöglicht das Auslösen von Anrufen, das Abspielen von Klingeltönen, das Ändern der Lautstärke und das Einstellen von Klingelton und Türöffnercode von Kontakten.
-----------	---

Etagenruf

Auslöser	Ermöglicht das Auslösen des Etagenrufs.
----------	---

Lautstärke Etagenruf

Wert (1...100)	Ermöglicht die Einstellung der Lautstärke des Etagenrufs.
----------------	---



Hinweis Netzspannungsausfall

Sollte es in Ihrer Anlage mit einem Gira X1 und Gira G1 zu einem Netzspannungsausfall kommen, stellen Sie sicher, dass nach Netzspannungswiederkehr beide Geräte wieder mit dem Internet verbunden sind. Damit sind die Funktionen Etagenruf und Weitergabe der Temperaturmessung gewährleistet.

Sicherheitssystem Alarm Connect einrichten

Für eine erfolgreiche Inbetriebnahme müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das Sicherheitssystem Alarm Connect muss funktionsfähig konfiguriert sein.
- Bei der Projektierung des Sicherheitssystems im Gira Projekt Assistent müssen die Zugangsdaten für einen Benutzer eingerichtet werden.
- Der Gira G1, die Alarmzentrale Connect und der Inbetriebnahme-PC (mit installiertem Gira Projekt Assistent) müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.

10.1

Erste Inbetriebnahme

Nachdem Sie in der Grundkonfiguration des Gira G1 die Option „Gira X1 und Sicherheitssystem“ ausgewählt haben, startet die Erstinbetriebnahme-Konfiguration und zeigt anschließend einen Dialog an, um die Verbindung zum Sicherheitssystem Alarm Connect herzustellen.



Bild 85
Ansicht
[Einstellungen]

- 1 Wird der Gira G1 per LAN und DHCP mit dem Netzwerk verbunden, können Sie direkt mit Schritt 2 fortfahren.
Wird der Gira G1 ohne DHCP mit dem Netzwerk verbunden müssen Sie zunächst die Verbindung zum Netzwerk herstellen, bevor Sie sich mit dem Sicherheitssystem verbinden können.
- 2 Geben Sie die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) ein, die Sie zuvor im GPA angelegt haben [siehe 11.1.2.1].
- 3 Geben Sie ggf. die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System ein [siehe 13.2.1].
- 4 Wählen Sie ggf. die Orte für die Wetterstation aus [siehe 17.1.1].



Hinweis Gleichzeitige Nutzung Gira X1 und Sicherheitssystem

Werden in einem Projekt der Gira X1 und das Sicherheitssystem Alarm Connect verwendet, geben Sie bei den Verbindungsdaten bitte die IP-Adresse des Gira X1 ein.

Sicherheitssystem Alarm Connect Einstellungen

Einstellungen zum Sicherheitssystem können in der Ansicht [Einstellungen] vorgenommen werden.

- 1 Sie öffnen die Ansicht [Einstellungen], indem Sie auf das Zahnradsymbol in der Navigationsleiste tippen.
- ✓ Es öffnet sich die Ansicht [Einstellungen] mit den Unterbereichen:
- Systemmenü
 - Zusatzfunktionen
 - Administratorfunktionen*
 - Türkommunikation**
 - Informationen

*nur, wenn der Benutzer Administratorenrechte besitzt.

**nur, wenn die Anwendung bei der Inbetriebnahme ausgewählt wurde.

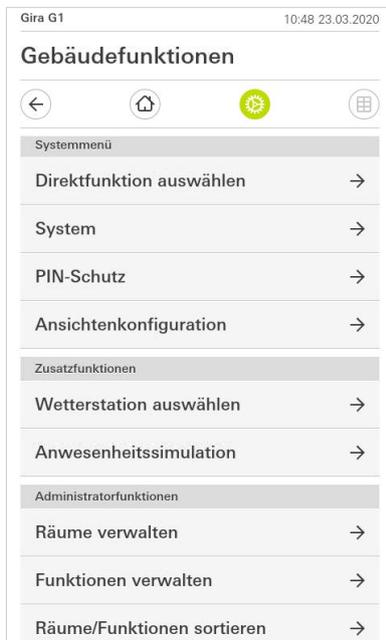


Bild 86
Ansicht
[Einstellungen]

Hinweis Anzahl der Menü-Einträge

Die Anzahl der Menü-Einträge in der Ansicht [Einstellungen] ist abhängig von den Anwendungen, die Sie auf dem Gira G1 betreiben möchten. Die nachfolgenden Beispiele zeigen immer die Vollausstattung an. Wenn Sie z. B. kein Gira Türkommunikations-System betreiben möchten, werden die entsprechenden Einstellmöglichkeiten nicht angezeigt.

11.1 Systemmenü

Im Systemmenü stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktfunktion auswählen [siehe 11.1.1]
- System [siehe 11.1.2]
- PIN-Schutz [siehe 11.1.3]
- Ansichtenkonfiguration [siehe 11.1.4]

11.1.1 Direktfunktion auswählen

Die Direktfunktion ist die Funktion, die Sie aus jeder Ansicht heraus durch das Auflegen der ganzen Hand bedienen können. Für die Direktfunktion können die Funktionen „Schalten (Tastfunktion)“, „Taster (Ein/Aus)“, „Taster (Drücken/Loslassen)“ und „Szenen-Nebenstelle“ verwendet werden.

Es bietet sich hier an, eine Hauptfunktion des Raumes auszuwählen, in dem der Gira G1 positioniert ist, z. B. das Schalten der Deckenbeleuchtung.

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Direktfunktion auswählen].
- ✓ Die Seite [Direktfunktion auswählen] wird geöffnet.

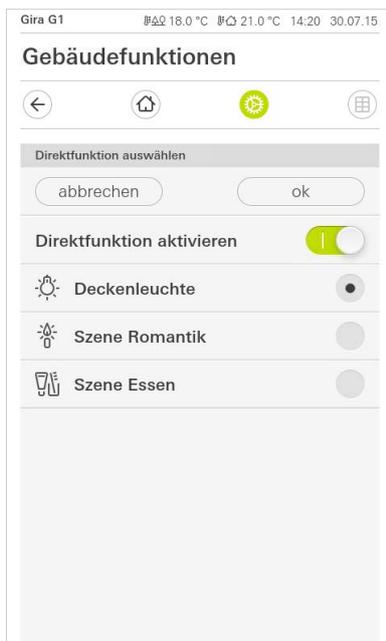


Bild 87
Direktfunktion
auswählen

- 2 Aktivieren Sie den Schalter [Direktfunktion aktivieren].
- ✓ Hinter den aufgelistete Funktionen erscheint ein Auswahlfeld. Die aktivierte Funktion wird durch einen Punkt in dem Auswahlfeld markiert.
- 3 Aktivieren Sie das Auswahlfeld hinter der Funktion, die als Direktfunktion dienen soll.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.

11.1.2 System

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [System].
- ✓ Die Seite [System] ist geöffnet.

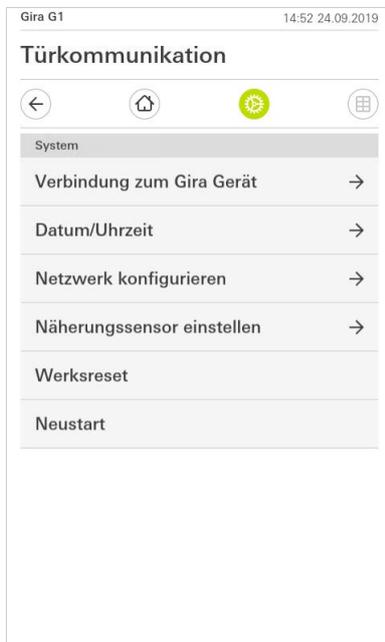


Bild 88
System-Einstellungen

- ✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Verbindung zum Gira Gerät [siehe 11.1.2.1]
 - Passwort ändern [siehe 11.1.2.2]
 - Datum/Uhrzeit [siehe 11.1.2.3]
 - Netzwerk konfigurieren [siehe 11.1.2.4]
 - Näherungssensor einstellen [siehe 11.1.2.5]
 - Werksreset
 - Neustart

11.1.2.1

Verbindung zum Gira Gerät

Bild 89Verbindung zum Gira
Gerät

Um den Gira G1 mit dem Sicherheitssystem zu verbinden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse der Alarmzentrale Connect ein.
 - 2 Geben Sie die Daten für den Benutzernamen und das Passwort ein.
 - 3 Bestätigen Sie ihre Eingaben mit OK.
- ✓ Die Daten sind gespeichert. Die Verbindung zum Sicherheitssystem ist hergestellt.

11.1.2.2

Passwort ändern

Bild 90

Passwort ändern

Sie können das bei der Projektierung vergebene Benutzer-Passwort verändern. Gehen Sie dazu bitte wie folgt vor:

- 1 Geben Sie das alte Passwort ein.
 - 2 Vergeben Sie ein neues Passwort.
 - 3 Wiederholen Sie die Eingabe des neuen Passworts.
 - 4 Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit OK.
- ✓ Das neue Passwort ist nun gespeichert.

11.1.2.3

Datum/Uhrzeit

Hier stellen Sie das Format von Uhrzeit und Datum in der Statusleiste ein.

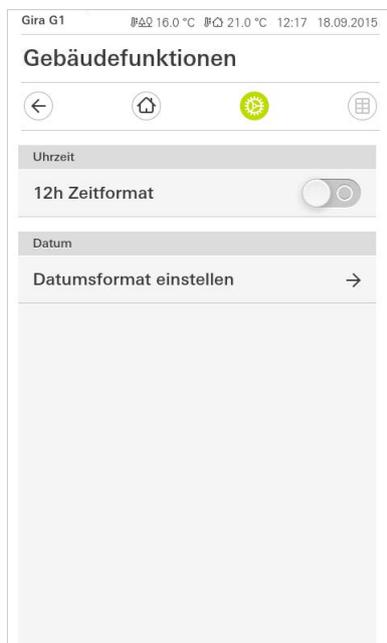


Bild 91
Uhrzeit/Datum

- 1 Uhrzeit: Wählen Sie zwischen dem 12- und dem 24-Stunden-Format.
 - 2 Datum: Stellen Sie das gewünschte Datumsformat ein und bestätigen Sie mit [ok].
- ✓ Die ausgewählten Formate werden direkt in der Statuszeile angezeigt.

11.1.2.4

Netzwerk konfigurieren


Achtung
Ausfall Gira G1

Durch Änderung der Einstellungen auf der Seite [Netzwerk konfigurieren] kann es zum Ausfall der Netzwerkverbindung und damit zu Funktionsstörungen des Gira G1 kommen.

Nur eine Elektrofachkraft mit Netzwerkkennnissen darf das Netzwerk konfigurieren.

Bei der Konfiguration des Netzwerk-Zugangs des Gira G1 haben Sie die Wahl zwischen automatischer (DHCP) und manueller Konfiguration des Netzwerks. In der Werkseinstellung des Gira G1 ist DHCP ausgewählt. In diesem Fall werden die Netzwerkparameter automatisch vom Router vorgegeben.

DHCP

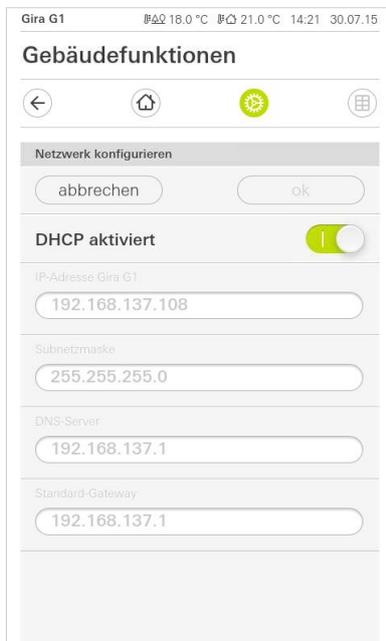


Bild 92
 Netzwerk konfigurieren

Um das Netzwerk manuell zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Deaktivieren Sie DHCP, indem Sie den Schiebeschalter „DHCP aktiviert“ auf Aus stellen.
- ✓ Die Eingabefelder für die Netzwerkeinstellungen können nun editiert werden.
- 2 Geben Sie die entsprechenden Daten für den Netzwerk-Zugang ein.
- 3 Bestätigen Sie ihre Eingaben mit [ok].
- ✓ Die Daten sind gespeichert. Das Systemmenü ist geöffnet.

11.1.2.5

Näherungssensor einstellen

Hier stellen Sie die Entfernung ein, bei der der Gira G1 bei Annäherung einer Hand aus dem Sleepmodus aktiviert wird.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Näherungssensor einstellen].
✓ Die Seite [Näherungssensor einstellen] wird geöffnet.

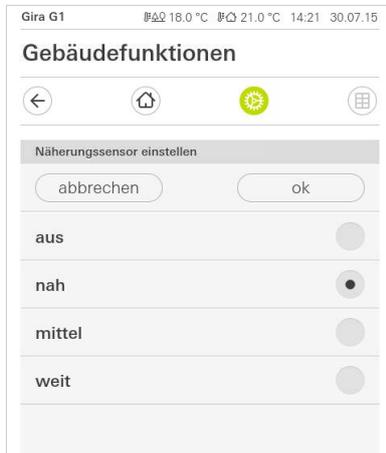


Bild 93
Näherungssensor
einstellen

- 2 Wählen Sie zwischen den Einstellungen des Näherungssensors:
 - aus (der Näherungssensor ist deaktiviert, d.h. zum Einschalten des Gira G1 muss auf die Oberfläche getippt werden),
 - nah (Sensor reagiert bei nahem Abstand),
 - mittel (Sensor reagiert bei mittlerem Abstand),
 - weit (Sensor reagiert bei weitem Abstand).
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
✓ Der Näherungssensor ist eingestellt. Das Systemmenü ist geöffnet.

11.1.3

PIN-Schutz

Sie können die Einstellungen im System Menü mit einem PIN-Schutz versehen. Dies schützt den Gira G1 vor unerwünschten Änderungen. Um den PIN-Schutz zu aktivieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [PIN-Schutz].
- ✓ Die Seite [PIN-Schutz] ist geöffnet.

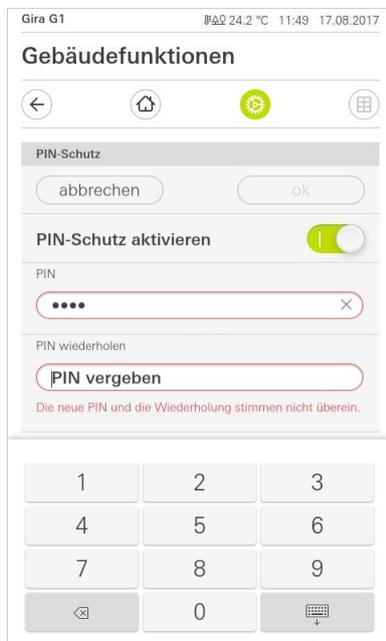


Bild 94
PIN-Schutz

- 2 Schieben Sie den Schalter „PIN-Schutz aktivieren nach rechts.
 - 3 Geben Sie im oberen Feld eine PIN ein und wiederholen Sie die Eingabe im zweiten Feld.
 - 4 Bestätigen Sie die Eingabe mit [ok].
- ✓ Das System-Menü des Gira G1 kann nun erst nach Eingabe der PIN geöffnet werden.

11.1.4

Ansichtenkonfiguration

In der Ansichtenkonfiguration legen Sie die angezeigten Funktionen und die Reihenfolge der Funktionen für den Aktionsbereich fest.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ansichtenkonfiguration].
- ✓ Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.



Bild 95
Ansichten-
konfiguration

✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:

- Home auswählen [siehe 11.1.4.1]
- Favoriten mit den Unterpunkten
 - Favoriten festlegen [siehe 11.1.4.2]
 - Funktionen sortieren [siehe 11.1.4.3]
 - Standard wiederherstellen [siehe 11.1.4.4]
- Favoriten vorne [siehe 11.1.4.5]

11.1.4.1

Home auswählen

Hier können Sie festlegen, ob die Home-Ansicht nach Antippen der Home-Taste in der Kachel- oder der Detailansicht angezeigt wird.

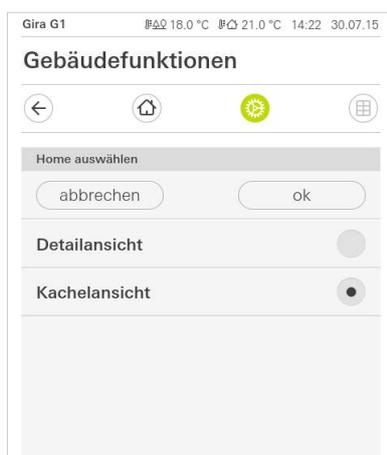


Bild 96
Home auswählen

- 1 Wählen Sie die gewünschte Ansicht für die Home-Ansicht.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].

11.1.4.2

Favoriten festlegen

Hier können Sie die Funktionen auswählen, die direkt im Aktionsbereich angezeigt werden.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Favoriten festlegen].
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen] ist geöffnet und zeigt alle vorhandenen Funktionsordner an.

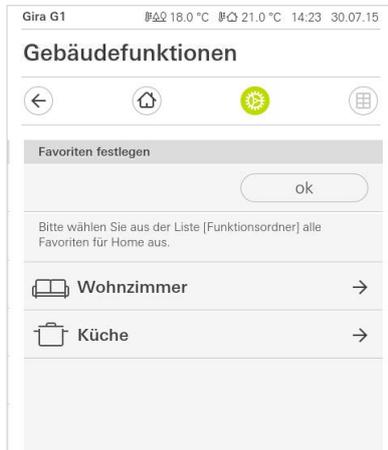


Bild 97
Favoriten festlegen

- 3 Wechseln Sie in den Funktionsordner, in dem die Funktion gespeichert ist, die Sie als Favorit anzeigen möchten.
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen, Funktionsordner] ist geöffnet.



Bild 98
Funktionen auswählen

- 4 Aktivieren Sie die Funktionen, die Sie als Favoriten übernehmen möchten.
- 5 Tippen Sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Favoriten festlegen] mit der Liste der Funktionsordner ist geöffnet.
- 6 Legen Sie nach dem gleichen Muster weitere Favoriten fest.
- 7 Wenn sie fertig sind, tippen sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Ansichtenkonfiguration] ist geöffnet.
- 8 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:
Tippen Sie hierzu auf [ok].
- ✓ Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden.
- 9 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die festgelegten Favoriten im Aktionsbereich.

11.1.4.3

Funktionen sortieren

Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Funktionen und Anwendungen im Home-Bereich des Gira G1 angezeigt werden.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Funktionen sortieren].
- ✓ Die Seite [Funktionen sortieren] ist geöffnet und zeigt alle auf dem Gira G1 vorhandenen Elemente an.

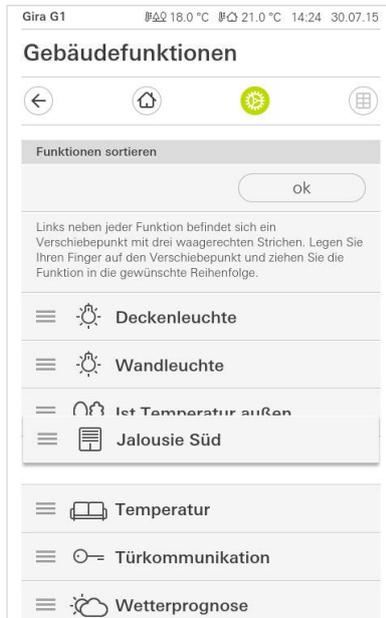


Bild 99
Funktionen sortieren

- 3 Legen Sie Ihren Finger auf den Verschiebepunkt des gewünschten Eintrags und verschieben Sie die Funktionen in eine für Sie passende Reihenfolge.
- 4 Verschieben Sie nach dem gleichen Muster weitere Einträge.
- 5 Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf [ok].
- ✓ Die Seite [Favoriten] ist geöffnet.
- 6 Beenden und speichern Sie Ihre Einstellungen:
Tippen Sie hierzu auf [ok].
- ✓ Eine Information weist Sie darauf hin, dass die Änderungen übernommen werden.
- 7 Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Anschließend erscheinen die Favoriten in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge im Aktionsbereich.

11.1.4.4

Standard wiederherstellen

Hier können Sie die Ansicht des Aktionsbereichs auf den ursprünglich bei der Projektierung festgelegten Zustand wiederherstellen.

- 1 Öffnen Sie die Seite [Ansichtenkonfiguration].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Favoriten], dann auf [Standard wiederherstellen].
- ✓ Ein Hinweis wird eingeblendet, der fragt, ob Sie alle Einstellungen auf den Ursprungszustand der Inbetriebnahme setzen möchten.
Bestätigen Sie diese Information mit [ok].
- ✓ Die Applikation auf dem Gira G1 wird neu gestartet. Die Favoriten erscheinen im Urzustand der Inbetriebnahme im Aktionsbereich.

11.1.4.5

Favoriten vorne

Hier können Sie festlegen, ob Ihre Favoriten in der Home-Ansicht zuerst angezeigt werden sollen.

**Bild 100**

Favoriten vorne

1 Schieben Sie den Schiebeschalter nach rechts, wenn die Favoriten-Funktionen vor den anderen Kacheln („Gebäude“, „Türkommunikation“, „Wetterprognose“ etc.) angezeigt werden sollen.

✓ Die Favoriten werden in der Home-Ansicht an erster Stelle angezeigt.

11.2

Zusatzfunktionen

Unter Zusatzfunktionen stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Wetterstation auswählen [siehe 17]
- Anwesenheitssimulation [siehe 8.10]

11.3

Administratorfunktionen

11.3.1

Räume verwalten

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Räume verwalten].
- ✓ Die Seite [Räume verwalten] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf den Raum, den Sie verwalten möchten.
- ✓ Sie haben jetzt die Möglichkeit, den gewählten Raum umzubenennen und das Symbol dieses Raums zu ändern.

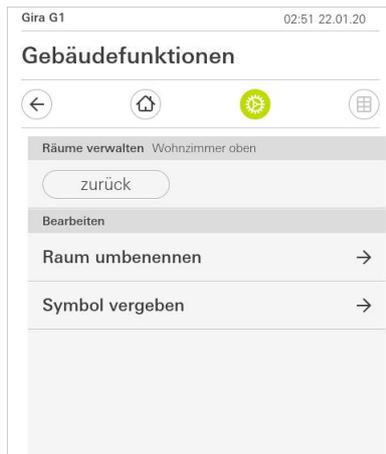


Bild 101

Räume verwalten

11.3.2

Funktionen verwalten

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Funktionen verwalten].
- ✓ Die Seite [Funktionen verwalten] ist geöffnet und Sie können aus folgenden Möglichkeiten wählen:
 - Neue Funktion anlegen [siehe 11.3.2.1]
 - Funktion verwalten [siehe 11.3.2.2]

11.3.2.1

Neue Funktion anlegen



Bild 102
Neue Funktion
anlegen

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
- 2 Tippen Sie auf die Funktion, welche Sie hinzufügen möchten.

11.3.2.2

Funktion verwalten

- 1 Tippen Sie auf die Funktion, die Sie verwalten möchten.
- ✓ Sie haben jetzt die Möglichkeit, die gewählte Funktion umzubenennen und das Symbol dieser Funktion zu ändern.

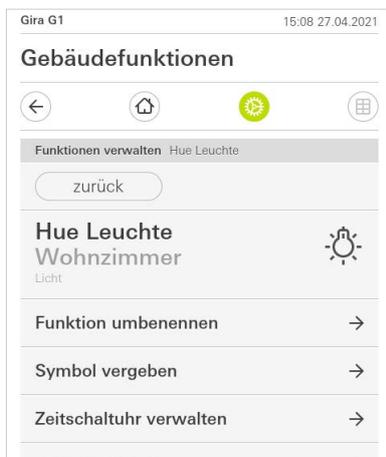


Bild 103
Funktionen verwalten

11.3.3

Räume und Funktionen sortieren

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Räume und Funktionen sortieren].
- ✓ Die Seite [Funktionen sortieren] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf den entsprechenden Funktionsordner, um Funktionen innerhalb eines Ordners zu sortieren.
- 3 Legen Sie Ihren Finger auf die drei waagrechten Striche vor der Funktion und ziehen Sie sie in die gewünschte Reihenfolge.
- 4 Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit [fertig].

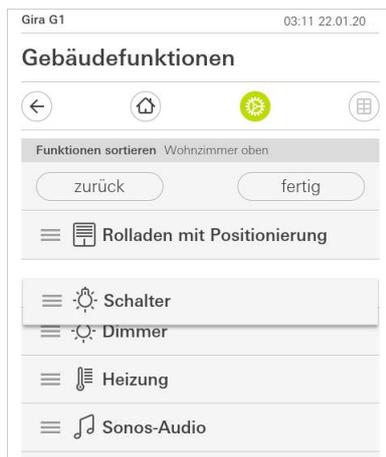


Bild 104
Räume und
Funktionen sortieren

11.3.4

Gewerke verwalten

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Gewerke verwalten].
- ✓ Die Seite [Gewerke verwalten] ist geöffnet.
- 2 Tippen Sie auf das Gewerk, das Sie verwalten möchten.
- ✓ Sie haben jetzt die Möglichkeit, das gewählte Gewerk umzubenennen und das Symbol dieses Gewerks zu ändern.



Bild 105
Gewerke verwalten

11.3.5

Benutzer verwalten

Sie haben die Möglichkeit, einzelnen Benutzern die Freigabe von Funktionen zu erteilen, bzw. zu entziehen.

- 1 Tippen Sie im Systemmenü auf die Schaltfläche [Benutzer verwalten].
 - 2 Tippen Sie auf den zu verwaltenden Benutzer.
- ✓ Es stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:
- Auswählen [siehe 11.3.5.1].
 - Übernehmen von ... [siehe 11.3.5.2].



Bild 106
Benutzer verwalten

11.3.5.1

Funktionen auswählen

Sie haben die Möglichkeit, die Funktionen nach Gebäuden oder Gewerken auszuwählen.

- 1 Tippen Sie auf das Häkchen hinter [Alles freigeben].
- ✓ Wurde das Häkchen entfernt, sind alle untergeordneten Funktionen des Gebäudeteils oder des Gewerks für diesen Benutzer gesperrt.
- 2 Tippen Sie auf den horizontalen Pfeil hinter dem jeweiligen Raum oder Gewerk, um einzelne Funktionen freizugeben oder zu sperren.
- ✓ Die Zahlenkombination unter dem Gebäude bzw. Gewerk zeigt die Anzahl der vorhandenen/freigegebenen Funktionen an.

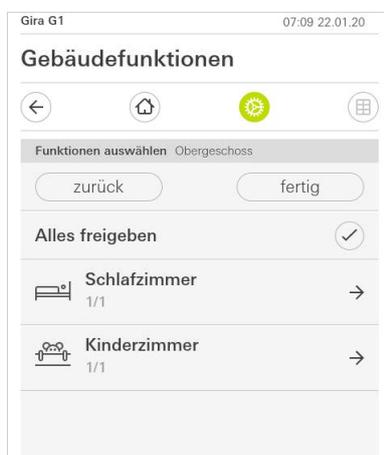


Bild 107
Funktionen freigeben

11.3.5.2

Funktionen übernehmen

Sie haben die Möglichkeit, die Freigabeeinstellungen anderer Benutzer zu übernehmen.

- 1 Tippen Sie auf den Benutzer, dessen Freigabeeinstellungen Sie übernehmen wollen.
 - 2 Tippen Sie auf [OK] im Bestätigungsdialog.
- ✓ Die Freigabeeinstellungen des ausgewählten Benutzers werden übernommen.

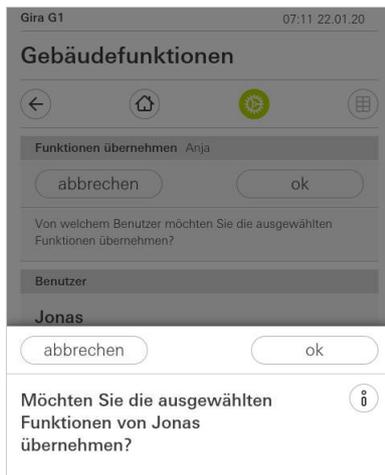


Bild 108
Funktionen
übernehmen

11.4

Informationen

Im Bereich Informationen stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Lizenzvereinbarung
Hier werden die Lizenzvereinbarungen des Gira G1 angezeigt.
 - Gira App Version ...[siehe 11.4.1]
-

11.4.1

Gira App Version

In diesem Bereich werden Ihnen Informationen zu den installierten und den unter Umständen verfügbaren Versionen der Gira Smart Home App angezeigt:

- Installierte Version
Hier wird die aktuell installierte Version der auf dem Gira G1 installierten Gira Smart Home App angezeigt.
- Verfügbare Versionen
Sollte ein Update für die Gira Smart Home App zur Verfügung stehen, wird diese hier angezeigt. Zum Installieren des App-Updates tippen Sie einfach auf die neue Version.

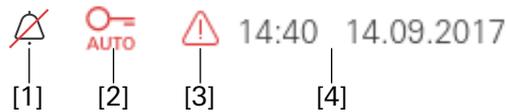
12

Sicherheitssystem Alarm Connect bedienen

12.1

Statusleiste

Gira G1

**Bild 109**

Gira G1 Statusleiste

Die Symbole in der Statusleiste haben die folgenden Bedeutungen:

- [1] Die Anzeige [Rufton aus] erscheint, wenn in der Anwendung „Türkommunikation“ der Rufton ausgeschaltet wurde.
- [2] Die Anzeige [Türöffner-Automatik] erscheint, wenn die Türöffner-Automatik aktiviert ist.*
- [3] Das Warnsymbol in der Statusleiste zeigt an, dass der Gira G1 nicht mehr funktioniert.
Wenn Sie mit dem Finger auf das Warnsymbol tippen, wird die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.
- [4] Anzeige von Uhrzeit und Datum.

* wird nur bei der Verwendung des Gira Türkommunikationssystems angezeigt.

12.2

Navigationsleiste

**Bild 110**Gira G1
Navigationsleiste

Die Schaltflächen in der Navigationsleiste haben die folgenden Funktionen:

- [1] [Zurück] öffnet die zuletzt geöffnete Seite.
- [2] [Home] öffnet die Startseite des Aktionsbereichs.
- [3] [System] öffnet die Ansicht [Einstellungen].
- [4] [Sicht ändern] wechselt zwischen der Kachel- und der Detailansicht.

12.3

Alarmspezifische Schaltflächen und Anzeigen



Bild 111
Alarmspezifische
Schaltflächen

[1] [Information] öffnet die Liste mit den Vorliegenden Meldungen.

[2] [Achtung] zeigt an, dass Meldungen vorliegen.

[3] [Status] zeigt an, dass der Sicherheitsbereich nicht scharfschaltbereit ist.

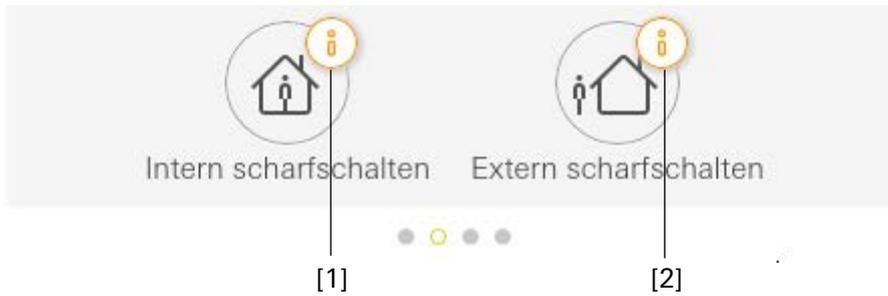


Bild 112
Alarmspezifische
Anzeigen

[1] Intern scharfschalten nicht möglich

[2] Extern scharfschalten nicht möglich

12.4

Sicherungsbereich Extern scharfschalten

Um einen Sicherungsbereich über den Gira G1 Extern scharf zu schalten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie auf die Bedieneinheit-Kachel des Sicherungsbereiches, den Sie Extern scharfschalten möchten.
- ✓ Die Ansicht des Sicherungsbereiches öffnet sich und zeigt den Scharfschaltzustand an.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Extern scharfschalten].
- 3 Geben Sie in dem sich öffnenden Fenster Ihre Benutzer-PIN ein.
- ✓ Die Austrittsverzögerungszeit startet und wird auf dem Gira G1 angezeigt. Gleichzeitig signalisiert die Funk Bedieneinheit die laufende Austrittsverzögerungszeit.
- 4 Verlassen Sie nun den Sicherungsbereich und verschließen Sie ggf. die Tür.
- ✓ Nach Ablauf der Austrittsverzögerungszeit wird der Sicherungsbereich Extern scharfgeschaltet, sofern in Zwischenzeit keine Ereignisse eingetreten sind, die die Scharfschaltung verhindern.

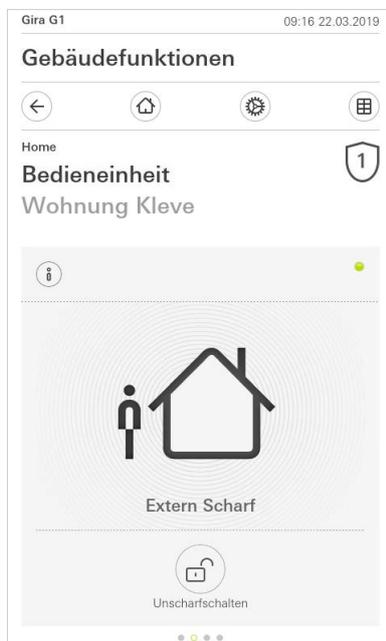


Bild 113
Zustand Extern scharf

12.5

Sicherungsbereich Intern scharfschalten

Um einen Sicherungsbereich über den Gira G1 Intern scharf zu schalten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie auf die Bedieneinheit-Kachel des Sicherungsbereiches, den Sie Intern scharfschalten möchten.
- ✓ Die Ansicht des Sicherungsbereiches öffnet sich und zeigt den Scharfschaltzustand an.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Intern scharfschalten].
- 3 Geben Sie in dem sich öffnenden Fenster Ihre Benutzer-PIN ein.
- ✓ Der Sicherungsbereich wird Intern scharfgeschaltet.

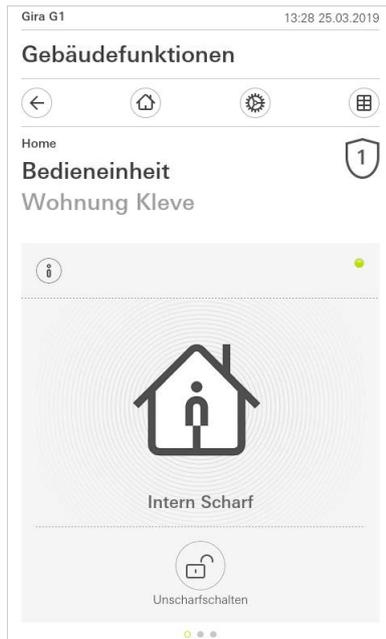


Bild 114
Zustand Intern scharf

12.6

Sicherungsbereich unscharf schalten

Um einen Sicherungsbereich über den Gira G1 unscharf zu schalten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie in der Ansicht des Sicherungsbereiches auf die Schaltfläche [Unscharfschalten].
 - 2 Geben Sie in dem sich öffnenden Fenster Ihre Benutzer-PIN ein.
- ✓ Der Sicherungsbereich wird Unscharf geschaltet.



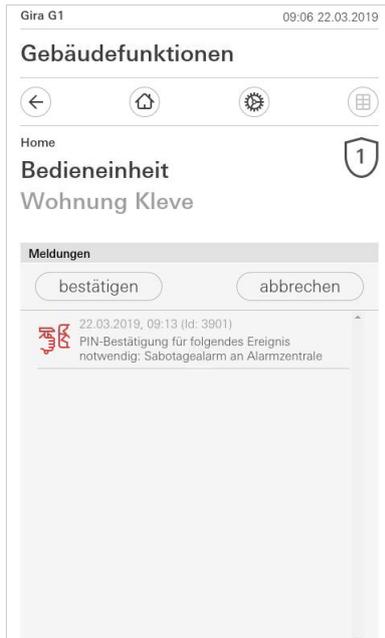
Bild 115
Zustand Unscharf

12.7

Alarmer und Meldungen sichten und quittieren

Um die Vorliegenden Alarmer und Meldungen des Sicherungsbereiches zu quittieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie in der Ansicht des Sicherungsbereiches auf die Schaltfläche [Information].
- ✓ Es öffnet sich eine Liste mit den vorliegenden Alarmen und Meldungen.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [bestätigen].
- 3 Geben Sie in dem sich öffnenden Fenster Ihre Benutzer-PIN ein.
- ✓ Bei Eingabe der richtigen PIN wird die Meldung aus der List entfernt.

**Bild 116**

Alarmer und Meldungen

Gira Türkommunikations-System einrichten

In Verbindung mit dem Gira TKS-IP-Gateway und einer Türstation Video kann der Gira G1 als Wohnungsstation eingesetzt werden. Klingelt es, erscheint im Display des Gira G1 automatisch das Kamerabild der Türstation. Mit einem Fingertipp kann die Kommunikation gestartet, die Tür geöffnet oder das Licht eingeschaltet werden.

13.1

Gira G1 mit dem Türkommunikations-System verbinden

Die Verbindung des Gira G1 zum Türkommunikations-System findet über das TKS-IP-Gateway statt. Der Gira G1 wird hierbei als TKS-Communicator an das Türkommunikations-System angebunden.

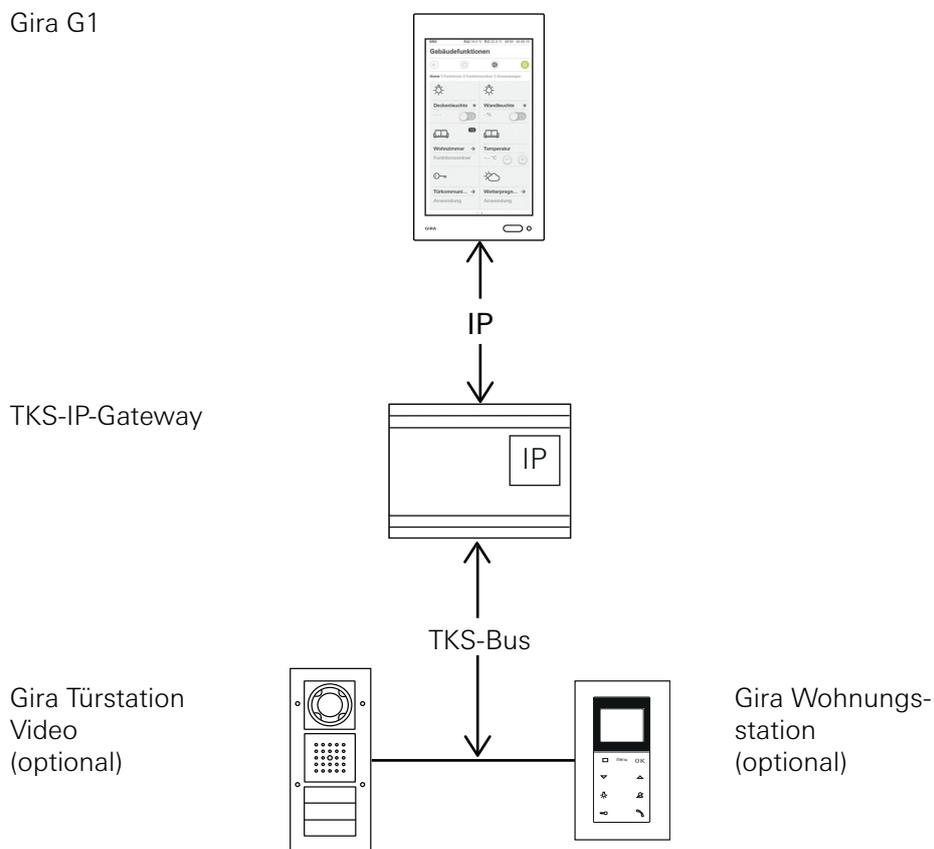


Bild 117
Gira G1 mit TKS-IP-Gateway.

**Hinweis**
DHCP am TKS-IP-Gateway deaktivieren

Für eine sichere Kommunikation mit dem TKS-IP-Gateway ist es empfehlenswert, in den Netzwerkeinstellungen des TKS-IP-Gateways DHCP zu deaktivieren und die Netzwerkeinstellungen manuell zu vergeben.

**Hinweis**
Datum/Uhrzeitanzeige ausschalten

Wenn Sie den Gira G1 ausschließlich als Wohnungsstation betreiben möchten, werden in der Kopfzeile falsche Zeit- und Datumsinformationen angezeigt, da für diese Funktion eine Internetverbindung benötigt wird. Für diesen Fall können Sie im Systemmenü die Anzeige für Datum/Uhrzeit ausschalten.

13.2

Verbindung zum TKS-IP-Gateway herstellen

**Hinweis**
Voraussetzungen

Für die Einrichtung der Türkommunikations-Funktion am Gira G1 müssen ein funktionierendes Gira Türkommunikations-System, ein TKS-IP-Gateway und ein Computer mit Netzwerkzugang vorhanden sein.

Im TKS-IP-Gateway muss vor der hier beschriebenen Einrichtung ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden (siehe Dokumentation TKS-IP-Gateway unter www.download.gira.de).

Für die Einrichtung am Gira G1 müssen die Zugangsdaten des TKS-IP-Gateways eingegeben werden. Öffnen Sie das Systemmenü und geben die Zugangsdaten für das Gira Türkommunikations-System ein.

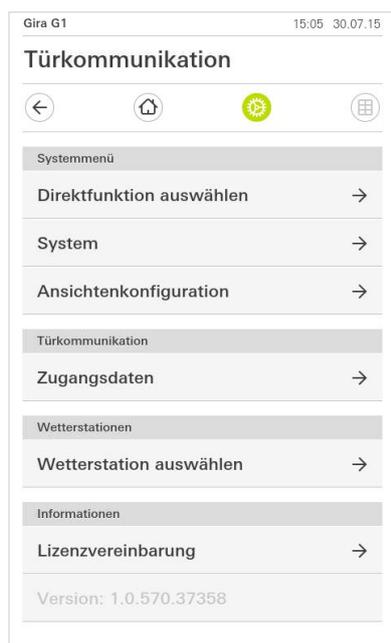


Bild 118
Systemmenü Türkommunikation.

13.2.1

Zugangsdaten

In dieser Ansicht werden die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System eingegeben. Dazu muss vorher im Assistenten des TKS-IP-Gateways ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden. Die dort festgelegten Daten von Benutzername und Passwort werden hier in die entsprechenden Felder eingetragen.

Achtung **Ausfall Türkommunikation**

Durch Änderung der Einstellungen kann es zum Ausfall der Türkommunikationsfunktion am Gira G1 kommen.

- 1 Öffnen Sie den Systembereich.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Zugangsdaten].
- ✓ Die Seite [Zugangsdaten] ist geöffnet.

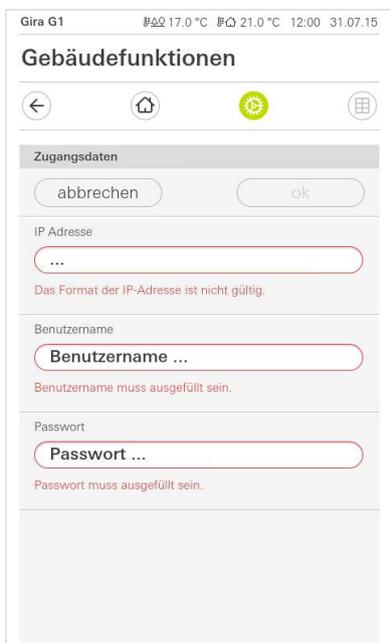


Bild 119
Zugangsdaten
Türkommunikation.

- 3 Geben Sie die IP-Adresse des TKS-IP-Gateways ein.
- 4 Geben sie den Benutzernamen und das Passwort für den TKS-Communicator ein.
Den Benutzernamen und das Passwort müssen Sie zuvor im Assistenten des TKS-IP-Gateway angelegt haben.
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Zugangsdaten zum Türkommunikations-System werden gesichert und der Gira G1 neu konfiguriert.
- ✓ Die Benutzeroberfläche Türkommunikation ist geöffnet.

Gira Türkommunikations-System bedienen

14.1

Aufbau der Benutzeroberfläche

- 1 Tippen Sie in der Detail- oder Kachelansicht auf die Anwendung Türkommunikation.
- ✓ Die Benutzeroberfläche Türkommunikation ist geöffnet.

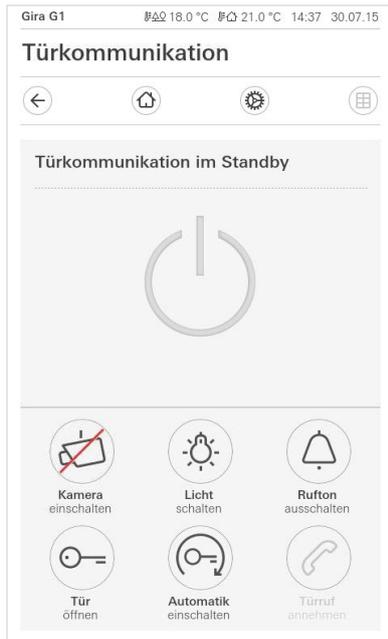


Bild 120
Benutzeroberfläche
Türkommunikation.

Die Schaltflächen haben die folgenden Funktionen:

- Kamera
Schaltet das Kamerabild der Türstation ein und aus.
Sind mehrere Kameras vorhanden können Sie durch horizontales Wischen durch die Kamerabilder wechseln.
- Ruf ton
Schaltet den Ruf ton ein oder aus
Bei ausgeschaltetem Ruf ton ist die Schaltfläche durchgestrichen.
- Tür öffnen
Öffnet die Tür.
- Tür ruf
Nimmt bei einem eingehenden Ruf das Gespräch an.
Nähere Details [siehe 14.2].



Hinweis Frei belegbare Schaltflächen

Die beiden mittig angeordneten Schaltflächen der Benutzeroberfläche können bei der Projektierung mit verschiedenen Funktionen belegt werden. In diesem Beispiel „Licht schalten“ und „Automatik einschalten“.

Die beiden mittig angeordneten Schaltflächen können bei der Projektierung mit den folgenden Funktionen belegt werden:

Frei belegbare
Schaltflächen

- Licht
Schaltet einen optional vorhandenen TKS-Schaltaktor
- Türöffner-Automatik
Aktiviert / deaktiviert die Türöffner-Automatik.
Eine aktive Türöffner-Automatik wird in der Statusleiste angezeigt.
- Schalthandlung ausführen
Löst eine Schalthandlung über einen TKS-Schaltaktor aus.
- TKS-Communicator rufen
Löst einen Ruf an einen anderen TKS-Communicator (z.B. auf einem weiteren Gira G1) aus.
- Türstation rufen
Löst einen Ruf an einer Türstation aus.
- Weiterleitung aktivieren/deaktivieren
Aktiviert / deaktiviert die Weiterleitung eines Türrufs auf ein Mobiltelefon.

14.2 Rufe bedienen

14.2.1 Ruf annehmen

Bei einem eingehenden Ruf leuchtet die Schaltfläche [Türruf] für zwei Minuten grün.

- 1 Um den Ruf anzunehmen, tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
- ✓ Der Ruf ist angenommen. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet während des Sprechverkehrs.

 **Hinweis:**
Gesprächsdauer = zwei Minuten

Die maximale Gesprächsdauer beträgt zwei Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit wird das Gespräch automatisch beendet.

Stammt der Ruf von einer Türstation Video, zeigt das Displaymodul automatisch das Kamerabild.

Stammt der Ruf von einer Türstation Audio, wird im Display „Türruf“ und „Ruf annehmen“ angezeigt. In diesem Fall kann das Gespräch auch mit der Schaltfläche [Türruf] angenommen werden.

14.2.2 Ruf beenden

Während des Sprechverkehrs leuchtet die Schaltfläche [Türruf] rot.

- 1 Um den Ruf zu beenden, tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
- ✓ Der Ruf ist beendet. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet grün.
Innerhalb von 30 Sekunden kann das Gespräch erneut aufgenommen werden.

14.2.3

Ruf wieder aufnehmen

Sie haben 30 Sekunden nach Beendigung eines Rufes die Möglichkeit den Ruf wieder aufzunehmen. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet in diesem Zeitraum grün.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
- ✓ Der Ruf ist wieder angenommen.

14.3

Rufton abschalten

**Achtung
Rufton nur bei Bedarf abschalten**

Schalten Sie den Rufton nur in Ausnahmefällen ab. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Klingeln z. B. in Notfällen nicht gehört wird.

- 1 Mit der Schaltfläche [Rufton] können Sie den Rufton ein - und ausschalten.
- ✓ Bei ausgeschaltetem Rufton ist die Schaltfläche durchgestrichen.

14.4

Tür öffnen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türöffner].
- ✓ Der Türöffner wird ausgelöst.
Bei mehreren Türen wird innerhalb von zwei Minuten der Türöffner angesteuert, von dessen Türstation der Türruf ausgegangen ist. Zwei Minuten nach Rufeingang bzw. 30 Sekunden nach Beendigung des Türgesprächs erfolgt die Umschaltung auf die Haupttür.

14.5

Kamera einschalten

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Kamera].
- ✓ Das Kamerabild wird angezeigt.
Bei mehreren Kameras wird die zuerst eingelernte Kamera angezeigt. Mit horizontalem Wischen können Sie zwischen den Kamerabildern wechseln.
 - 2 Zum Ausschalten tippen Sie erneut auf die Schaltfläche [Kamera].
- ✓ Die Kamera ist ausgeschaltet.

14.6 Systemmenü Türkommunikation

Der Bereich Türkommunikation in der Ansicht [Einstellungen] kann bis zu neun Schaltflächen besitzen. Wurde das Türkommunikations-System noch nicht eingerichtet, erscheint im Systemmenü nur die Schaltfläche [Zugangsdaten].

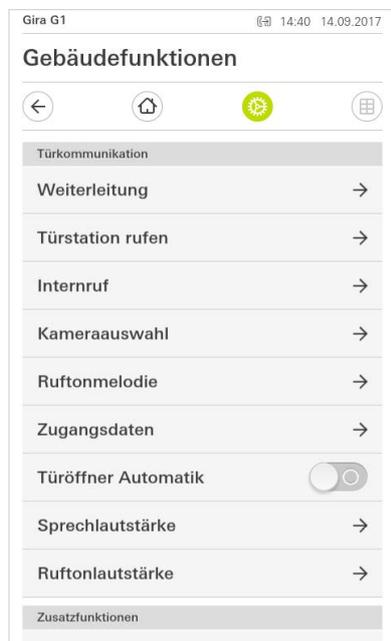


Bild 121
Systemmenü Tür-
kommunikation

14.6.1 Weiterleitung

Mit dieser Funktion können Sie die Weiterleitung des Türrufs auf ein Mobiltelefon aktivieren.

Hinweis

Die Weiterleitungsfunktion steht erst mit einem Gira TKS-IP-Gateway ab Version 4.0 zur Verfügung.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Weiterleitung].
- ✓ Die Seite [Weiterleitung aktivieren] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der dem Gira G1 zugeordneten eingerichteten Weiterleitungen.
- 2 Tippen Sie auf die Weiterleitung, die Sie aktivieren möchten bzw. auf [keine Weiterleitung], wenn Sie eine Weiterleitung deaktivieren möchten.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Weiterleitung wird aktiviert bzw. deaktiviert.
Eine aktive Weiterleitung wird durch ein Symbol in der Statusleiste angezeigt [siehe 8.1].

14.6.2

Türstation rufen

Mit dieser Funktion können sie eine Türstation anrufen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türstation rufen].
 - ✓ Die Seite [Türstation rufen] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der dem Gira G1 zugeordneten Türstationen.
 - 2 Tippen Sie auf die Türstation, die Sie rufen möchten.
 - ✓ Der Ruf zur Türstation wird aufgebaut.
-

14.6.3

Internruf

Mit dieser Funktion können sie einen Internruf auslösen, um z. B. eine andere Wohnungsstation in Ihrem Haus anzurufen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Internruf].
 - ✓ Die Seite [Internruf] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der dem Gira G1 zugeordneten Internrufe.
 - 2 Tippen Sie auf den Internruf, den Sie auslösen möchten.
 - ✓ Der Internruf wird aufgebaut.
-

14.6.4

Kamera auswählen

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Kameraauswahl].
 - ✓ Die Seite [Kamera auswählen] ist geöffnet. Hier finden Sie die Liste der dem Gira G1 zugeordneten Kameras.
 - 2 Tippen Sie auf die Kamera, die Sie auswählen wollen.
 - ✓ Die Türkommunikations-Ansicht öffnet sich und das Bild der gewählten Kamera wird angezeigt.
-

14.6.5

Ruftonmelodie

Mit dieser Funktion können Sie den Türrufen eigene Ruftonmelodien zuweisen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ruftonmelodie].
- ✓ Die Seite [Ruftonmelodie] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der dem Gira G1 zugeordneten Türstationen.
- 2 Tippen Sie auf die Ruftaste der Türstation, deren Ruftonmelodie geändert werden soll.
- 3 Die Seite [Ruftonmelodie auswählen] ist geöffnet.
- 4 Tippen Sie auf die Melodie, die Sie hören wollen.
- ✓ Die Melodie wird abgespielt.
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Melodie ist für diese Ruftaste gespeichert.
Die Seite [Ruftonmelodie] ist geöffnet.

14.6.6

Türöffner-Automatik

Die Türöffner-Automatik wird z. B. in Arztpraxen eingesetzt, wenn nach Betätigung einer Türstationsruftaste automatisch der Türöffner angesteuert werden soll. Bei aktivierter Türöffner-Automatik wird ca. vier Sekunden nach Auslösung des Türrufs der Türöffner angesteuert, welcher der anrufenden Türstation zugeordnet ist. Sind im System mehrere Türstationen vorhanden, wirkt die Automatik automatisch auf den Türöffner der Türstation, von der Türruf ausgelöst wurde.



Achtung:
Tür öffnet automatisch

Bei aktivierter Türöffner-Automatik wird die Tür nach einem Ruf automatisch geöffnet. Hierdurch können Menschen ungehindert in das Haus gelangen. Aktivieren Sie die Türöffner-Automatik nur, wenn Menschen ungehindert in das Haus eintreten sollen.

- 1 Tippen Sie auf den Umschalter [Türöffner-Automatik], um die Türöffner-Automatik zu aktivieren bzw. deaktivieren.
- ✓ Eine aktive Türöffner-Automatik wird in der Statusleiste durch ein Symbol angezeigt.
-

14.6.7

Zugangsdaten

Hier werden die Zugangsdaten für das Türkommunikations-System eingegeben. dazu müssen vorher im Assistenten des TKS-IP-Gateways ein TKS-Communicator für den Gira G1 eingerichtet werden. Die dort festgelegten Daten von Benutzername und Passwort werden hier in die entsprechenden Felder eingetragen.

Weitere Infos [siehe 13.2.1].

14.6.8

Sprechlautstärke

Die Sprechlautstärke ist die Lautstärke, mit der das Gespräch mit der Türstation auf dem Gira G1 wiedergegeben wird.

**Tipp****Einstellung der Lautstärke mit 2 Personen durchführen**

Zur Überprüfung der Lautstärke sollte eine Person vor dem Gira G1 und eine weitere Person vor der Türstation stehen.

-
- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Sprechlautstärke].
 - ✓ Die Seite [Sprechlautstärke ändern] ist geöffnet.
 - 2 Verschieben Sie den Schieberegler [Sprechlautstärke] auf den gewünschten Wert.
 - 3 Überprüfen Sie mit der zweiten Person die Lautstärke, indem diese Person in die Türstation spricht.
 - 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok], wenn die Lautstärke richtig eingestellt ist.
 - ✓ Die Sprechlautstärke ist eingestellt. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.

14.6.9

Rufton-Lautstärke

Die Rufton-Lautstärke ist die Lautstärke der Rufton-Melodie, mit der ein Türruf auf dem Gira G1 signalisiert wird.

-
- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Rufton-Lautstärke].
 - ✓ Die Seite [Rufton-Lautstärke] ist geöffnet.
 - 2 Verschieben Sie den Schieberegler [Rufton-Lautstärke] auf den gewünschten Wert.
 - ✓ Beim Abheben des Fingers wird der Rufton in der eingestellten Lautstärke abgespielt.
 - 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok], wenn die Lautstärke richtig eingestellt ist.
 - ✓ Die Rufton-Lautstärke ist eingestellt. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.

SIP-Türkommunikation einrichten

In Verbindung mit einer SIP-fähigen Türstation kann der Gira G1 als Wohnungsstation eingesetzt werden. Unterstützt die Türstation Video, kann das Kamerabild auf dem Display des Gira G1 angezeigt werden. Mit einem Fingertipp kann die Kommunikation gestartet werden. Über Favoritentasten können weitere Tür- oder Wohnungsstationen angerufen werden.

15.1

Gira G1 mit einer SIP-fähigen Türstation verbinden

Der Gira G1 wird als Benutzerschnittstelle an das Türkommunikations-System angebunden. Die Einrichtung erfolgt über das Systemmenü und über die Gerätewebseite des Gira G1. Es bestehen zwei Möglichkeiten, den Gira G1 mit einem SIP-fähigen Türkommunikations-System zu verbinden.

15.1.1

Direktverbindung

Die Direktverbindung ermöglicht die Verbindung zwischen Gira G1 und SIP-fähigen Türstationen ohne eine zwischengeschaltete Komponente.

Die Einrichtung erfolgt über die Gerätewebseite [siehe 19.2.2].

15.1.2

Verbindung über SIP-Server

Der Gira G1 und die SIP-fähige Türstation werden mit einem SIP-Server (Registrar) verbunden. Es können beliebige weitere SIP-Clients mit dem SIP-Server verbunden werden.

Die Einrichtung erfolgt über die Gerätewebseite [siehe 19.2.2].



Hinweis **Benutzung mehrerer Gira G1**

Werden mehrere Gira G1 in Verbindung mit einer SIP-fähigen Türstation genutzt, muss jeder Gira G1 über die Gerätewebseite eingerichtet werden. Es erfolgt keine Synchronisierung der Verbindungsdaten.

SIP-Türkommunikation bedienen

16.1

Aufbau der Benutzeroberfläche

- 1 Tippen Sie in der Detail- oder Kachelansicht auf die Anwendung Türkommunikation.
- ✓ Die Benutzeroberfläche Türkommunikation ist geöffnet.

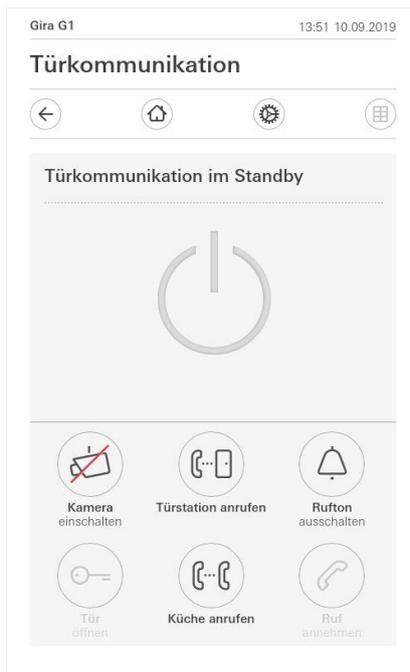


Bild 122
Benutzeroberfläche
Türkommunikation.

Die Schaltflächen haben die folgenden Funktionen:

- Kamera
Schaltet das Kamerabild einer Kamera-fähigen Türstation ein und aus.
Sind mehrere Kameras vorhanden, können Sie durch horizontales Wischen über das Kameravideo durch die Kamerabilder wechseln.
- Ruf ton
Schaltet den Ruf ton ein oder aus
Bei ausgeschaltetem Ruf ton ist die Schaltfläche durchgestrichen.
- Tür öffnen
Öffnet die Tür, zu der ein aktiver Tür ruf aufgebaut wurde.
- Ruf
Nimmt bei einem eingehenden Ruf das Gespräch an.
Nähere Details [siehe 16.2].



Hinweis **Frei belegbare Schaltflächen**

Die beiden mittig angeordneten Schaltflächen der Benutzeroberfläche können über die Gerätewebseite mit beliebigen externen oder internen SIP-Kontakten belegt werden.

16.2 Rufe bedienen

16.2.1 Ruf annehmen

Bei einem eingehenden Ruf leuchtet die Schaltfläche [Türruf] grün.

- 1 Um den Ruf anzunehmen, tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
✓ Der Ruf ist angenommen. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet während des Sprechverkehrs.

Stammt der Ruf von einer Türstation Video, zeigt das Displaymodul automatisch das Kamerabild.

Stammt der Ruf von einer Türstation Audio, wird im Display „Türruf“ und „Ruf annehmen“ angezeigt. In diesem Fall kann das Gespräch auch mit der Schaltfläche [Türruf] angenommen werden.

Hinweis: **Benutzeroberfläche**

Der Gira G1 wechselt bei einem Türruf automatisch in die Türkommunikationsübersicht.

Hinweis: **Priorisierung eingehender Rufe**

Bei eingehendem Türruf wird ein aktuell geführter interner Ruf automatisch beendet.

Ein eingehender Internruf wird immer abgelehnt, wenn derzeit schon ein aktiver Tür- oder Internruf geführt wird.

16.2.2 Ruf beenden

Während des Sprechverkehrs leuchtet die Schaltfläche [Türruf] rot.

- 1 Um den Ruf zu beenden, tippen Sie auf die Schaltfläche [Türruf].
✓ Der Ruf ist beendet. Die Schaltfläche [Türruf] leuchtet grün.

16.3 Rufton abschalten

Achtung **Rufton nur bei Bedarf abschalten**

Schalten Sie den Rufton nur in Ausnahmefällen ab. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Klingeln z. B. in Notfällen nicht gehört wird.

-
- 1 Mit der Schaltfläche [Rufton] können Sie den Rufton ein - und ausschalten.
✓ Bei ausgeschaltetem Rufton ist die Schaltfläche durchgestrichen.

16.4

Tür öffnen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türöffner].

✓ Der Türöffner wird ausgelöst.



Hinweis:

Tür öffnen nur bei aktivem Ruf

Die Schaltfläche [Türöffner] ist nur bei einem aktiven Türruf und hinterlegter DTMF-Sequenz verfügbar.

- Eine DTMF-Sequenz über den Gira G1 hinterlegen [siehe 16.6.7].
 - Eine DTMF-Sequenz über die Gerätewebseite hinterlegen [siehe 19.2.5].
-

16.5

Kamera einschalten

1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Kamera].

✓ Bei aktivem Türruf wird das Kamerabild angezeigt. Bei inaktiver Türstation wird ein Kameraruf ausgelöst. Das Kamerabild wird angezeigt. Bei mehreren Kameras wird die zuerst eingelernte Kamera angezeigt. Mit horizontalem Wischen können Sie zwischen den Kamerabildern wechseln.

2 Zum Ausschalten tippen Sie erneut auf die Schaltfläche [Kamera].

✓ Die Kamera ist ausgeschaltet. Bei aktivem Türruf ist die Audio-Übertragung weiterhin aktiv, bis der Türruf beendet wird.

16.6 Systemmenü Türkommunikation

Der Bereich Türkommunikation in der Ansicht [Einstellungen] kann bis zu sieben Schaltflächen besitzen.

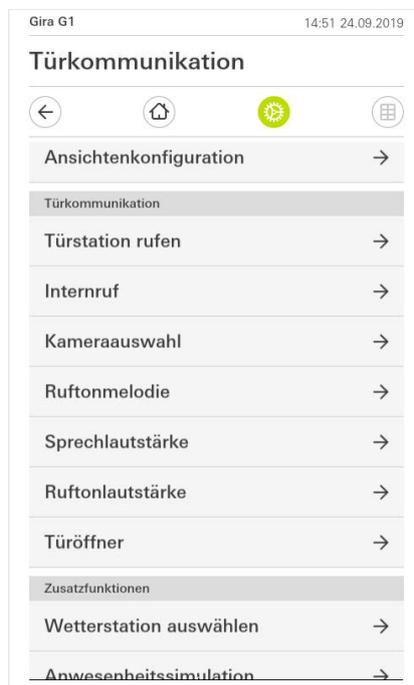


Bild 123
Systemmenü Türkommunikation

16.6.1 Türstation rufen

Mit dieser Funktion können Sie eine Türstation anrufen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türstation rufen].
- ✓ Die Seite [Türstation rufen] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der dem Gira G1 zugeordneten Türstationen.
- 2 Tippen Sie auf die Türstation, die Sie rufen möchten.
- ✓ Der Ruf zur Türstation wird aufgebaut.

16.6.2 Internruf

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Internruf].
- ✓ Die Seite [Internruf] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste aller Wohnungsstationen, welche dem Gira G1 bekannt sind.
- 2 Tippen Sie auf die Wohnungsstation, die Sie anrufen möchten.
- ✓ Der Internruf zur ausgewählten Wohnungsstation wird aufgebaut.

16.6.3

Kameraauswahl

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Kameraauswahl].
- ✓ Die Seite [Kamera auswählen] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste aller Türstationen, welche Video unterstützen.
- 2 Tippen Sie auf die Kamera, die Sie auswählen möchten.
- ✓ Die Türkommunikations-Ansicht öffnet sich und das Bild der gewählten Kamera wird angezeigt. Eine Audio-Übertragung erfolgt nicht.

16.6.4

Ruftonmelodie

Mit dieser Funktion können Sie den Türrufen vorkonfigurierte Ruftonmelodien zuweisen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Ruftonmelodie].
- ✓ Die Seite [Ruftonmelodie] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der dem Gira G1 zugeordneten Tür- und Wohnungsstationen.
- 2 Tippen Sie auf die Ruftaste der Türstation, deren Ruftonmelodie geändert werden soll.
- 3 Die Seite [Ruftonmelodie auswählen] ist geöffnet.
- 4 Wählen Sie die Art der Station aus.
- 5 Wählen Sie die Station aus, für die Sie eine Melodie festlegen möchten.
- 6 Tippen Sie auf die Melodie, die Sie hören wollen.
- ✓ Die Melodie wird abgespielt.
- 7 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Melodie ist für diese Station gespeichert.
Die Seite [Ruftonmelodie] ist geöffnet.

16.6.5

Sprechlautstärke

Die Sprechlautstärke ist die Lautstärke, mit der das Gespräch mit der Türstation auf dem Gira G1 wiedergegeben wird.



Tipp
Einstellung der Lautstärke mit 2 Personen durchführen

Zur Überprüfung der Lautstärke sollte eine Person vor dem Gira G1 und eine weitere Person vor der Türstation stehen.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Sprechlautstärke].
- ✓ Die Seite [Sprechlautstärke ändern] ist geöffnet.
- 2 Verschieben Sie den Schieberegler [Sprechlautstärke] auf den gewünschten Wert.
- 3 Überprüfen Sie mit der zweiten Person die Lautstärke, indem diese Person bei aktivem Türruf in die Türstation spricht.
- 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok], wenn die Lautstärke richtig eingestellt ist.
- ✓ Die Sprechlautstärke ist eingestellt. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.

16.6.6

Rufton-Lautstärke

Die Rufton-Lautstärke ist die Lautstärke der Rufton-Melodie, mit der ein Ruf auf dem Gira G1 signalisiert wird.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Rufton-Lautstärke].
- ✓ Die Seite [Rufton-Lautstärke] ist geöffnet.
- 2 Verschieben Sie den Schieberegler [Rufton-Lautstärke] auf den gewünschten Wert.
- ✓ Beim Abheben des Fingers wird der Rufton in der eingestellten Lautstärke abgespielt.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok], wenn die Lautstärke richtig eingestellt ist.
- ✓ Die Rufton-Lautstärke ist eingestellt. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.

16.6.7

Türöffner

Mit dieser Funktion können Sie die Türöffner-PIN der Türstation eintragen, um die Türöffnerfunktion nutzen zu können.

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Türöffner].
- ✓ Die Seite [Türöffner] ist geöffnet. Hier finden Sie eine Liste der dem Gira G1 zugeordneten Türstationen.
- 2 Tippen Sie auf die Türstation, die Sie konfigurieren möchten.
- ✓ Das Eingabefeld für die Türöffner-PIN ist geöffnet.
- 3 Tragen Sie die Türöffner-PIN ein, welche Sie zuvor in Ihrer Türstation konfiguriert haben.
- ✓ Die Türöffnerfunktion kann genutzt werden.

Wetterprognose

Mit der Wetterprognose können Sie Wetterdaten von bis zu fünf Städten für den aktuellen und die beiden folgenden Tage abrufen.

17.1

Wetterprognose einrichten

Die Wetterprognose bezieht ihre Daten vom Online Wetterdienst von Gira. Um die Wetterprognose nutzen zu können, muss der Gira G1 mit dem Internet verbunden sein. Die Parametrierung und Einstellung der Wetterprognose findet am Gira G1 statt.

17.1.1

Wetterstation hinzufügen

- 1 Öffnen Sie die Ansicht [Einstellungen].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
- ✓ Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.

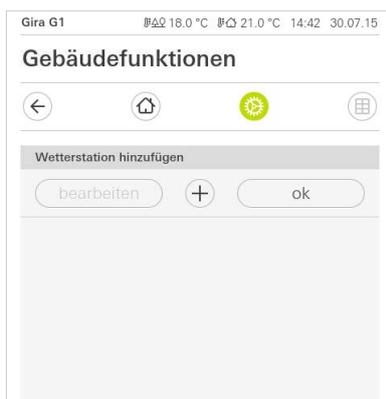


Bild 124
Wetterstation
hinzufügen

- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [+].
- ✓ Die Länder-Eingabemaske ist eingeblendet.
- 4 Tippen Sie in das Eingabefeld [Land] und tragen Sie über die Tastatur mindestens die ersten zwei Buchstaben des Landes ein, in dem sich der gewünschte Ort befindet.
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [suchen].
- ✓ Eine Liste mit Ländern ist eingeblendet.
- 6 Tippen Sie auf das gesuchte Land.
- 7 Tippen Sie auf die Schaltfläche [weiter].
- ✓ Die Städte-Eingabemaske ist eingeblendet.
- 8 Tippen Sie in das Eingabefeld [Stadt] und tragen Sie über die Tastatur mindestens die ersten drei Buchstaben der gesuchten Stadt in das Eingabefeld [Stadt] ein (für deutsche Städte können Sie alternativ auch nach der entsprechenden Postleitzahl suchen).
- 9 Tippen Sie auf die Schaltfläche [suchen].
- ✓ Eine Liste mit Städten ist eingeblendet.
- 10 Tippen Sie auf die gesuchte Stadt.
- 11 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet. Die Wetterstation wird in der Liste angezeigt.

17.1.2

Reihenfolge der Wetterstationen ändern

- 1 Öffnen Sie die Ansicht [Einstellungen].
 - 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
 - ✓ Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.
 - 3 Legen Sie Ihren Finger auf den Verschiebepunkt vor den Wetterstation und verschieben Sie die Wetterstation in eine für Sie passende Reihenfolge.
 - 4 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
 - ✓ Die Reihenfolge der Wetterstationen ist geändert. Die Ansicht [Einstellungen] ist geöffnet.
-

17.1.3

Wetterstation löschen

- 1 Öffnen Sie die Ansicht [Einstellungen].
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [Wetterstation auswählen].
- ✓ Die Seite [Wetterstation hinzufügen] ist geöffnet.
- 3 Tippen Sie auf die Schaltfläche [bearbeiten].
- ✓ Anstelle der Verschiebepunkte werden Aktivierungskästchen gezeigt.
- 4 Tippen Sie auf die Wetterstation, die Sie löschen möchten.
- ✓ Ein rotes Häkchen wird im Aktivierungskästchen angezeigt. Die rote Schaltfläche [löschen] wird angezeigt.
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche [löschen].
- ✓ Die Wetterstation ist gelöscht.
- 6 Tippen Sie auf die Schaltfläche [ok].
- ✓ Anstelle der Aktivierungskästchen werden wieder Verschiebepunkte gezeigt.

17.2

Wetterdaten ablesen

- 1 Tippen Sie auf die Schaltfläche Wetterstation.
- ✓ Der Online-Wetterdienst öffnet die erste ausgewählte Wetterstation. Hier können Sie die Wetterdaten für den aktuellen und die beiden folgenden Tage ablesen.



Bild 125
Wetterdaten ablesen

- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche [i], um genauere Informationen über das Wetter zu erhalten.
- 3 Durch horizontales Wischen können Sie sich die Daten der weiteren ausgewählten Wetterstationen ansehen.

Firmware-Update

Sie haben zwei Möglichkeiten ein Firmware-Update über den GPA durchzuführen:

- Für Geräte innerhalb eines GPA-Projekts, nutzen Sie die Firmware-Verwaltung innerhalb der Projekteinstellungen [siehe 18.2].
- Für Geräte ohne ein GPA-Projekt, nutzen Sie die Ansicht „Geräte im Netzwerk“ [siehe 18.3].

18.1

Firmware hinzufügen

Das Firmware-Update für den Gira G1 wird mit Hilfe des Gira Projekt Assistenten durchgeführt. Bevor eine neue Firmware auf den Gira G1 geladen werden kann, muss die neue Firmware dem Gira Projekt Assistent hinzugefügt werden.

Im Gira Projekt Assistent können Sie verschiedene Firmware-Versionen für Ihre Geräte ablegen.

Eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Firmware-Stände finden Sie in der Ansicht „Einstellungen“ - „Firmware-Einstellungen“.

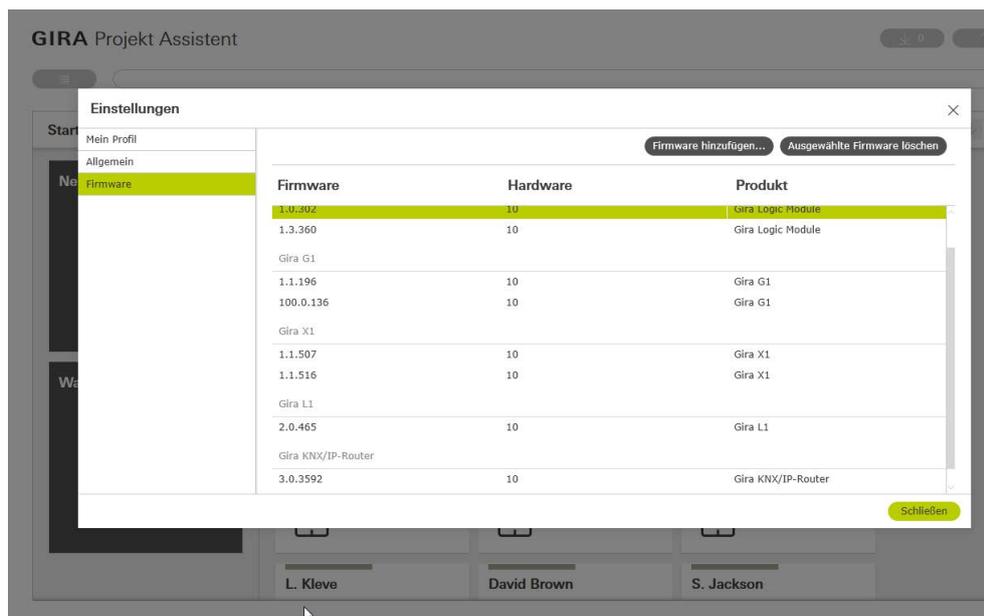


Bild 126

Gira Projekt Assistent
Einstellungen -
Firmware

18.1.1

Firmware manuell hinzufügen

Um der Liste im Gira Projekt Assistent eine neue Firmware manuell hinzuzufügen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Laden Sie eine neue Firmware-Version von der Gira Internetseite herunter.
 - 2 Legen Sie die heruntergeladene ZIP-Datei in einem für Sie zugänglichen Datei-Ordner ab.
 - 3 Öffnen Sie im Hauptmenü des Gira Projekt Assistenten die Ansicht „Einstellungen“.
 - 4 Klicken Sie im Dialog „Einstellungen“ auf „Firmware-Einstellungen“.
 - 5 Klicken Sie auf „Firmware hinzufügen“.
 - 6 Wählen Sie in dem sich öffnenden Dialog die gewünschte Firmware-Datei (ZIP-Datei) aus und klicken Sie auf „Öffnen“.
 - ✓ Die Firmware steht nun im Gira Projekt Assistent zum Geräte-Update zur Verfügung.
 - 7 Verlassen Sie den Dialog, indem Sie auf „Schließen“ klicken.
-

18.1.2

Firmware automatisch hinzufügen

Sobald eine neue Firmware-Version zur Verfügung steht, wird dies im GPA angezeigt. Wenn Sie diese neue Firmware in den GPA aufnehmen möchten, klicken Sie einfach auf den Link in der Meldung. Die Firmware wird dann automatisch heruntergeladen und steht anschließend unter Firmware-Einstellungen zum Geräte-Update zur Verfügung.

18.2

Firmware-Update von Geräten im GPA-Projekt

Die Installation der neuen Firmware wird in den Projekteinstellungen des GPA-Projekts durchgeführt.

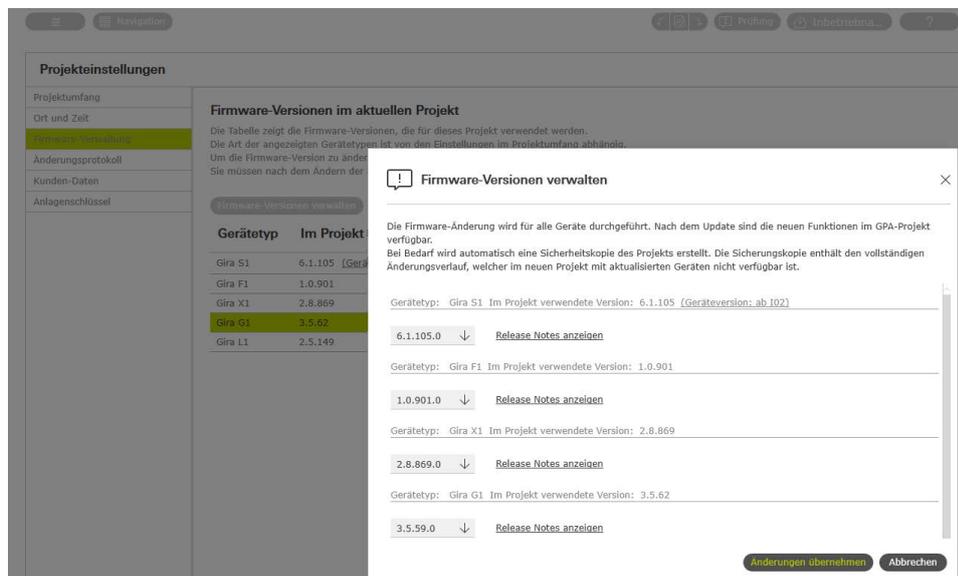


Bild 127

Gira Projekt Assistent
Firmware-Verwaltung

Um die neue Firmware auf den Gira G1 zu laden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie im GPA-Projekt in dem sich der Gira G1 befindet auf die Kachel „Projekteinstellungen“.
- 2 Öffnen Sie die Ansicht „Firmware-Verwaltung“.
- 3 Klicken Sie auf „Firmware-Versionen verwalten“.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Firmware-Version aus.
- 5 Um die Firmware auf das Gerät zu laden, klicken Sie auf „Änderungen übernehmen“ und starten Sie die Inbetriebnahme
- ✓ Nach der Installation startet der Gira G1 neu und zeigt den Start-Bildschirm des Gira G1.

Firmware auf Gerät
laden

18.3

Firmware-Update von Geräten ohne GPA-Projekt

Die Installation der neuen Firmware wird in der Ansicht „Geräte im Netzwerk“ des Gira Projekt Assistenten durchgeführt.

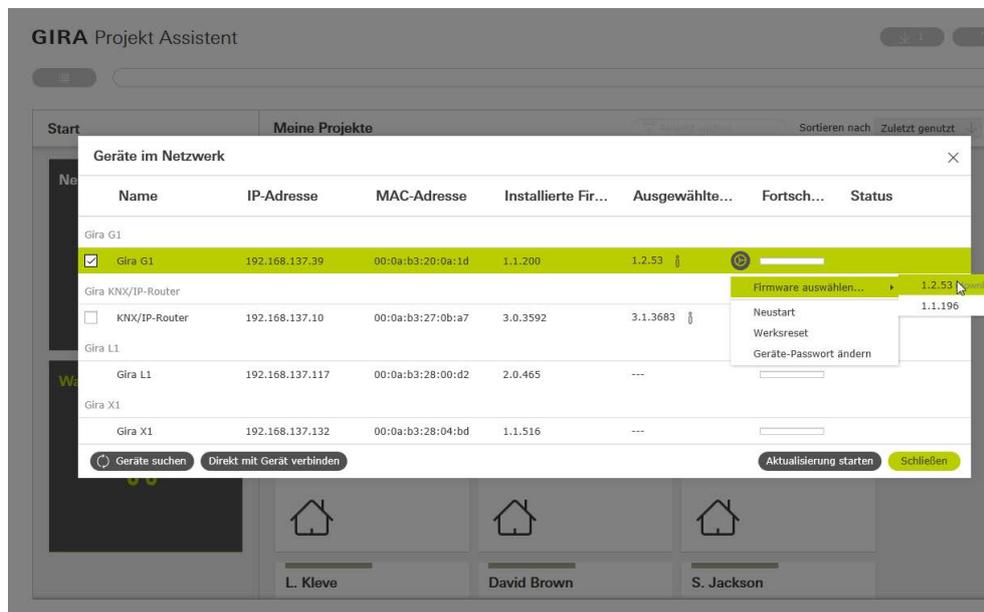


Bild 128

Gira Projekt Assistent
Geräte im Netzwerk

Um die neue Firmware auf den Gira G1 zu laden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie im Gira Projekt Assistent die Ansicht „Geräte im Netzwerk“.
 - 2 In der sich öffnenden Ansicht werden alle Geräte angezeigt, die sich in Ihrem Netzwerk befinden.
 - 3 Wählen Sie den Gira G1 aus, indem Sie in der entsprechenden Auswahlbox das Häkchen setzen.
 - 4 Klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol und anschließend auf „Firmware auswählen“, um die Firmware-Version auszuwählen.
 - 5 Wählen Sie die gewünschte Firmware-Version aus.
 - 6 Um die Firmware auf das Gerät zu laden, klicken Sie auf „Aktualisierung starten“.
- ✓ Nach der Installation startet der Gira G1 neu und zeigt den Start-Bildschirm des Gira G1.

Firmware auf Gerät
laden

Gerätewebseite

Die Gerätewebseite ermöglicht Zugriff auf den Gira G1 über das IP-Netzwerk.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Gira G1 in die Adresszeile Ihres Browsers ein.
- ✓ Die Gerätewebseite ist geöffnet und Sie werden zur Eingabe des Passworts aufgefordert.
- 2 Geben Sie das Gerätepasswort des Gira G1 ein.
- ✓ Sie können nun die Funktionen der Gerätewebseite nutzen.

Die Gerätewebseite bietet folgende Funktionen:

Geräteinformation:

- Anzeige von Datum/Uhrzeit
- Anzeige von Netzwerkeigenschaften

SIP Türkommunikation:

- Importieren und Exportieren von Konfigurationsdateien [siehe 19.2.1].
- Festlegung des Netzwerkes [siehe 19.2.2].
- Bearbeiten von SIP-Teilnehmern [siehe 19.2.2].
- Hinzufügen von SIP-Teilnehmern [siehe 19.2.5].
- Belegen der Favoritentasten [siehe 19.2.6].

Diagnose:

- Informationen zu Speicherplatz, Dateisystem und Prozessen.
- Neustart durchführen [siehe 19.3.1].
- Werkseinstellungen [siehe 19.3.2].
- Programmiermodus [siehe 19.3.3].
- Logdateien herunterladen [siehe 19.3.4].
- Erweitertes Logging [siehe 19.3.5].

19.1

Geräteinformation

Auf dem Reiter [Geräteinformation] der Gerätewebseite werden neben Datum und Uhrzeit die Netzwerkeigenschaften des Gira G1 dargestellt.

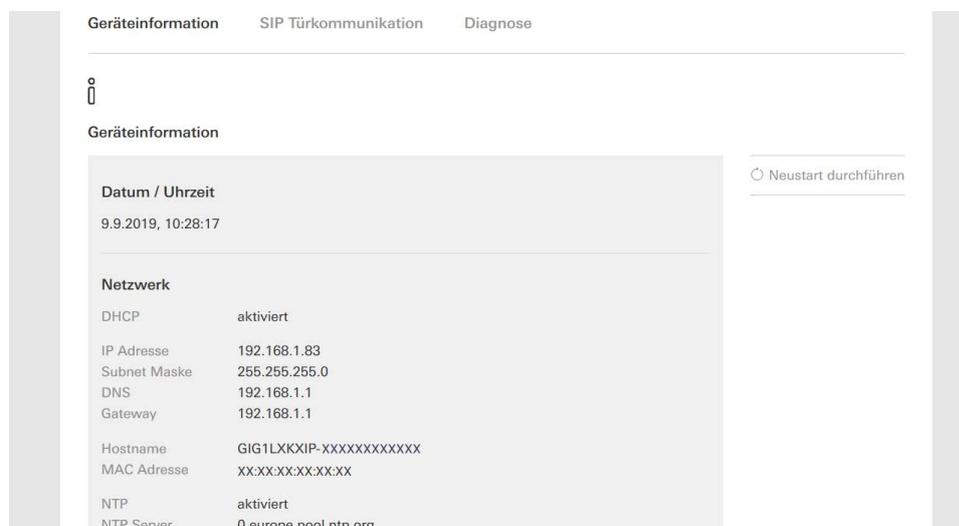


Bild 129
Geräteinformation
Gerätewebseite

19.2 SIP Türkommunikation

Auf dem Reiter [SIP Türkommunikation] der Gerätewebseite wird die Einrichtung SIP-fähiger Türkommunikationsgeräte vorgenommen.

The screenshot shows the 'SIP Türkommunikation' settings page. At the top, there are three tabs: 'Geräteinformation', 'SIP Türkommunikation' (which is active), and 'Diagnose'. Below the tabs is a search icon and the title 'SIP Türkommunikation'. A paragraph explains that settings can be used to configure the door opener function and customize incoming calls with display names or ringtones. Below this is a section for 'Einstellungen importieren/exportieren' with two buttons: 'Einstellungen importieren' and 'Einstellungen exportieren'. Further down, there are two input fields: 'Art der SIP-Rufe' (a dropdown menu set to 'Direktruf (nur internes Netzwerk)') and 'Anzeigename' (a text box containing 'XYZ'). At the bottom, there is a checkbox labeled 'Ausgehende Rufe' with the text 'Erlaube ausgehende Tür- und Kamerarufe' next to it. Two buttons, 'Abbrechen' and 'Speichern', are located at the bottom right of the form area.

Bild 130
SIP
Türkommunikation
Gerätewebseite

19.2.1 Einstellungen importieren/exportieren

- Haben Sie in einem anderen Projekt bereits SIP-Konfigurationsdateien angelegt und möchten diese weiterverwenden, klicken Sie auf [Einstellungen importieren].
- Möchten Sie mehrere Gira G1 mit der gleichen Konfiguration an das SIP-Türkommunikationssystem anschließen, klicken Sie nach erfolgter Konfiguration auf [Einstellungen exportieren].

19.2.2

SIP-Netzwerk einrichten

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie das SIP-Türkommunikationssystem genutzt werden kann.

- „Direktruf“ setzt eine IP-Verbindung zwischen dem Gira G1 und dem SIP-Türkommunikationssystem voraus. Wählen Sie unter [Art der SIP-Rufe] „Direktruf (nur internes Netzwerk)“ aus und vergeben Sie einen Anzeigenamen.
- „Registrar“ setzt einen SIP-Server eines Drittanbieters voraus, über den die SIP-Teilnehmer miteinander verbunden werden. Wählen Sie unter [Art der SIP-Rufe] „Registrar“ aus und befüllen Sie die folgende Eingabemaske.

Einstellungen importieren/exportieren

Hier können sie zuvor festgelegte Einstellungen von einem G1 importieren und übernehmen oder für weitere Geräte die festgelegten Einstellungen exportieren.

Einstellungen importieren
Einstellungen exportieren

Art der SIP-Rufe	Anzeigename
<input type="text" value="Registrar"/>	<input type="text" value="G1 Türko"/>
Adresse des SIP-Servers	Port des SIP-Servers
<input type="text" value="192.168.178.1"/>	<input type="text" value="5060"/>
Benutzername	Passwort
<input type="text" value="g1"/>	<input type="password" value="*****"/>
Authentifizierungsname	Registrierungsintervall (Sekunden)
<input type="text" value="G1 Eingang"/>	<input type="text" value="60"/>

Ausgehende Rufe

Erlaube ausgehende Tür- und Kamerarufe

Bild 131
Registrar SIP-
Türkommunikation

- 1 Tragen Sie in das Feld [Anzeigename] einen Namen für den SIP-Teilnehmer ein.
- ✓ Der Anzeigename wird bei einem Ruf mitgesendet und kann auf dem angerufenen Gerät angezeigt werden.
- 2 Tragen Sie in das Feld [Adresse des SIP-Servers] die IP-Adresse des SIP-Servers ein.
- 3 Tragen Sie in das Feld [Port des SIP-Servers] die Portnummer des SIP-Servers ein. Die Standard-Portnummer für SIP-Kommunikation ist die 5060.
- 4 Tragen Sie in das Feld [Benutzername] den Benutzernamen Ihres SIP-Client-Accounts ein.
- 5 Tragen Sie in das Feld [Passwort] das Passwort Ihres SIP-Client-Accounts ein.
- 6 Tragen Sie in das Feld [Authentifizierungsname] den Authentifizierungsnamen Ihres SIP-Client-Accounts ein.
- ✓ Wurde kein Authentifizierungsname vergeben, wird der Benutzername zur Authentifizierung verwendet.
- 7 Wählen Sie im Feld [Registrierungsintervall (Sekunden)] einen bevorzugten Intervall für die SIP-Server-Registrierung.

19.2.3

Ausgehende Rufe

Möchten Sie dem Gira G1 erlauben, ausgehende Tür- und Kamerarufe zu tätigen, aktivieren Sie die Schaltfläche [Erlaube ausgehende Tür- und Kamerarufe].

Deaktivieren Sie die Schaltfläche [Erlaube ausgehende Tür- und Kamerarufe], kann von diesem Gira G1 kein ausgehender Tür- oder Kameraruf initiiert werden. Eingehende Rufe sind hiervon nicht betroffen.

19.2.4

Hinzugefügte SIP-Teilnehmer

In der Ansicht „Hinzugefügte SIP-Teilnehmer“ werden die mit dem Gira G1 verbundenen SIP-Teilnehmer aufgelistet. Sie haben die Möglichkeit, Ruftöne zu ändern, SIP-Teilnehmer zu bearbeiten oder zu löschen.

Hinzugefügte SIP-Teilnehmer



Die Türkommunikationsverbindungen werden in der SIP-Türkommunikationsanlage festgelegt. Die an diesem Gira G1 eingehenden Rufe erscheinen in der Teilnehmerliste automatisch und können anschließend bearbeitet werden.

Art	Anzeigenname	Rufton	SIP-Adresse
● Türstation	Eingang vorne	Melodie 1 <input type="button" value="▶"/>	sip:test24@example1.com <input type="button" value="✎"/> <input type="button" value="🗑"/>
● Türstation	Eingang hinten	Melodie 10 <input type="button" value="▶"/>	sip:test24@example2.com <input type="button" value="✎"/> <input type="button" value="🗑"/>
● Wohnungs...	Büro	Melodie 6 <input type="button" value="▶"/>	sip:test24example3.com <input type="button" value="✎"/> <input type="button" value="🗑"/>

Bild 132
SIP-Teilnehmer
anzeigen

19.2.5

SIP-Teilnehmer hinzufügen

Klicken Sie auf die Schaltfläche [SIP-Teilnehmer hinzufügen], um weitere SIP-Teilnehmer Ihrem Netzwerk hinzuzufügen.

Sie haben die Möglichkeit, den SIP-Teilnehmer als Türstation oder als Wohnungsstation festzulegen. Die Auswahl als Türstation, bietet Ihnen die Möglichkeit einen Türöffnercode festzulegen und die Kamerafunktion freizuschalten.

Bei der Projektierung Ihrer SIP-Türstation legen Sie eine Türöffner-PIN (DTMF-Sequenz) fest. Tragen Sie in das Feld [Türöffnercode] die Türöffner-PIN Ihrer SIP-Türstation ein, um die Funktion „Tür öffnen“ in der Benutzeroberfläche des Gira G1 nutzen zu können.

SIP-Teilnehmer hinzufügen

Art des SIP-Teilnehmers

Türstation

Wohnungsstation

SIP-Adresse der Station

sip:test24@example2.com

Anzeigenname der Station ⓘ

Eingang hinten

Türöffnercode (DTMF-Sequenz) ⓘ

Melodie bei eingehendem Ruf

Melodie 10

Dieser Teilnehmer verfügt über eine Kamera

Bild 133
SIP-Teilnehmer
hinzufügen

19.2.6

Favoritentasten

Über die Belegung der Favoritentasten haben Sie die Möglichkeit, Rufe zu Türstationen und Wohnungsstationen auf Kurzwahltasten anzulegen. Im Drop-Down-Menü werden Ihnen die unter „Hinzugefügte SIP-Teilnehmer“ aufgelisteten Teilnehmer zur Auswahl angeboten. In der Benutzeroberfläche des Gira G1 wird unter der jeweiligen Favoritentaste der Anzeigename dargestellt.

Die Türkommunikationsverbindungen werden in der SIP-Türkommunikationsanlage festgelegt. Die an diesem Gira G1 eingehenden Rufe erscheinen in der Teilnehmerliste automatisch und können anschließend bearbeitet werden.

Art	Anzeigename	Ringtone	SIP Adresse
Türstation	Eingang vorne	Melodie 1	sip:test24@example1.com
Türstation	Eingang hinten	Melodie 10	sip:test24@example2.com

SIP-Teilnehmer hinzufügen

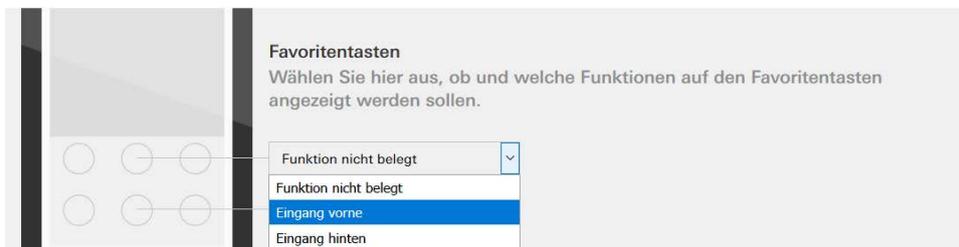


Bild 134
Favoritentasten

19.3 Diagnose

Der Reiter [Diagnose] auf der Gerätewebsite bietet Informationen zu Speicherplatzbelegung, Systemauslastung und Gerätedetails.

Über die Schaltflächen an der rechten Seite stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Geräteinformation SIP Türkommunikation **Diagnose**

🔍

Diagnose

Speicher

Virtual: 134.09 MB
Resident: 26.12 MB
Shared: 16.30 MB
Text: 0.07 MB
Lib: 0.00 MB
Data: 112.58 MB
Dirty: 0.00 MB

Dateisystem

Filesystem	1K-blocks	Used	Available	Use%	Mounted on
/dev/mmcblk0p3	991512	587104	353208	62%	/
none	402012	0	402012	0%	/dev
proc	0	0	0	0%	/proc
devpts	0	0	0	0%	/dev/pts
tmpfs	507448	10068	497380	2%	/dev/shm
tmpfs	507448	1232	506216	0%	/tmp
tmpfs	507448	296	507152	0%	/run
sysfs	0	0	0	0%	/sys
/dev/mmcblk0p1	10871	170	10097	2%	/opt/extparam
/dev/mmcblk0p4	1743136	27620	1625304	2%	/opt/userdata

Prozesse

356	1	root	S	5064	0%	0%	nginx: master process	/usr/sbin/nginx
377	1	root	S	4304	0%	0%	usr/sbin/sshd	
345	1	root	S	4144	0%	0%	usr/sbin/connmand -n	

Neustart durchführen
 Werkseinstellungen
 Programmiermodus
 Logdateien herunterladen
 Erweitertes Logging

Bild 135
Gerätewebsite
Diagnose.

19.3.1 Neustart durchführen

Um den Gira G1 neuzustarten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf [Neustart durchführen].
- ✓ Der Bestätigungsdialog [Neustart] ist geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf [Ok], um den Gira G1 neu zu starten.
- ✓ Der Gira G1 wird neu gestartet.

19.3.2

Werkseinstellungen

Um den Gira G1 auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf [Werkseinstellungen].
 - ✓ Der Bestätigungsdialog [Werkseinstellungen] ist geöffnet.
 - 2 Klicken Sie auf [Ok], um den Gira G1 auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.
 - ✓ Der Gira G1 wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und alle Konfigurationen gelöscht.
-

19.3.3

Programmiermodus

Der Programmiermodus dient zum Programmieren des Gira G1 in der ETS.

- 1 Klicken Sie auf [Programmiermodus].
- ✓ Der Gira G1 wird in den Programmiermodus versetzt.*

* nur in der Konfiguration als KNX Raumbediengerät.

19.3.4

Logdateien herunterladen

- 1 Klicken Sie auf [Logdateien herunterladen].
 - ✓ Es öffnet sich der Download-Dialog des Browsers.
 - 2 Wählen Sie [Datei speichern] und bestätigen Sie mit [OK].
 - ✓ Die Logdateien werden heruntergeladen.
-

19.3.5

Erweitertes Logging

Durch Aktivieren von [Erweitertes Logging] werden zusätzliche Systemdaten gesammelt, welche in den Logdateien zusammengefasst werden.

Anhang

20.1

Fehlermeldungen

Bei Fehlermeldungen wird in der Statusleiste das Warnsymbol angezeigt. In den meisten Fällen ist eine unterbrochene Netzwerkverbindung die Fehlerquelle. Überprüfen Sie deshalb zunächst die Netzwerkverbindung des Gira G1.

Weitere Fehlermeldungen werden nachfolgend aufgeführt:

- „Die Verbindung zum TKS-IP-Gateway ist unterbrochen.“
Kennzeichen für einen Verbindungsabbruch nach dem Einrichten der Türkommunikations-Funktion. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum TKS-IP-Gateway.
- „Anmeldung fehlgeschlagen.“
Überprüfen Sie den eingegebenen Benutzernamen und das Passwort des für den Gira G1 eingerichteten TKS-Communicators.
- „Das TKS-IP-Gateway ist nicht erreichbar.“
Überprüfen Sie Verbindung zum TKS-IP-Gateway.
- „Fehler bei der Verbindung zum TKS-IP-Gateway.“
Kennzeichen für einen Verbindungsabbruch nach dem Einrichten der Türkommunikations-Funktion. Überprüfen Sie die Verbindung zum TKS-IP-Gateway.
- „Die Netzwerkverbindung ist unterbrochen.“
Überprüfen Sie die Verbindung des Gira G1 zum Netzwerk.
- „Der Wetterservice ist nicht erreichbar.“
Überprüfen Sie die Internetverbindung des Gira G1.
- Falsche Anzeige von Datum und Uhrzeit, keine Funktion der Wetterprognose.
Wenn die Funktion [Wetter] und die Anzeige von Datum und Uhrzeit nicht korrekt funktionieren, überprüfen Sie bitte, ob in den Netzwerkeinstellungen ein DNS-Server eingetragen ist.

20.2

Manueller Geräte-Neustart über Magnet

Falls der Gira G1 nicht mehr reagiert, können Sie den Gira G1 mit Hilfe eines handelsüblichen Magneten neu starten:

- 1 Halten Sie den Magneten ca. 3 s vor das Gira-Logo des Gira G1.
- ✓ Der Gira G1 startet neu, die Konfiguration bleibt erhalten.

20.3

Liste der wählbaren Symbole

1	Licht		23	Bad	
2	Sonne		24	Wohnzimmer	
3	Nacht		25	Bibliothek	
4	Favoriten		26	Balkon	
5	Tür		27	Badewanne	
6	Fenster		28	Dusche	
7	Jalousie		29	Arbeitszimmer	
8	Schloss offen		30	Schlafzimmer	
9	Schloss zu		31	Hotel	
10	Tür öffnen		32	Fitnessraum	
11	Heizung		33	Werkraum	
12	Gastherme		34	Garage	
13	Gasflamme		35	Laderampe	
14	Temperatur		36	Garten	
15	Steckdose		37	Blume	
16	Esszimmer		38	Werkzeug	
17	Küche		39	Schwimmbad	
18	Flur		40	Whirlpool	
19	Kinderzimmer		41	Sauna	
20	Spielzimmer		42	Treppenhaus	
21	Wickelraum		43	Billiardzimmer	
22	Weinkeller		44	Waschküche	

45	Herdplatte		69	Alarm	
46	Bewässerung		70	Auge	
47	Gießkanne		71	Film	
48	WC Mann		72	Musik	
49	WC Frau		73	Medien	
50	WC		74	Szene	
51	Heizen		75	Romantik	
52	Kühlen		76	Herz	
53	Wasserhahn		77	Party	
54	Grundriss		78	Komfort	
55	Etage		79	Standby	
56	Nebengebäude		80	Präsentation	
57	Parkhaus		81	RGB-Colorpicker	
58	Parkplatz		82	Bügeleisen	
59	Garderobe		83	Gabelstapler	
60	Konferenzraum		84	Auto	
61	Fahrstuhl		85	Hubschrauber	
62	Sonnenkollektor		86	Kamera	
63	Haus		87	Notausgang	
64	Fabrik		88	Fluchtweg	
65	Bürogebäude		89	Urlaub	
66	Wetterstation		90	Verbrauchswerte	
67	Schranke		91	Diagramme	
68	Warenkorb		92	Klingel	

93	Uhr		117	Rauchverbot	
94	Timer		118	Manuelle Funktion	
95	Kalender		119	Manuelle Bedienung	
96	Einstellungen		120	Ventilator	
97	Frostschutz		121	Funktionsordner	
98	Kühlen/ Heizen		122	Raumfunktionen	
99	Erdwärme		123	Merklste	
100	Tablet		124	Trichter	
101	TV		125	Lupe	
102	IT		126	Bewölkt	
103	Internet		127	Regen	
104	Globus		128	Eco-Modus	
105	Speicherkarte		129	Automatisieren	
106	E-Mail		130	Hörer	
107	Nutzerprofil		131	Ausschalter	
108	Information		132	Außenbereich	
109	Speichern		133	Gebäudeteil	
110	Taschenrechner		134	Schaltschrank	
111	Hund		135	Keller	
112	Kuh		136	Erdgeschoss	
113	Achtung		137	Etage	
114	Hochregal		138	Dachboden	
115	Nachricht		139	Raum	
116	Raucherbereich		140	Pausenraum	

141	Kaffeeküche		165	Fernbedienung	
142	Rezeption		166	Repeater	
143	Kantine		167	Rauchwarnmelder	
144	Eingangstür		168	Technikmelder	
145	Schlagwörter		169	Türmodul	
146	Terrasse		170	Glasbruchmelder	
147	Telefon		171	Bedieneinheit	
148	Mobiltelefon		172	Alarmzentrale	
149	Fax		173	Innensirene	
150	Punkt		174	Außensirene	
151	Wintergarten		175	Magnetkontakt	
152	Schließen		176	Handsender Überfall	
153	Reset		177	Fehler	
154	Pluszeichen		178	Änderungsverlauf	
155	Link		179	Geprüft, Ausgewählt	
156	Feststelltaste		180	Farbe ändern	
157	LED, Signalleuchte		181	Hinweis	
158	REG		182	Wichtiger Hinweis	
159	I/O Modul		183	Hauptmenü	
160	I/O Modul Eingang		184	Kontext-Menü	
161	I/O Modul Ausgang		185	Reihenfolge ändern	
162	Bewegungsmelder		186	Projektumfang	
163	Bewegungsmelder mit Kamera		187	Umbenennen	
164	Stromversorgung		188	Löschen	

189	Ganze Seitenbreite		213	Betriebsstundenzähler	
190	Bewegungspeil		214	Hysterese	
191	Auswahl / Sprung zu erstem Eintrag		215	Multiplexer	
192	Auswahl / Sprung zu letztem Eintrag		216	Inverter	
193	Auswahl / Vorwärts, Play		217	Vergleicher	
194	Auswahl / Rückwärts		218	Ein-/Ausschaltverzögerung	
195	Kanal		219	Oder-Gatter	
196	Datenpunkt		220	Oszillator	
197	Quelle		221	PI-Regler	
198	Geprüft, OK		222	PID-Regler	
199	Entwurf		223	Zufallsgenerator	
200	Notiz		224	Trennwand	
201	Schnell		225	Send-by-Change	
202	Langsam		226	Beschattung	
203	Tastatur		227	Zeitschaltuhr Ordner	
204	Logik		228	Treppenhauslicht	
205	UND		229	Wertgenerator	
206	Typ-Konverter		230	XOder	
207	Zähler		231	Sonnenaufgang	
208	Telegrammverzögerer		232	Drücken, Berühren	
209	Eingangswahlschalter		233	Benutzer	
210	Sperre		234	Benutzergruppe	
211	Flankendetektor		235	Administrator	
212	Heizen/Kühlen		236	Installateur	

237	Sicherungsbereich 1, Haupt-sicherungsbereich		260	Feuer	
238	Sicherungsbereich 2		261	Medizinischer Alarm	
239	Sicherungsbereich 3		262	Intern Scharf Alarm	
240	Sicherungsbereich 4		263	Alarmweiterleitung	
241	Sicherungsbereich 1 mehrfach		264	Panikalarm	
242	Sicherungsbereich 2 mehrfach		265	Alarmierungsregel	
243	Sicherungsbereich 3 mehrfach		266	Sabotagealarm	
244	Sicherungsbereich 4 mehrfach		267	Supervision Alarm	
245	I/O Modul Kontakt offen		268	Technischer Alarm	
246	Nachricht / Mobiltelefon		269	Vitalüberwachung	
247	Nachricht / IP, Internet		270	Technischer Alarm	
248	Nachricht / Telefon		271	Drucken	
249	Nachricht		272	Lesezeichen	
250	Nachricht / Sprachnachricht		273	Seite	
251	Extern Scharf		274	Dokument exportieren	
252	Intern Scharf		275	Medaille	
253	Intern und Extern Scharf		276	Manueller Alarm	
254	Alarm		277	Wachmann	
255	Ausgehender Ruf		278	Gerät im Gebäude	
256	Extern Scharf Ereignis		279	Alarm im Gebäude	
257	Intern Scharf Ereignis		280	Hilfe-Video	
258	Extern Scharf Alarm		281	Markierte Ecke	
259	Klingel		282	Alarmsystem Einstellungen	

283	Logik-Editor		306	Netzwerk-Ordner	
284	Sicherungsbereiche		307	MP3-Player	
285	Zeitschaltuhren und Szenen		308	Radio	
286	Visualisierung		309	Lautsprecher	
287	Inbetriebnahme		310	Benutzer 1	
288	Hilfe / Frage		311	Benutzer 2	
289	Pfeil links		312	Wartung und Update	
290	Pfeil rechts		313	Umschalter	
291	Pfeil / Wiederherstellen		314	Öffner	
292	Pfeil / Rückgängig		315	Schließer	
293	Szenen-Set		316	12V Ausgang	
294	Information, Nachrichten		317	0V Ausgang	
295	Gewerke		318	Gira G1	
296	Prozent		319	Dringender Technischer Alarm	
297	Dachfenster		320	Grüner Haken	
298	Server		321	Frage	
299	Bluetooth		322	Download	
300	CD				
301	Auswahl / Sprung zu erstem Eintrag				
302	Auswahl / Sprung zu letztem Eintrag				
303	Eingang				
304	Eingangsbuchse				
305	Lautstärke verringern				

20.4 Aufbau des Gira G1



Bild 136
Frontansicht

- [1] Touchscreen
- [2] LED
- [3] Näherungssensor
- [4] Mikrofon

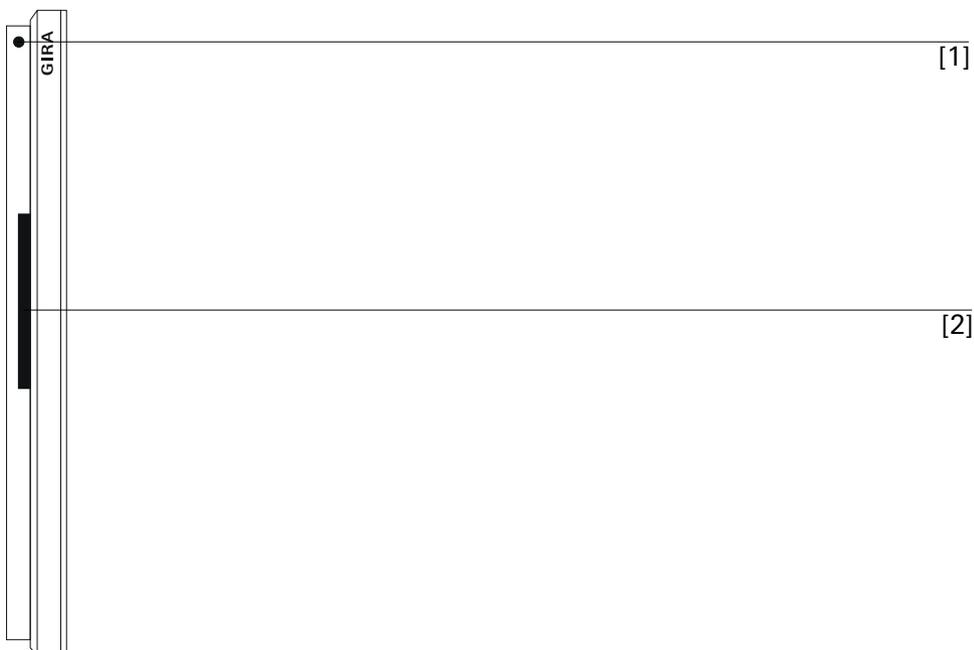


Bild 137
Seitenansicht

- [1] Entriegelungsöffnung
- [2] Schallkanal

20.5
Abmessungen Gira G1

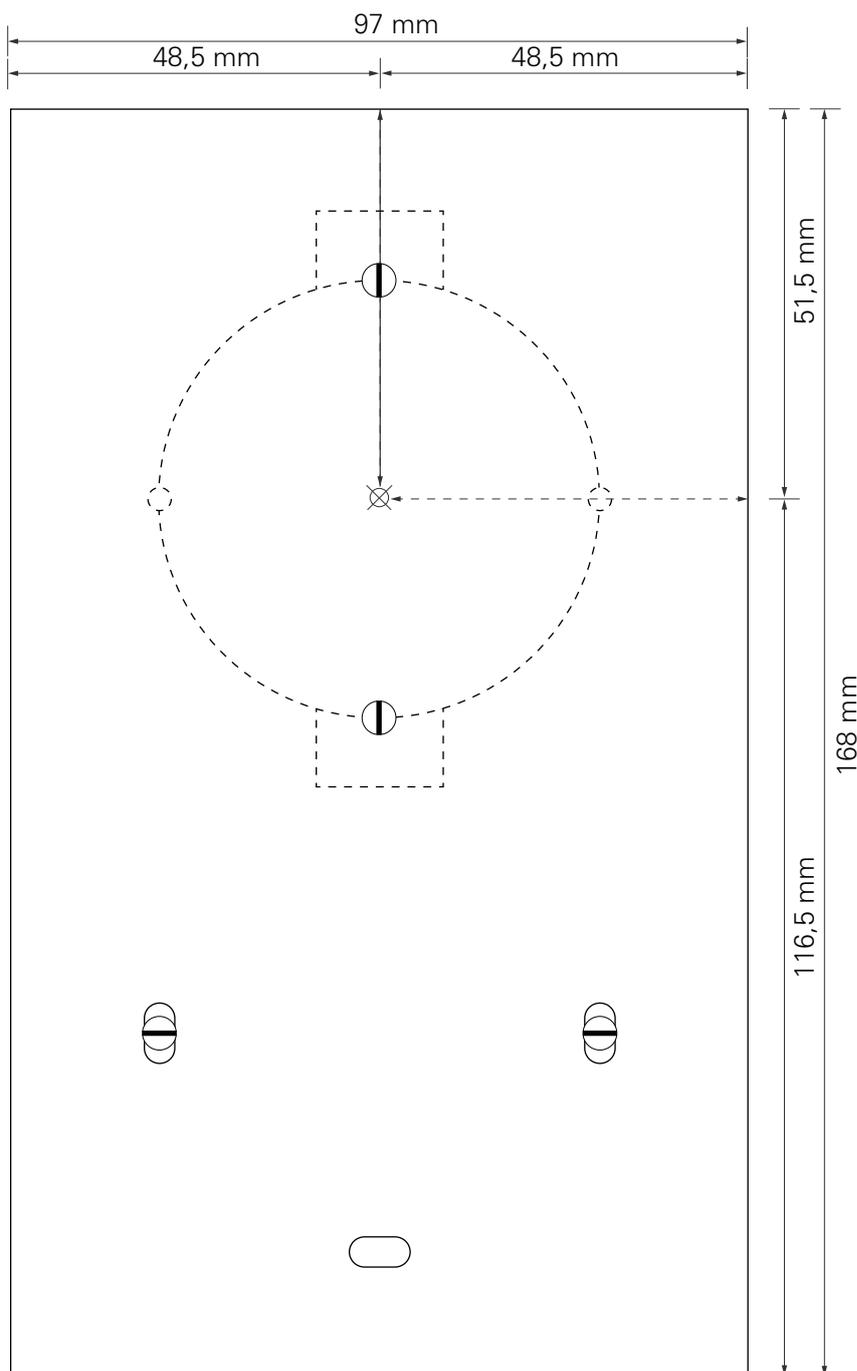
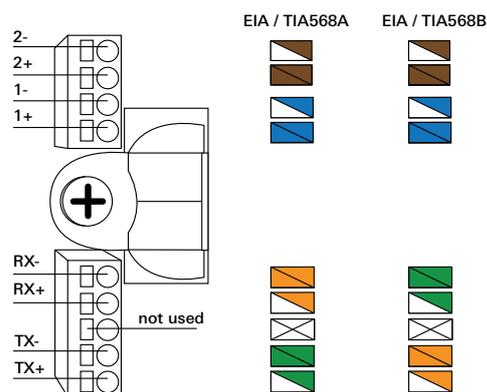


Bild 138
Abmessungen
Gira G1

20.6

Klemmenbelegung PoE-Anschlussmodul

**Bild 139**Klemmen
PoE-Anschlussmodul

21

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

22

Datenschutzhinweise

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG verarbeitet als Verantwortliche bei der Nutzung der Produkte personenbezogene Daten zum Zwecke der Bereitstellung der Dienste und Support sowie zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Produkte. Als Betroffene/r haben Sie gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit.

Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie in unseren Datenschutzhinweisen:

<https://partner.gira.de/datenschutz/gira-ip-geraete.html> 

Lizenzbedingungen

Das Produkt enthält Software, deren Nutzung den Gira Lizenzbedingungen unterliegt. Mit Installation und Nutzung der Software erklären Sie sich mit diesen Lizenzbedingungen einverstanden.

Die im Produkt enthaltene Software enthält Software-Komponenten von Drittanbietern (Third Party Intellectual Property - TPIP).

Die Lizenzvereinbarung sowie die Übersicht der TPIP-Lizenzen und deren Lizenztexte finden Sie unter:

https://katalog.gira.de/de_DE/artikel/207305 ↗